

MC160

OKI
PRINTING SOLUTIONS



Benutzerhandbuch



Vorwort

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher finden Sie unter:

<http://www.okiprintingsolutions.com>

07105104 Ausg. 01; Copyright © 2009 Oki Europe Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Oki ist eine eingetragene Marke von Oki Electric Industry Company Ltd.

Oki Printing Solutions ist eine Marke der Oki Data Corporation.

Energy Star ist eine Marke der United States Environmental Protection Agency.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.



Als Teilnehmer am ENERGY STAR-Programm hat der Hersteller festgestellt, dass dieses Gerät den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinien des EU-Rates 2004/108/EC (EMV), 2006/95/EC (LVD) und 1999/5/EC (R&TTE), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, die Niederspannung und Funk- und Telekommunikationsendgeräte.



ACHTUNG

Das Gerät ist nicht für die Benützung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Erste Hilfe im Notfall

Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig.

Bei Verschlucken lassen Sie die Person kleine Mengen Wasser trinken und einen Arzt aufsuchen. Versuchen Sie NICHT, Erbrechen herbeizuführen.



Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

Import in die EU/autorisierter Vertreter

OKI Europe Limited (firmiert unter dem Namen Oki Printing Solutions)
Blays House
Wick Road
Egham
Surrey TW20 0HJ
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

Informationen zur Umwelt



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	x-1
Erste Hilfe im Notfall.....	x-2
Import in die EU/autorisierter Vertreter	x-2
Informationen zur Umwelt	x-2
1 Einführung	1-1
Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts	1-2
Platzanforderungen.....	1-2
Gerätekomponenten	1-5
Vorderansicht.....	1-5
Rückansicht	1-7
Vorderansicht mit Optionen	1-7
Rückansicht mit Optionen	1-9
CD-Inhalt	1-11
Druckertreiber	1-11
Scannertreiber	1-11
PC-Faxtreiber.....	1-12
Anwendungen	1-12
Dokumentation.....	1-13
Systemanforderungen.....	1-14

2	Bedienfeld und Konfigurationsmenü	2-1
	Das Bedienfeld	2-2
	Bedienfeldanzeigen und -tasten.....	2-2
	Anzeigen im Display.....	2-5
	Hauptanzeige (Kopiermodus)	2-5
	Hauptanzeige (Scanmodus)	2-8
	Hauptanzeige (Faxmodus).....	2-11
	Druckanzeige	2-14
	Gerätestatus und -einstellungen überprüfen	2-15
	Das Menü Drucker - Modus	2-15
	Tonerstand.....	2-16
	TK-Austausch.....	2-16
	Das Menü Bericht/Status	2-18
	Druck gesamt.....	2-18
	Status Verbr.mat	2-19
	TX/RX-Ergebn.....	2-19
	Bericht.....	2-19
	Das Konfigurationsmenü im Überblick	2-21
	Das Menü Einstellungen	2-21
	Das Menü Geräteeinst.	2-23
	Das Menü Papiereinst. Beh1	2-28
	Das Menü Admin. Management	2-30
	Das Menü Einst. Kopie	2-46
	Das Menü Einstellung Wahl.....	2-48
	Das Menü TX-Einstellung	2-50
	Das Menü RX-Einstellung.....	2-53
	Das Menü Berichte	2-57
	Das Menü Scannereinst.....	2-59
3	Verarbeiten von Druckmaterial	3-1
	Druckmaterial	3-2
	Spezifikationen.....	3-2
	Druckmaterialarten.....	3-3
	Normalpapier (Recyclingpapier)	3-3
	Schweres Papier (Karton).....	3-5
	Etiketten	3-6
	Briefbogen.....	3-7
	Bedruckbarer Bereich	3-8
	Seitenränder.....	3-8
	Druckmaterial einlegen	3-9
	Wie kann ich Druckmaterial einlegen?	3-9
	Behälter 1 (Multifunktionskassette)	3-10
	Normalpapier einlegen.....	3-10
	Sonstiges Druckmaterial	3-12
	Etiketten/Briefbogen und schweres Papier einlegen	3-12
	Behälter 2.....	3-14

Normalpapier einlegen	3-14
Informationen zum Duplexdruck	3-18
Wie kann ich Seiten automatisch beidseitig bedrucken?	3-18
Ausgabefach	3-20
Druckmaterial lagern	3-21
Vorlagenmaterial	3-22
Spezifikationen	3-22
Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können	3-22
Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können	3-22
Kopiervorlage ein-/auflegen	3-24
Vorlage auf das Vorlagenglas legen	3-24
Vorlage in den AVE einlegen	3-25
 4 Einsatz des Druckertreibers	 4-1
Treiberoptionen/Standardwerte auswählen (Windows)	4-2
Druckertreiber aufrufen	4-3
Windows Vista	4-3
Windows XP/Server 2003	4-3
Windows 2000	4-3
Einstellungen im Druckertreiber	4-4
Einheitliche Schaltflächen	4-4
Registerkarte "Basis"	4-6
Registerkarte "Layout"	4-6
Registerkarte "Überlagerung"	4-6
Registerkarte "Wasserzeichen"	4-7
Registerkarte "Qualität"	4-7
Registerkarte "Version"	4-7
 5 Einsatz des Kopierers	 5-1
Erstellung einfacher Kopien	5-2
Grundlegende Bedienungsabläufe beim Kopieren	5-2
Einstellen der Kopierqualität	5-4
Vorlagenart wählen	5-4
Schwärzungsgrad einstellen	5-4
Zoom-Faktor definieren	5-5
Voreingestellten Zoom-Faktor wählen	5-5
Benutzerdefinierten Zoom-Faktor einstellen	5-5
Papierbehälter wählen	5-6
Erweiterte Kopierfunktionen	5-7
Kopieren mit Doppelnutzen (2in1)	5-7
Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) über den AVE	5-7
Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) vom Vorlagenglas aus	5-8
Kopierfunktionen einstellen	5-9
Kopieren mit ID-Karte	5-10
Mehrfachkopien erstellen	5-11
Posterkopien erstellen	5-12

Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)	5-13
Duplexkopien über den AVE erstellen	5-13
Duplexkopien vom Vorlagenglas aus erstellen	5-14
Sortierte Kopienausgabe.....	5-15
Sortiert ausgegebene Kopien über den AVE erstellen	5-15
Sortiert ausgegebene Kopien vom Vorlagenglas aus erstellen	5-15

6 Einsatz des

Scanner	6-1
Scannen aus einer Computeranwendung	6-2
Vorgehensweise.....	6-2
Einstellungen im Windows TWAIN-Treiber	6-3
Einstellungen im Windows WIA-Treiber.....	6-5
Einstellungen im Macintosh TWAIN-Treiber	6-6
Scannen mit dem Multifunktionsgerät	6-9
Vorgehensweise.....	6-9
Speicherort für die Daten definieren	6-11
Daten auf einem angeschlossenen Rechner speichern (Scan-to-PC)	6-11
Daten auf einen USB-Speichergerät ablegen (Scan-to-USB-Speich)	6-12
Zieladresse spezifizieren (Scan-to-E-Mail/FTP/SMB).....	6-12
E-Mail-Adresse direkt eingeben.....	6-13
Adressen in der Adressbuchliste wählen	6-13
Kurzwahlziel wählen	6-14
Gruppenwahlziel wählen.....	6-15
Adresse im Adressbuch wählen.....	6-16
Adresse im Adressbuch suchen	6-16
Adresse auf einem LDAP-Server suchen	6-18
Mehrere Zieladressen spezifizieren	6-19
Zieladresse bearbeiten	6-20
Zieladresse löschen	6-21
Adressen speichern/bearbeiten	6-21
Ziele in der Adressbuchliste speichern	6-22
Adressen aus der Adressbuchliste löschen	6-22
Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe).....	6-23
Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche)	6-24
Kurzwahlziele bearbeiten/löschen	6-26
Gruppenwahlziele speichern.....	6-27
Gruppenwahlziele bearbeiten/löschen.....	6-28
Datenformat wählen	6-29
Einstellungen für die Scanqualität wählen	6-30
Auflösung wählen.....	6-30
Scanmodus wählen.....	6-30
Scandichte wählen	6-30
Scanformat einstellen.....	6-31
Scanfarbe einstellen.....	6-31

Betreff angeben.....	6-31
Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen.....	6-32
7 Austauschen von Verbrauchsmaterial	7-1
Austauschen von Verbrauchsmaterial	7-2
Tonerkassetten	7-2
Tonerkassette austauschen.....	7-4
Alle Tonerkassetten in einem Arbeitsgang austauschen	7-10
Imaging-Einheit austauschen.....	7-11
Fixiereinheit austauschen	7-15
8 Wartung	8-1
Wartung des Multifunktionsgeräts	8-2
Reinigung des Multifunktionsgeräts	8-5
Geräteäußeres	8-5
Einzugswalzen	8-6
Einzugswalze reinigen	8-6
Einzugswalzen des AVE reinigen	8-11
Transportwalzen reinigen (Behälter 2).....	8-12
Transportwalzen der Anschlusseinheit reinigen	8-14
Einzugswalzen der Duplexeinheit reinigen	8-16
Druckkopfenster	8-17
Druckkopfenster reinigen	8-17
9 Fehlerbeseitigung	9-1
Einführung	9-2
Konfigurationsseite drucken	9-3
Papierstaus vermeiden	9-4
Der Papierweg im Multifunktionsgerät	9-5
Papierstaus beseitigen	9-5
Papierstaumeldungen und Staubbeseitigung	9-7
Papierstau im Multifunktionsgerät beseitigen	9-8
Papierstau in Behälter 1 beseitigen	9-16
Papierstau in Behälter 2 beseitigen	9-18
Papierstau im AVE beseitigen	9-22
Papierstau an der optionalen Duplexeinheit beseitigen.....	9-25
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen	9-27
Sonstige Probleme lösen	9-30
Probleme mit der Druckqualität lösen	9-36
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen	9-43
Normale Statusmeldungen.....	9-43
Fehlermeldungen	9-45
Wartungsmeldungen	9-54

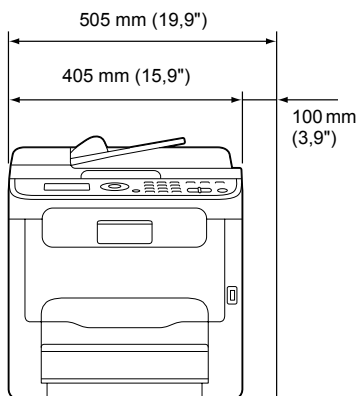
10 Installation von Zubehör	10-1
Einführung	10-2
Behälter 2 (Untere Kassetteneinheit)	10-3
Inhalt des Kits.....	10-3
Behälter 2 installieren.....	10-4
Optionale Duplexeinheit	10-7
Inhalt des Kits.....	10-7
Anschlusseinheit installieren	10-7
Optionale Duplexeinheit installieren.....	10-9
A Anhang	A-1
Technische Spezifikationen	A-2
Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials	A-5
Durch den Benutzer austauschbar	A-5
Vom Servicetechniker auszutauschen	A-5
Text eingeben	A-6
Tastenfunktionen.....	A-6
Faxnummern eingeben	A-6
Namen eingeben.....	A-7
E-Mail-Adressen eingeben.....	A-7
Eingabemodus ändern	A-8
Beispiel.....	A-8
Text korrigieren und Tipps für die Eingabe	A-9
Unser Beitrag zum Umweltschutz	A-9
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?	A-9
Index	1-1
Oki Kontaktdaten	1-5

Einführung 1

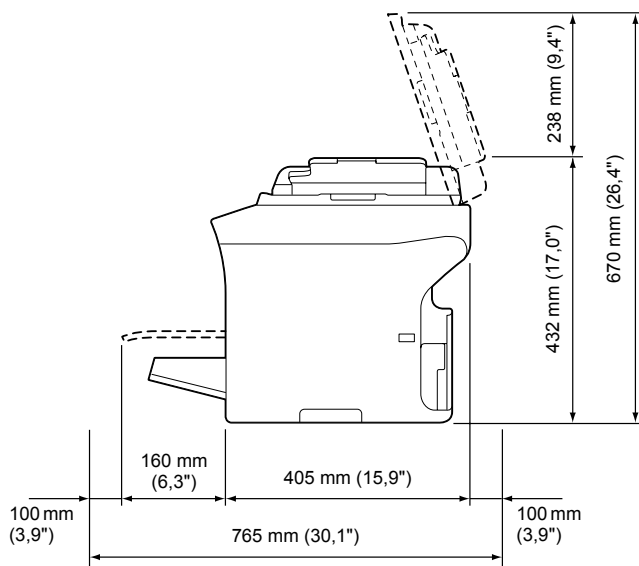
Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts

Platzanforderungen

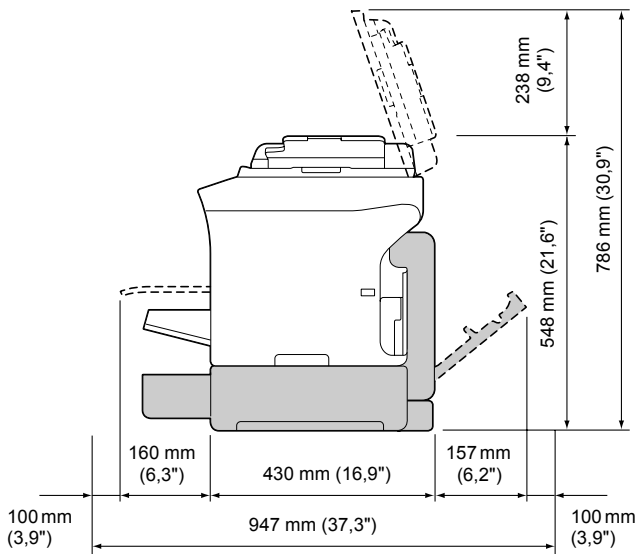
Halten Sie die nachfolgend dargestellten Abstände ein, um das Multifunktionsgerät problemlos bedienen und warten zu können.



Vorderansicht



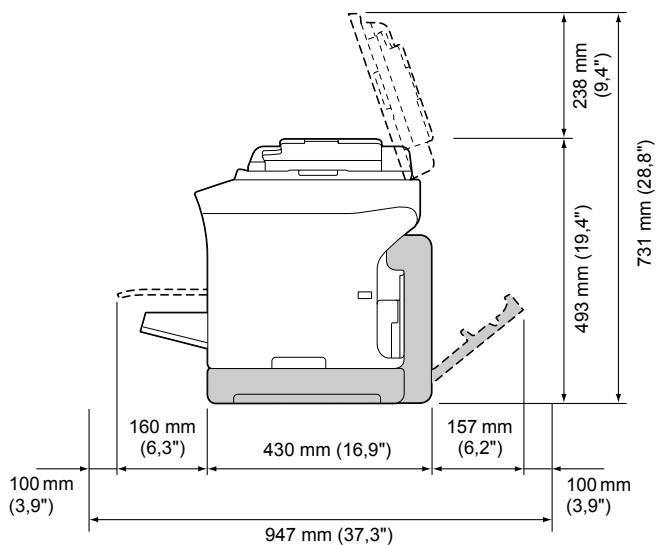
Seitenansicht



Seitenansicht mit Optionen
(wenn Behälter 2 und die optionale Duplexeinheit installiert sind)



Sonderzubehör ist in der obigen Abbildung grau dargestellt.



Seitenansicht mit Optionen

(wenn die Anschlusseinheit und die optionale Duplexeinheit installiert sind)



Sonderzubehör ist in der obigen Abbildung grau dargestellt.

Gerätekomponenten

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Multifunktionsgeräts. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

Vorderansicht

1–Bedienfeld

2–Automatischer Vorlageneinzug (AVE)

2–a: AVE-Abdeckung

2–b: Vorlagenführung

2–c: Vorlagenablage

2–d: Vorlagenausgabefach

2–e: Vorlagenanschlag



In einigen Meldungen – z. B. in Fehlermeldungen – erscheint der AVE möglicherweise als "Vorlagenabdeckung".



Klappen Sie den Vorlagenanschlag ein, wenn Sie Vorlagen im Legal-Format über den AVE scannen.

3–Staubschutzabdeckung

4–Behälter 1

5–Ausgabefach

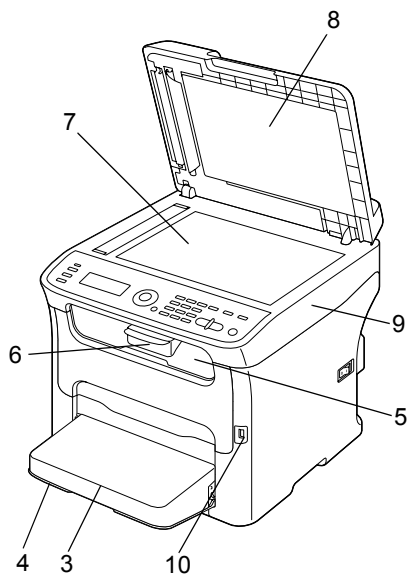
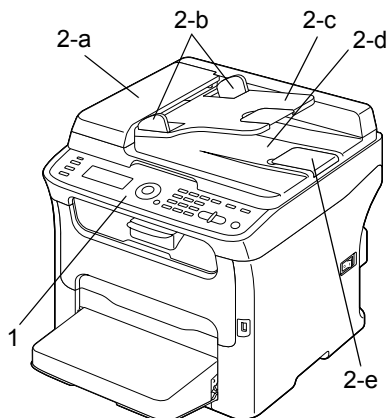
6–Ausgabefach-Verlängerung

7–Vorlagenglas

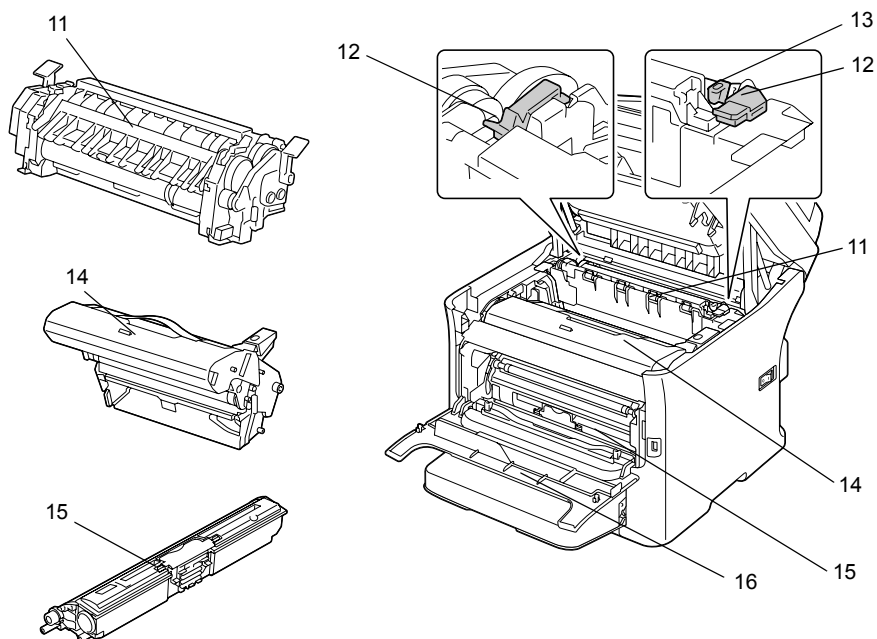
8–Vorlagenabdeckung

9–Scannereinheit

10–Anschluss für USB-Speichergerät

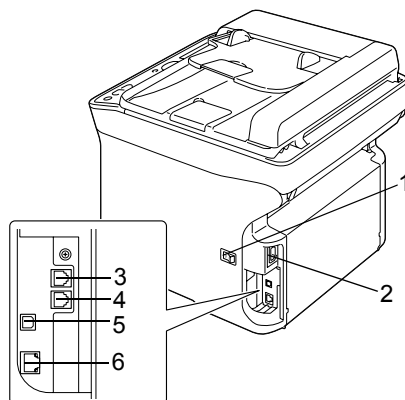


- 11—Fixiereinheit
- 12—Trennhebel der Fixiereinheit
- 13—Verriegelungshebel der Fixiererabdeckung
- 14—Imaging-Einheit
- 15—Tonerkassette
- 16—Vordere Abdeckung



Rückansicht

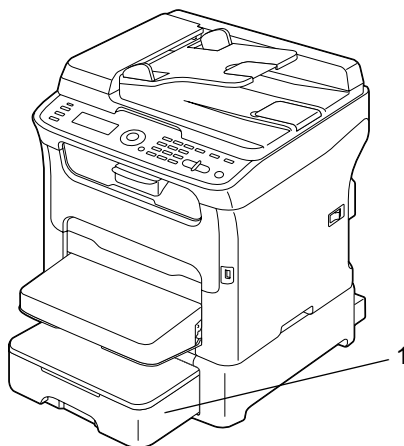
- 1—Netzschalter
- 2—Netzanschluss
- 3—TEL-Buchse (Telefon)
- 4—LINE-Buchse (Telefonleitung)
- 5—USB-Schnittstelle
- 6—10Base-T/100Base-TX Ethernet-Schnittstellenanschluss



Vorderansicht mit Optionen

(wenn Behälter 2 installiert ist)

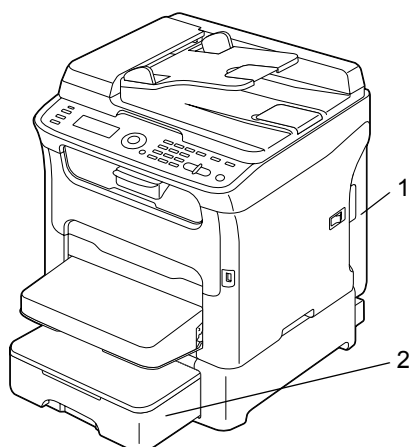
- 1—Untere Kassetteneinheit (Behälter 2)



(wenn Behälter 2 und die optionale Duplexeinheit installiert sind)

1—Optionale Duplexeinheit

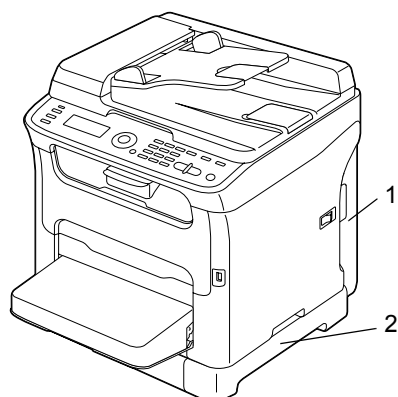
2—Untere Kassetteneinheit
(Behälter 2)



(wenn die Anschlusseinheit und die optionale Duplexeinheit installiert sind)

1—Optionale Duplexeinheit

2—Anschlusseinheit

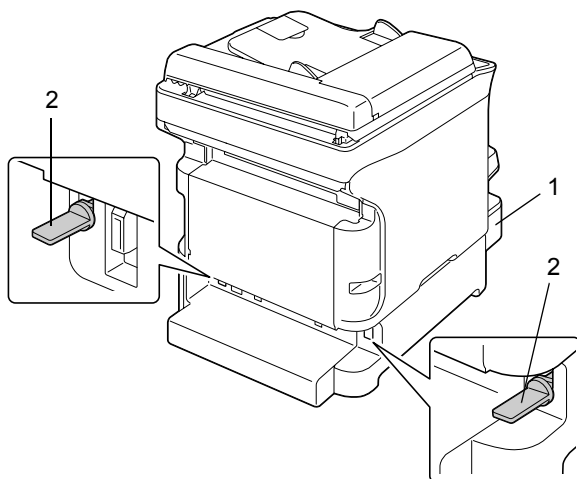


Rückansicht mit Optionen

(wenn Behälter 2 installiert ist)

1—Untere Kassetteneinheit
(Behälter 2)

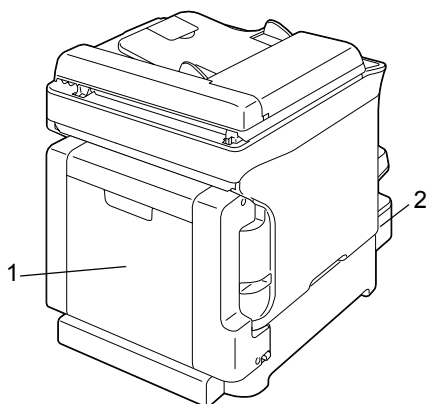
2—Arretierstift



(wenn Behälter 2 und die optionale Duplexeinheit
installiert sind)

1—Optionale Duplexeinheit

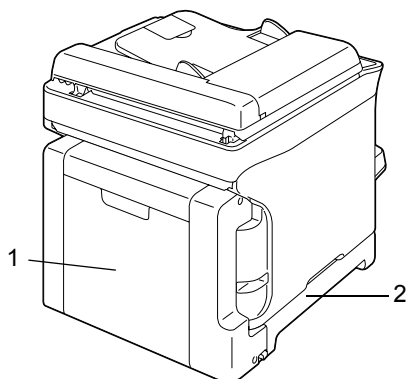
2—Untere Kassetteneinheit
(Behälter 2)



(wenn die Anschlusseinheit und die optionale
Duplexeinheit installiert sind)

1—Optionale Duplexeinheit

2—Anschlusseinheit



CD-Inhalt

Druckertreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
Installationsprogramme	Diese Software ermöglicht, Treiber und andere Software für das MC160n auf einfache Weise zu installieren und die verwendete Anzeige- und Berichtssprache zu ändern. (Die Standardsprache ist Englisch.)
Windows Vista/XP/Server 2003/Server 2008/2000	Mit diesen Treibern können Sie auf alle Druckerfunktionen zugreifen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Druckertreiber aufrufen" auf Seite 4-3.
Windows Vista/XP/Server 2003/Server 2008 (64 Bit)	
Macintosh OS X (10.3 -10.5)	

Scannertreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
TWAIN-Treiber für Windows Vista/XP/Server 2003/Server 2008/2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Scanfunktionen einstellen, z. B. Farb- und Formateinstellungen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Einstellungen im Windows TWAIN-Treiber" auf Seite 6-3.
TWAIN-Treiber für Macintosh OS X (10.3 -10.5)	
WIA-Treiber für Windows Vista/XP	Mit diesem Treiber können Sie alle Scanfunktionen einstellen – z. B. Farb- und Formateinstellungen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Einstellungen im Windows WIA-Treiber" auf Seite 6-5.
WIA-Treiber für Windows Vista/XP (64 Bit)	

PC-Faxtreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
Windows Vista/XP/Server 2003/ Server 2008/2000	Mit diesen Treibern können Sie Fax- einstellungen vornehmen, z. B. das Papierformat für Ihre Faxübertragun- gen spezifizieren oder die Bearbei- tung des Adressbuchs betreffende Einstellungen festlegen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhand- buch auf der CD.
Windows Vista/XP/Server 2003/ Server 2008 (64 Bit)	



*Einzelheiten zur Installation der Windows- und Macintosh-Treiber fin-
den Sie auf der Installations-CD.*



*Der Windows TWAIN-Treiber ist keine 64-Bit-Anwendung, sondern
eine 32-Bit-Anwendung, die auch auf 64-Bit-Betriebssystemen läuft.
Er funktioniert beispielsweise in einer 32-Bit-Anwendung unter einem
64-Bit-Windows-Betriebssystem, aber nicht in einer
64-Bit-Anwendung.*

Anwendungen

Anwendungen	Einsatz/Nutzen
Setup Utility	Mithilfe dieser Software können (Scan- und Fax-) Ziele in der Adress- buchliste sowie für die Kurz- und Gruppenwahl am Computer definiert und bearbeitet werden. Darüber hin- aus kann der Status des Geräts über- prüft werden. Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe
Scanner Utility	Mit dieser Software können Sie gescannte Dokumente als Datei spei- chern, verarbeiten, als E-Mail-Anhang versenden oder ausdrucken. Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe

Anwendungen	Einsatz/Nutzen
Template Manager Lite 3.0	Mit dieser Software können Sie rasch Etiketten für Mailings, CDs/DVDs usw. erstellen. Sie können einen Upgrade von der Lite-Version auf die Standard-Version vornehmen, indem Sie sich auf der OKI-Website registrieren.
OkilPR	Netzwerksoftware zum Drucken über das TCP/IP-LAN.
Adobe Acrobat Reader	Mit dieser Software können Sie die Dokumentation auf dem Bildschirm anzeigen oder drucken.

Dokumentation

Dokumentation	Einsatz/Nutzen
Drucker / Kopierer / Scanner-Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)	Dieses Handbuch beschreibt schrittweise die Bedienung und Wartung des Multifunktionsgeräts, z. B. die Benutzung der Treiber und des Bedienfelds sowie das Austauschen von Verbrauchsmaterial.
Fax-Benutzerhandbuch	Dieses Handbuch beschreibt schrittweise die Nutzung der Faxfunktionen des Multifunktionsgeräts wie das Senden und Empfangen von Faxen sowie den Umgang mit dem Bedienfeld.
Sicherheitsanleitungen	Enthält Informationen zu den Betriebsbedingungen und wichtige Warn- und Sicherheitshinweise. Diese Informationen sollten Sie vor dem Einsatz des Multifunktionsgeräts unbedingt lesen.

Systemanforderungen

■ PC

Für Windows

- Pentium II: 400 MHz oder höher (Pentium 3: 500 MHz oder höher empfohlen)

Für Macintosh

- PowerPC G3 oder neuer (empfohlen: G4 oder neuer)
- Intel-Prozessor

■ Betriebssystem

- Microsoft Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition, Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 2 oder höher), Windows XP Professional x64 Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows 2000 (Service Pack 4 oder höher)
- Mac OS X (10.3 - 10.5; es wird empfohlen, den neuesten Patch zu installieren)

■ Freie Festplattenkapazität

Min. 256 MB

■ RAM

Min. 128 MB

■ CD/DVD-Laufwerk

■ Ein-/Ausgänge

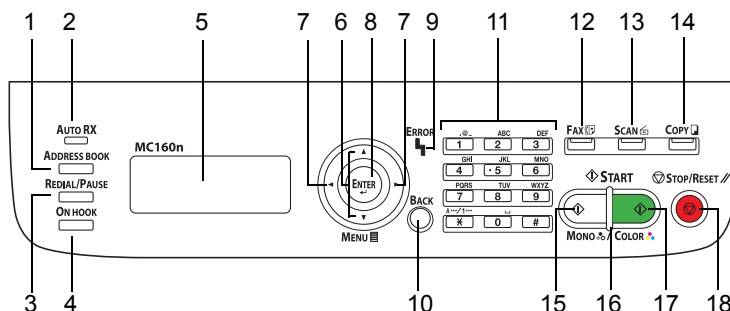
- 10Base-T/100Base-TX Ethernet-Schnittstellenanschluss
- USB Version 2.0 High Speed-kompatible Schnittstelle



Ethernet- und USB-Kabel müssen separat erworben werden.

Bedienfeld und Konfigurations- menü **2**

Das Bedienfeld



Bedienfeldanzeigen und -tasten

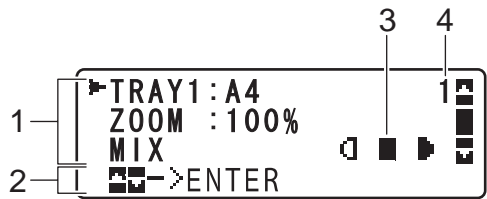
Nr.	Name	Funktion
1	Taste ADRESSBUCH	Zeigt die in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeicherten Informationen sowie die programmierten Kurz- und Gruppenwahlziele an. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
2	Anzeige AUTO-EMPFANG	Leuchtet, wenn der automatische Empfang aktiviert ist. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
3	Taste WAHLWDH./PAUSE	Wiederholt die zuletzt gewählte Nummer. Fügt bei der Wahl einer Nummer eine Pause ein. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
4	Taste AUFGELEGT	Ermöglicht das Senden und Empfangen von Faxdokumenten im Aufgelegt-Status (On-Hook). Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
5	Display	Hier erscheinen Einstellungen, Menüs und Meldungen.

Nr.	Name	Funktion
6	▲/▼-Tasten	Durchlaufen die jeweils verfügbaren Menüs, Optionen oder Einstellungen in Aufwärts- bzw. Abwärtsrichtung.
7	◀/▶-Tasten	Durchlaufen die jeweils verfügbaren Menüs, Optionen oder Einstellungen nach links bzw. rechts.
8	Taste ENTER	Drücken, um die derzeit angezeigte Einstellung auszuwählen.
9	FEHLER -Anzeige	Zeigt eine Fehlerbedingung an.
10	Taste ZURÜCK	Löscht die zuvor spezifizierte Kopienanzahl und eingegebenen Text. Drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Drücken, um die Einstellung des derzeit angezeigten Parameters abzubrechen.
11	Numerischer Tastenblock	Dient zur Eingabe numerischer Werte wie die Anzahl Kopien und Faxnummern sowie von E-Mail-Adressen und Empfängernamen.
12	Taste/LED FAX	Aktiviert den Faxmodus. Leuchtet grün, wenn sich das Multifunktionsgerät im Faxmodus befindet. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
13	Taste/LED SCAN	Aktiviert den Scanmodus (Scannen an E-Mail, Scannen an FTP, Scannen an einen freigegebenen Ordner auf einem Computer, Scannen an PC oder Scannen an USB-Speicher). Leuchtet grün, wenn sich das Multifunktionsgerät im Scanmodus befindet. Weitere Informationen zu den Scanner-Funktionen siehe Kapitel 6, "Einsatz des Scanners"
14	Taste/LED KOPIE	Aktiviert den Kopiermodus. Leuchtet grün, wenn sich das Multifunktionsgerät im Kopiermodus befindet. Genaue Einzelheiten zu den Kopierfunktionen siehe Kapitel 5, "Einsatz des Kopierers".

Nr.	Name	Funktion
15	Taste START (SW)	Startet die Erstellung einer Schwarzweißkopie, eines Schwarzweißscans oder eine Faxübertragung in Schwarzweiß.
16	START -Anzeige	Leuchtet blau, wenn Sie mit dem Multifunktionsgerät kopieren und Faxdokumente übertragen können. Leuchtet orange, wenn nicht kopiert werden kann und Faxübertragungen nicht möglich sind – z. B. in der Aufwärmphase oder nach Auftreten eines Fehlers.
17	Taste START (Farbe)	Startet die Erstellung einer Farbkopie, eines Farbscans oder eine Faxübertragung in Farbe.
18	Taste STOPP/RESET	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück und stoppt die Ausführung von Funktionen.

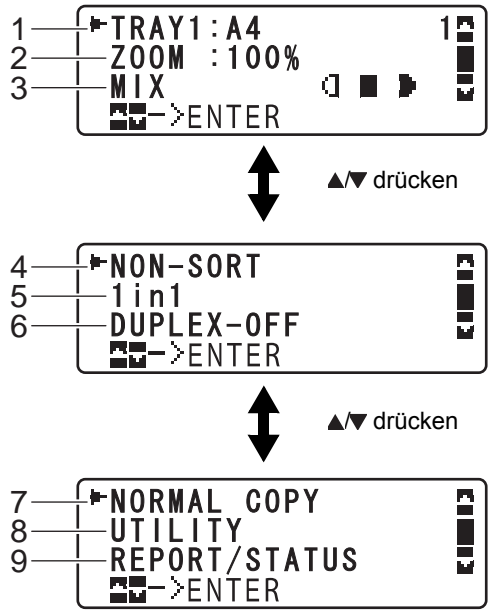
Anzeigen im Display

Hauptanzeige (Kopiermodus)



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Kopier-einstellungen	Hier können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls Einstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Kopiereinstellungen" auf Seite 2-6.
2	Status	Je nach Situation erscheint hier der Gerätestatus oder eine Fehlermeldung.
3	Tonerintensität	Zeigt die Tonerintensität an. Auto erscheint, wenn Dichte auf Auto gesetzt und der Kopiermodus Text eingestellt ist.
4	Anzahl Kopien	Gibt die zu erstellende Anzahl Kopien an.

■ Kopiereinstellungen



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Papierbehälter	Zeigt den ausgewählten Papierbehälter an. Detaillierte Informationen zur Wahl des Papierbehälters siehe "Papierbehälter wählen" auf Seite 5-6.
2	Zoom-Faktor	Zeigt den aktuell eingestellten Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor an. Detaillierte Informationen zur Wahl des Zoom-Faktors siehe "Zoom-Faktor definieren" auf Seite 5-5.
3	Kopierqualität	Zeigt die aktuell gewählte Kopierqualität an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Kopierqualität siehe "Einstellen der Kopierqualität" auf Seite 5-4.
4	Sortierte Kopienausgabe	Zeigt an, ob die ausgegebenen Kopien sortiert werden oder nicht. Detaillierte Informationen zur Aktivierung der sortierten Kopienausgabe siehe "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 5-15.

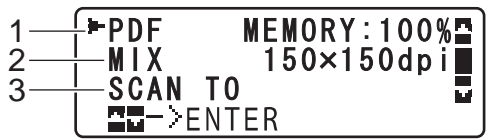
Nr.	Anzeige	Beschreibung
5	Kopieren mit Doppelnutzen	Zeigt an, ob das Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) aktiviert ist. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Kopierens mit Doppelnutzen siehe "Kopieren mit Doppelnutzen (2in1)" auf Seite 5-7.
6	Beidseitiges Kopieren	Erscheint nur, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist. Zeigt an, ob das Erstellen beidseitig bedruckter Kopien (Duplexkopien) aktiviert ist oder nicht. Ist das beidseitige Kopieren aktiviert, wird auch die gewählte Bindepotion angezeigt. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 5-13.
7	Kopierfunktion	Zeigt die aktuell eingestellte Kopierfunktion an. Detaillierte Informationen zur Aktivierung einer Kopierfunktion siehe "Kopierfunktionen einstellen" auf Seite 5-9.
8	Einstellungen	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie Änderungen an den verschiedenen Geräteeinstellungen vornehmen wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Das Menü Einstellungen" auf Seite 2-21.
9	Bericht/Status	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten und die Ergebnisse von Sende-/Empfangsvorgängen einsehen und gegebenenfalls auch drucken wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Das Menü Bericht/Status" auf Seite 2-18.

Hauptanzeige (Scanmodus)



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Scan-einstellungen	Hier können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls Einstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Scaneinstellungen" auf Seite 2-9.
2	Status	Je nach Situation erscheint hier der Gerätestatus oder eine Fehlermeldung.
3	Verfügbarer Speicher	Gibt an (in Prozent), wie viel Speicherplatz für Scanvorgänge zur Verfügung steht.

■ Scaneinstellungen








▲▼ drücken



▲▼ drücken



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Datenformat	Zeigt das aktuell gewählte Datenformat an. Detaillierte Informationen zur Auswahl des Datenformats siehe "Datenformat wählen" auf Seite 6-29.
2	Scanqualität	Zeigt die aktuell gewählte Scanqualität an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Scanqualität siehe "Einstellungen für die Scanqualität wählen" auf Seite 6-30.
3	Scandaten-Empfänger	Zeigt den aktuellen Empfänger der Scandaten an. Detaillierte Informationen zur Auswahl und Einstellung des Empfängers Ihrer Scandaten (des Scanziels) siehe "Speicherort für die Daten definieren" auf Seite 6-11 und "Zieladresse spezifizieren (Scan-to-E-Mail/FTP/SMB)" auf Seite 6-12.  Wurde kein Ziel angegeben, erscheint hier Scan-to.

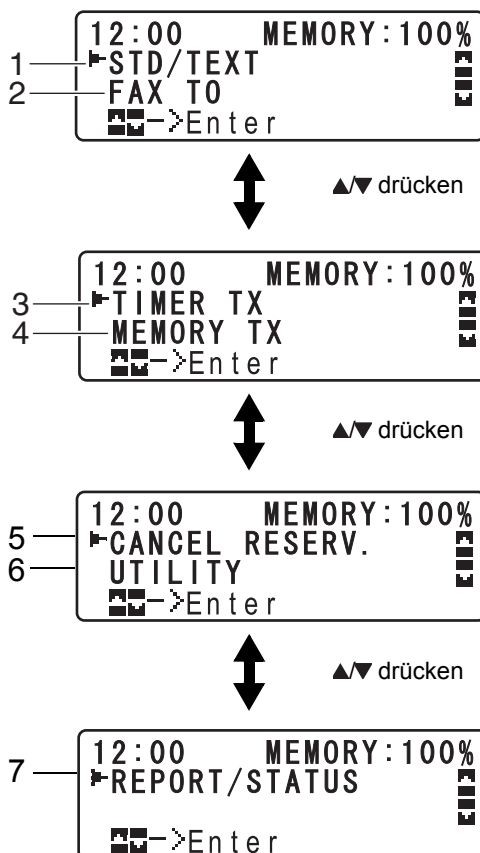
Nr.	Anzeige	Beschreibung
4	Scanformat	Zeigt das aktuell gewählte Scanformat an. Detaillierte Informationen zur Einstellung des Scanformats siehe "Scanformat einstellen" auf Seite 6-31.
5	Scanfarbe	Zeigt die aktuell gewählte Scanfarbe an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Scanfarbe siehe "Scanfarbe einstellen" auf Seite 6-31.
6	Betreff	<p>Wählen Sie dieses Menü, um den Betreff einzugeben. Weitere Informationen zum Eingeben des Betreffs finden Sie unter "Betreff angeben" auf Seite 6-31.</p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.</i></p>
7	Abbruch Reserviert	<p>Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie eine Liste der in der Warteschlange auf die Übertragung wartenden Aufträge einsehen und einen dieser Aufträge löschen wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen" auf Seite 6-32.</p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.</i></p>
8	Einstellungen	<p>Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie Änderungen an den verschiedenen Geräteeinstellungen vornehmen wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Das Menü Einstellungen" auf Seite 2-21.</p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.</i></p>
9	Bericht/ Status	<p>Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten und die Ergebnisse von Sende-/Empfangsvorgängen einsehen und gegebenenfalls auch drucken wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Das Menü Bericht/Status" auf Seite 2-18.</p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn als Ziel (Empfänger) eine E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse angegeben wurde.</i></p>

Hauptanzeige (Faxmodus)






Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Uhrzeit	Zeigt die aktuell im Menü Einstellungen unter Admin. Management/Anwendereinst./Datum/Zeit eingestellte Uhrzeit an.
2	Verfügbarer Speicher	Gibt an (in Prozent), wie viel Speicherplatz für Faxvorgänge zur Verfügung steht.
3	Faxeinstellungen	Hier können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls Einstellungen ändern. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Faxeinstellungen" auf Seite 2-12.
4	Status	Je nach Situation erscheint hier der Gerätestatus oder eine Fehlermeldung.

■ FaxEinstellungen



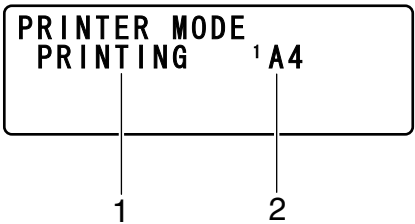
Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Faxqualität	Zeigt die aktuell gewählte Faxqualität an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Faxqualität enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
2	Faxempfänger	Hier erscheint der ausgewählte Faxempfänger (das Faxziel). Detaillierte Informationen zur Auswahl und Eingabe des Faxziels enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD. <div data-bbox="448 1337 504 1380"></div> Wurde kein Ziel angegeben, erscheint hier Fax an.

Nr.	Anzeige	Beschreibung
3	Timer TX	Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie ein Faxdokument später senden und den Übertragungszeitpunkt festlegen wollen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
4	Übertragungsmodus	Zeigt den aktuell gewählten Übertragungsmodus an. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Übertragungsmodus enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
5	Abbruch Reserviert	<p>Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie eine Liste der in der Warteschlange auf die Übertragung wartenden Aufträge einsehen und einen dieser Aufträge löschen wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen" auf Seite 6-32.</p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn ein Ziel spezifiziert wurde.</i></p>
6	Einstellun- gen	<p>Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie Änderungen an den verschiedenen Geräteeinstellungen vornehmen wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Das Menü Einstellungen" auf Seite 2-21.</p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn ein Ziel spezifiziert wurde.</i></p>
7	Bericht/ Status	<p>Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten und die Ergebnisse von Sende-/Empfangsvorgängen einsehen und gegebenenfalls auch drucken wollen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Das Menü Bericht/Status" auf Seite 2-18.</p> <p> <i>Diese Menüposition erscheint nicht, wenn ein Ziel spezifiziert wurde.</i></p>


Druckanzeige

Während das Multifunktionsgerät einen Druckauftrag empfängt, erscheint im Statusbereich der Hauptanzeige die Meldung **Drucker: Druckt**. Um die (nachfolgend abgebildete) Druckanzeige aufzurufen, müssen Sie die Taste ◀, drücken, während **Drucker: Druckt** angezeigt wird.

Drücken Sie bei angezeigter Druckanzeige die Taste **STOPP/RESET**, um den Druckauftrag abzuberechnen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste, um Ja zu wählen.



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Status	Hier erscheinen Meldungen zum jeweils ausgeführten Vorgang – z. B. Druckt .
2	Papierbehälter/ Medienformat	Zeigt den ausgewählten Papierbehälter und das gewählte Papierformat an.

 *Wenn ein vom Druckertreiber übergebener Druckauftrag empfangen wird, hat das im Druckertreiber spezifizierte Papierformat Priorität gegenüber dem am Bedienfeld mit **Papiereinst. Behl** im Menü **Einstellungen** gewählten Format.*

Gerätestatus und -einstellungen überprüfen

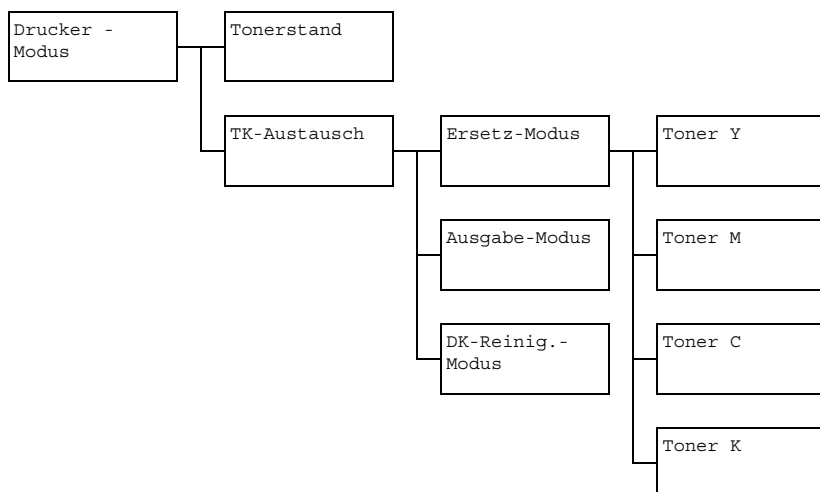
Das Menü Drucker - Modus

Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste ◀, um die Anzeige Drucker - Modus aufzurufen.

Über dieses Menü können Sie die ungefähre noch in den einzelnen Tonerkassetten vorhandene Tonermenge abfragen und die Einstellung des Drucker-Modus ändern. Folgende Drucker-Modi werden unterstützt: Ein Modus für den Austausch einer Tonerkassette (Ersetz-Modus), ein Modus für den Austausch aller Tonerkassetten in einem Arbeitsgang (Ausgabe-Modus) und ein Modus für die Reinigung des Druckkopfensters (DK-Reinig.-Modus). Das Menü "Drucker - Modus" ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

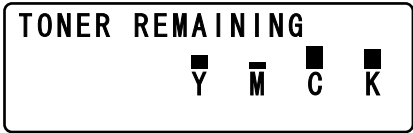



*Durch Betätigen der Taste **ZURÜCK** kehren Sie zur jeweils vorherigen Anzeige zurück. Mit der Taste **STOPP/RESET** gelangen Sie direkt wieder zur Hauptanzeige.*





Tonerstand


Dieser Anzeige können Sie die ungefähre noch in den einzelnen Tonerkassetten vorhandene Tonermenge entnehmen.



 Wenn Sie die **ENTER**-Taste mindestens zwei Sekunden lang festhalten, während die zuvor beschriebene Anzeige im Display sichtbar ist, gibt das Multifunktionsgerät die Konfigurationsseite aus.

TK-Austausch

Ersetz-Modus	<p>Schaltet das Multifunktionsgerät in den Ersetz-Modus. Hierbei handelt es sich um die Betriebsart für den Austausch einer Tonerkassette.</p> <p>Detaillierte Informationen zum Austauschen einer Tonerkassette enthält der Abschnitt "Tonerkassette austauschen" auf Seite 7-4.</p> <p> Durch Drücken der Taste STOPP/RESET kehren Sie aus dem Ersetz-Modus in den normalen Betriebszustand zurück.</p>
Ausgabe-Modus	<p>Schaltet das Multifunktionsgerät in den Ausgabe-Modus. Hierbei handelt es sich um eine spezielle Betriebsart für den Austausch aller Tonerkassetten in einem Arbeitsgang.</p> <p>Detaillierte Anweisungen zum Austausch aller Tonerkassetten enthält der Abschnitt "Alle Tonerkassetten in einem Arbeitsgang austauschen" auf Seite 7-10.</p> <p> Durch Drücken der Taste STOPP/RESET kehren Sie aus dem Austausch-Modus in den normalen Betriebszustand zurück.</p>

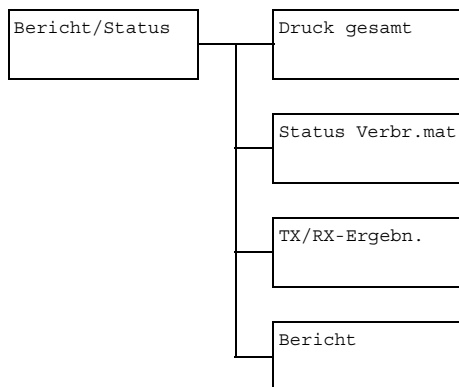
DK-Reinig. -Modus	<p>Schaltet das Multifunktionsgerät in den Druckkopf-Reinigungsmodus (DK-Reinig.-Modus). Im Druckkopf-Reinigungsmodus ist es für den Benutzer einfacher, den Druckkopf zu reinigen. Das Druckkopffenster wird nicht automatisch gereinigt.</p> <p>Detaillierte Anweisungen zur Reinigung des Druckkopffensers enthält der Abschnitt "Druckkopffenster reinigen" auf Seite 8-17.</p> <p> <i>Um aus dem Druckkopf-Reinigungsmodus in den normalen Betriebszustand zurückzukehren, gehen Sie vor wie im Abschnitt "Druckkopffenster reinigen" auf Seite 8-17 beschrieben.</i></p>
-------------------	---

Das Menü Bericht/Status

Wählen Sie in der Hauptanzeige die Option Bericht/Status und drücken Sie **ENTER**, um die Anzeige "Bericht/Status" aufzurufen. In diesem Menü können Sie die Gesamtzahl der mit dem Multifunktionsgerät gedruckten Seiten sowie die Ergebnisse von Fax-Sende- und -Empfangsvorgängen einsehen. Diese Berichte können auch gedruckt werden. Das Menü "Bericht/Status" ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.



*Durch Betätigen der Taste **ZURÜCK** kehren Sie zur jeweils vorherigen Anzeige zurück. Mit der Taste **STOPP/RESET** gelangen Sie direkt wieder zur Hauptanzeige.*



Druck gesamt

Mit den nachstehenden Zählern kann die Gesamtseitenzahl für die folgenden Funktionen überprüft werden.

Druck gesamt	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten an.
SW-Kopie	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten SW-Kopien an.
Farbkopie	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten Farbkopien an.
SW-Druck	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten SW-Drucke an.
Farbdruck	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät erstellten Farbdrucke an.

Fax-Druck	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät gefaxten Seiten an.
Gesamt Scan	Dieser Zähler zeigt die Gesamtzahl der mit dem Gerät gescannten Seiten an.

Status Verbr.mat

Mit den Funktionen dieses Menüs können Sie den noch in den einzelnen Tonerkassetten vorhandenen Tonervorrat und die Rest-Lebensdauer der Imaging-Einheiten (als Prozentwerte) anzeigen lassen.

Toner C	Zeigt den in der zyanfarbenen (C) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
Toner M	Zeigt den in der magentafarbenen (M) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
Toner Y	Zeigt den in der gelben (Y) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
Toner K	Zeigt den in der schwarzen (K) Tonerkassette noch vorhandenen Tonervorrat in Prozent an.
I-Einh.	Zeigt die Rest-Lebensdauer Imaging-Einheit in Prozent an.

TX/RX-Ergebn.

Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.

Bericht

Geräteeinstellungen, Listen und Berichte in Zusammenhang mit der Faxfunktion können gedruckt werden.

Diese Berichte können nur aus Behälter 1 gedruckt werden.

Sendeberecht	Druckt die Ergebnisse von Faxübertragungen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
Empfangsbericht	Druckt die Ergebnisse von Faxempfangen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.

Journal	Druckt die Ergebnisse von Faxübertragungen und -empfangsvorgängen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
Liste Daten Spei.	Druckt Informationen zu Faxübertragungen in der Warteschlange. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD/DVD Documentation.
Speicher Bilddruck	Druckt Informationen zu und eine verkleinerte erste Seite von in der Warteschlange befindlichen Faxübertragungen. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
Adressbuchliste	Druckt eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Ziele (Empfänger). Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
Kurzwahlliste	Druckt eine Liste der für die Kurzwahl programmierten Ziele. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
Gruppenwahlliste	Druckt eine Liste der für die Gruppenwahl programmierten Ziele. Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.
Menüstruktur	Druckt das Menü "Einstellungen" mit allen Einstellungen.
Konfigurationsliste	Druckt eine grobe Angabe (Schätzwert) zu der noch vorhandenen Resttonermenge sowie weitere Geräteinformationen (Einstellungen, Status usw.).
Demoseite	Druckt eine Demoseite.

Das Konfigurationsmenü im Überblick

Das Konfigurationsmenü des Multifunktionsgeräts wird im Display angezeigt, wenn Sie in der Hauptanzeige **Einstellungen** wählen und dann die **ENTER**-Taste drücken. Über das Menü "Einstellungen" können Sie die Einstellungen für die verschiedenen Funktionen des Geräts ändern.



*Sie können die Gerätekonfigurationseinstellungen auch mithilfe eines Webbrowsers über das Netzwerk anzeigen. Geben Sie einfach die IP-Adresse des Geräts in den Browser ein. Wenn Sie Konfigurationsänderungen vornehmen möchten, müssen Sie sich mit dem Administrator Kennwort (Standard ist **sysAdmin**) beim Administratormodus anmelden.*

Das Menü Einstellungen

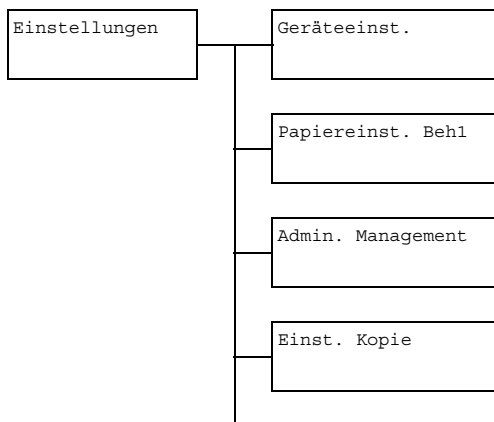
Dieses Menü dient zur Änderung der verschiedenen Konfigurationseinstellungen des Multifunktionsgeräts und ist wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

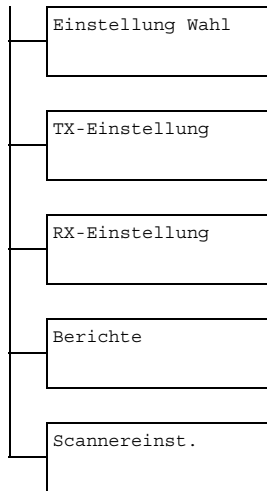


*Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** gelangen Sie jeweils wieder zur vorherigen Anzeige des Menüs "Einstellungen". (Wenn Sie die Taste **ZURÜCK** während der Spezifizierung von Konfigurationseinstellungen betätigen, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.)*

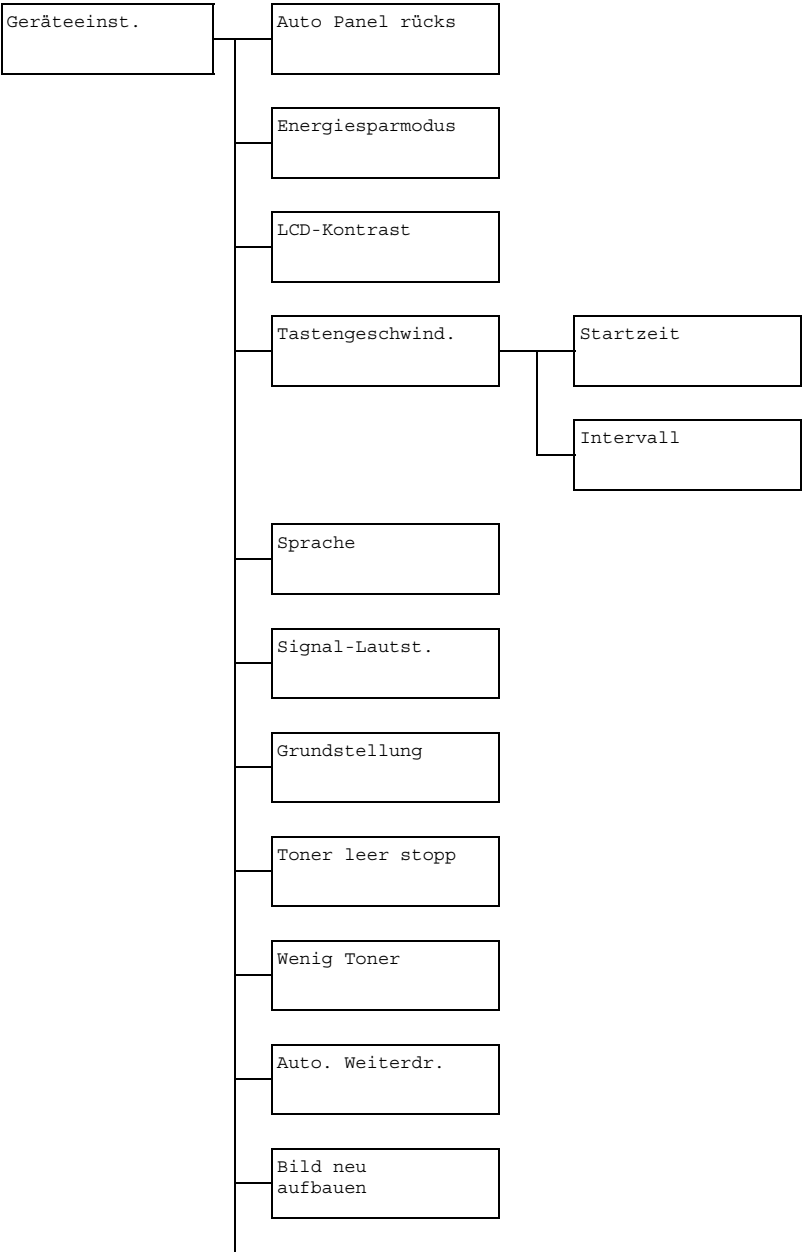


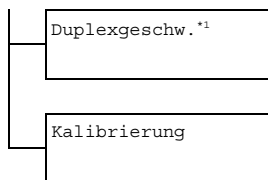
*Auf das Menü "Admin. Management" hat nur der Systemadministrator Zugriff. Um die in diesem Menü enthaltenen Parameter aufzurufen, müssen Sie Admin. Management wählen, über den Tastenblock den sechsstelligen Administrator-Zugriffscod eingeben (Standard: **000000**) eingeben und dann die Taste **ENTER** drücken.*





Das Menü Geräteeinst.






*¹ Erscheint nur, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.



Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Auto Panel rücks	Einstellungen	Aus / 30 Sekunden / 1 Minute / 2 Minuten / 3 Minuten / 4 Minuten / 5 Minuten
	<p>Spezifiziert den Zeitraum, nach dem alle nicht programmierten Einstellungen, z. B. die Anzahl Kopien, gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt werden, wenn in der festgelegten Zeit keine Aktion erfolgt.</p> <p>Um das automatische Rücksetzen der Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie eine der Optionen für die Länge des Zeitraums bis zum automatischen Rücksetzen wählen.</p>	
Energiesparmodus	Einstellungen	5 Minuten / 15 Minuten / 30 Minuten / 60 Minuten
	<p>Spezifiziert den Zeitraum, nach dem das Multifunktionsgerät bei Nichtbenutzung in den Energiespar-Modus wechselt. Die Länge dieses Zeitraums wird in Minuten eingestellt.</p>	
LCD-Kontrast	Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
	<p>Dient zur Einstellung der Helligkeit des Displays.</p>	

Tasten- geschwind.	Startzeit	Einstellungen	0,1 Sekunden / 0,3 Sekunden / 0,5 Sekunden / 1,0 Sekunden / 1,5 Sekunden / 2,0 Sekunden / 2,5 Sekunden / 3,0 Sekunden
		Legt den Zeitraum fest, nach dem der Cursor zu laufen beginnt, wenn eine Taste gedrückt und festgehalten wird.	
	Intervall	Einstellungen	0,1 Sekunden / 0,3 Sekunden / 0,5 Sekunden / 1,0 Sekunden / 1,5 Sekunden / 2,0 Sekunden / 2,5 Sekunden / 3,0 Sekunden
		Legt den Zeitraum fest, nach dem der Cursor zwischen Einstellungen oder Zeichen läuft.	
Sprache		Einstellungen	Englisch / Französisch / Deutsch / Italienisch / Spanisch / Portugiesisch / Russisch / Tschechisch / Ungarisch / Polnisch
		Bestimmt die Sprache, in der die Menüs und Meldungen im Display angezeigt werden.	
Signal-Lautst.		Einstellungen	Aus / Leise / Laut
		Definiert die Lautstärke für den Ton nach Drücken einer Taste und für den Alarm, der im Fehlerfall ausgegeben wird.	
Grundstellung		Einstellungen	Kopie / Fax
		Legt den Standard-Modus fest, der beim Gerätestart oder beim Zurücksetzen der Einstellungen über das Bedienfeld gilt.	

Toner leer stopp	Einstellungen	Ein / Aus
	<p>Legt fest, ob der Druck-, Kopier- oder Faxvorgang angehalten werden soll, wenn der Toner leer ist.</p> <p>Bei Auswahl von Ein wird der Druck-, Kopier- oder Faxvorgang beendet, wenn der Toner leer ist.</p> <p>Bei Auswahl von Aus wird der Druck-, Kopier- oder Faxvorgang selbst dann nicht beendet, wenn der Toner leer ist.</p> <p>Druck-, Kopier- und Faxvorgänge können fortgesetzt werden. Die Druckergebnisse werden jedoch nicht garantiert. Wenn Druck-, Kopier- und Faxvorgänge fortgesetzt werden, wird die Meldung Toner Life End/ Change X Toner (Ende der Tonernutzungsdauer/ X Toner wechseln) eingeblendet, und der Druckvorgang wird angehalten.</p>	
Wenig Toner	Einstellungen	Ein / Aus
	<p>Legt fest, ob eine Warnmeldung ausgegeben wird, wenn der Tonerbehälter fast leer ist.</p>	
Auto. Weiterdr.	Einstellungen	Ein / Aus
	<p>Legt fest, ob der Druckvorgang bei Auftreten eines Formatfehlers fortgesetzt werden soll.</p>	
Bild neu aufbauen	Einstellungen	Ein / Aus
	<p>Verwenden Sie diese Funktion, wenn in Abständen dünne weiße horizontale Linien auf Bildern angezeigt werden. Die Funktion Image refresh (Bild neu aufbauen) verbraucht Toner.</p>	

Duplexgeschw.	Einstellungen	Automatisch / Geschwindigkeit / Qualität
	<p>Bestimmt die Druckgeschwindigkeit für den beidseitigen Druck.</p> <p>Bei Wahl der Option Automatisch wird die Druckgeschwindigkeit automatisch eingestellt.</p> <p>Bei Wahl Geschwindigkeit hat die Druckgeschwindigkeit Priorität, dies kann jedoch zu Lasten der Druckqualität gehen.</p> <p>Bei Wahl von Qualität hat die Druckqualität Priorität; bei höherer Druckqualität nimmt jedoch die Druckgeschwindigkeit ab.</p>	
Kalibrierung	Einstellungen	Ein / Aus
	<p>Bestimmt, ob eine Bildstabilisierung durchgeführt werden soll. Bei Auswahl von Ein wird die Bildstabilisierung gestartet.</p>	

Das Menü Papiereinst. Beh1

Papiereinst. Beh1



Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Medientyp	Normalpapier / Briefbogen / Dick1 / Dick2 / Etiketten	
Papierformat	Welche Druckmaterialformate zur Verfügung stehen, hängt vom zuvor gewählten Medientyp ab.	
	Gewählter Medientyp	Verfügbare Formate
	Normalpapier	A4 / A5 / B5 / Legal / Letter / Statement / Executive / Legal 13.5 / Legal 13 / Ben.-def. (normal)
	Dick1, Dick2	A4 / A5 / B5 / Letter / Statement / Executive / Ben.-def. (dick)
	Briefbogen, Etiketten	A4 / A5 / B5 / Letter / Statement / Executive

Definiert den Typ und das Format des in Behälter 1 eingelegten Druckmaterials. Wenn Sie beim Papierformat die Option Ben.-def. (normal) oder Ben.-def. (dick) wählen, müssen Sie die Werte für die Länge und die Breite separat einstellen.

Die Länge kann auf einen Wert zwischen 195 und 356 mm für Normalpapier und 184 bis 297 mm für Dick1 und Dick2 eingestellt werden.

Standardeinstellung: 297 mm.

Der Wertebereich für die Breite ist 92 bis 216 mm.

Standardeinstellung: 210 mm.

Nach der Auswahl eines Medientyps erscheint eine Anzeige mit den verfügbaren Papierformaten. Welche Formate zur Verfügung stehen, hängt vom zuvor gewählten Medientyp ab.

Das Standardpapierformat für eine Einstellung ist **Letter** (USA und Kanada) bzw. **A4** (alle anderen Länder).



*Wenn Sie über den Druckertreiber drucken, haben die im Druckertreiber gewählten Einstellungen Priorität gegenüber den im Menü **Papiereinst. Beh1** vorgenommenen Einstellungen. Vergewissern Sie sich, dass Behälter 1 Druckmaterial des im Druckertreiber gewählten Typs und Formats enthält.*

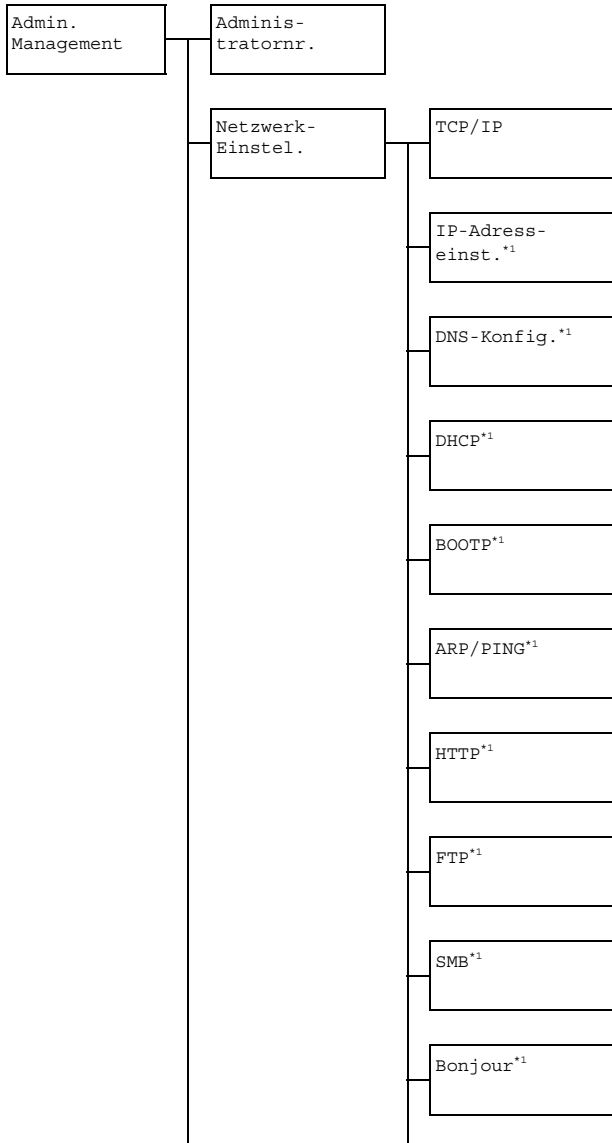


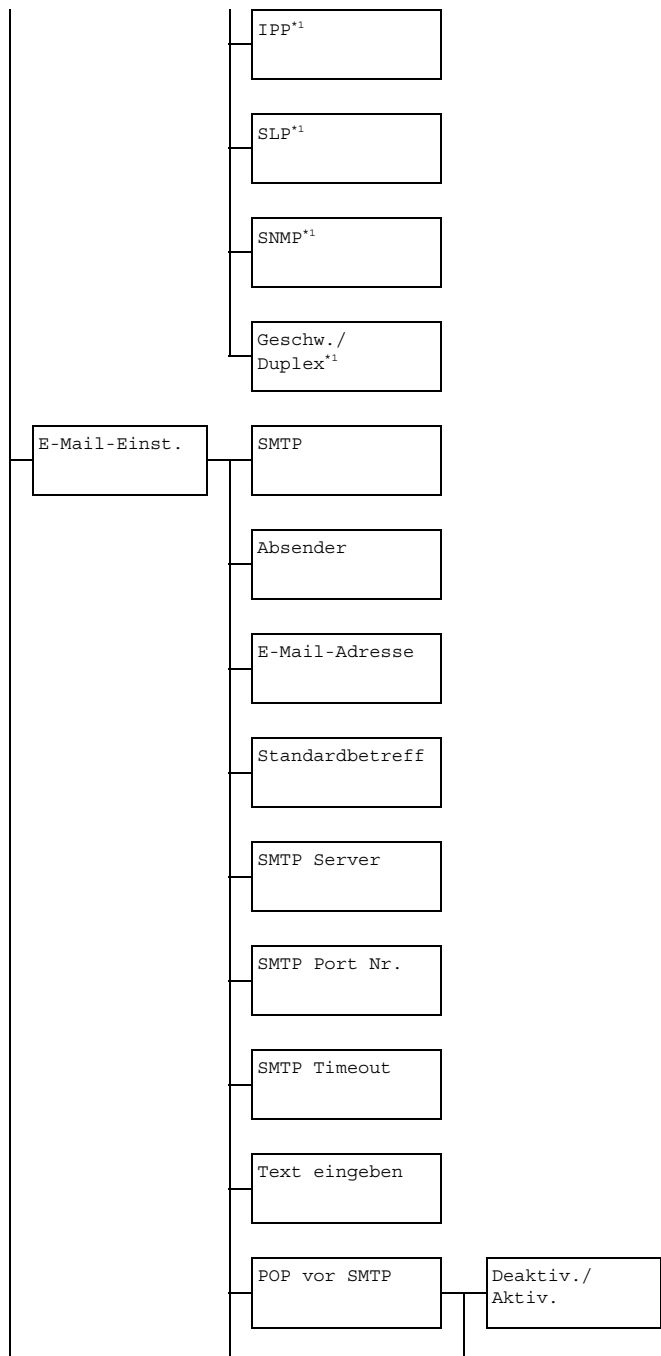
Die Einstellung für Ben.-def. wird im auch dann metrischen Format (mm) angezeigt, wenn Admin. Management/Anwender-einst./Zoom-Voreinstell auf Zoll gesetzt ist.

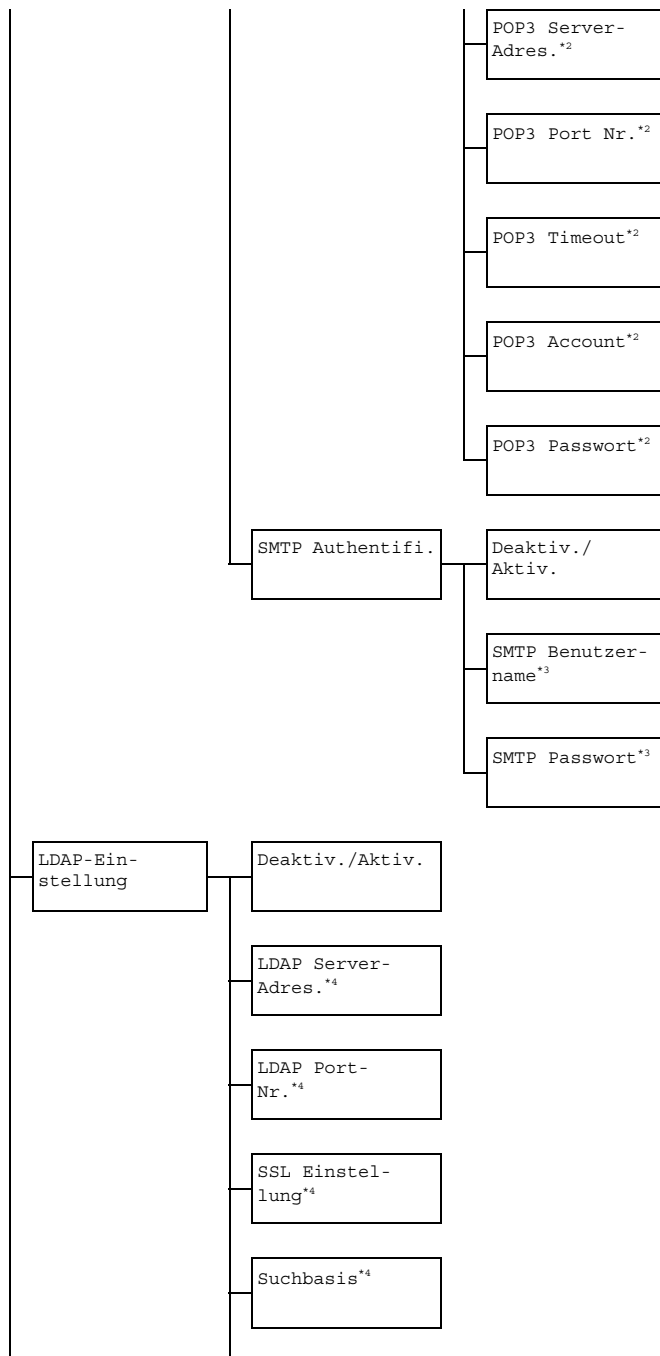
Das Menü Admin. Management

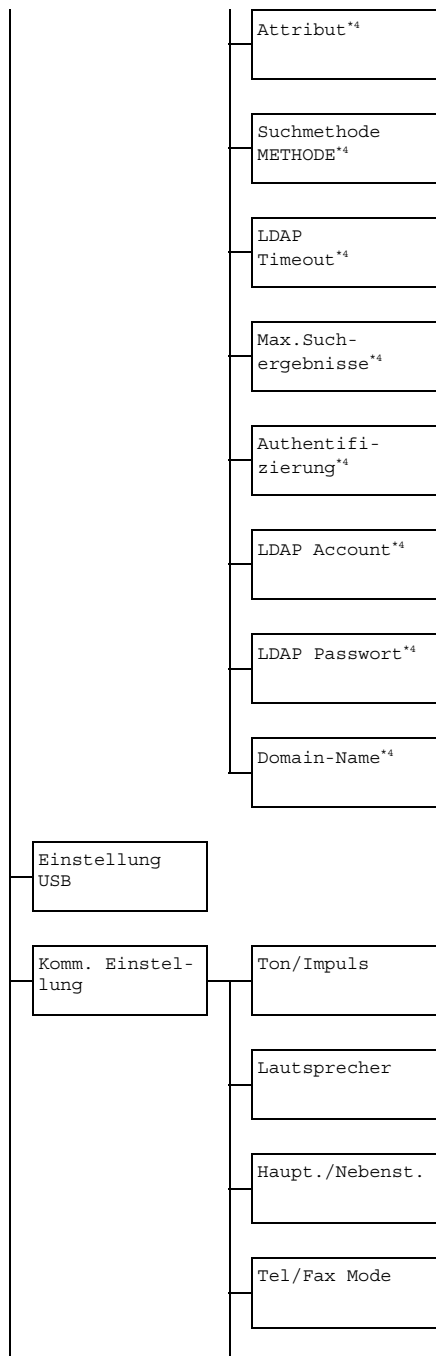


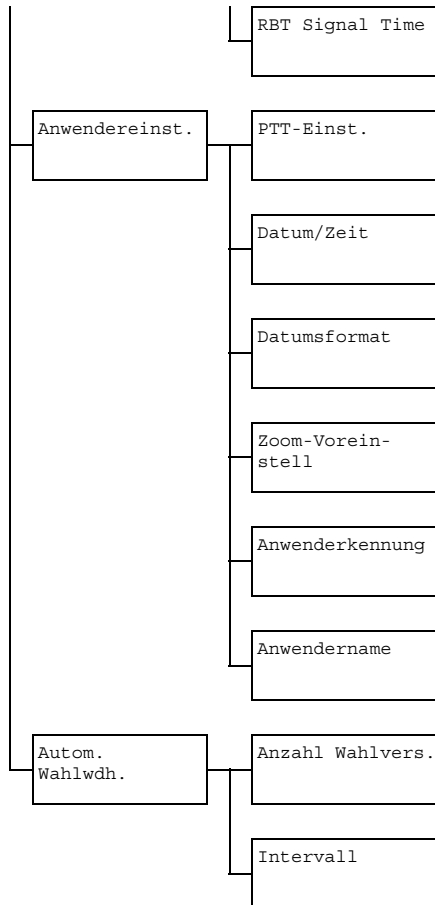
Auf das Menü "Admin. Management" hat nur der Systemadministrator Zugriff. Um die in diesem Menü enthaltenen Parameter aufzurufen, müssen Sie Admin. Management wählen, über den Tastenblock den sechsstelligen Administrator-Zugriffscode eingeben (Standard: **000000**) eingeben und dann die Taste **Enter** drücken.











^{*1} Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn Admin. Management/Netzwerk-Einstel./TCP/IP auf Aktiv. **gesetzt ist.**

^{*2} Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn Admin. Management/E-Mail-Einst./POP vor SMTP/Deaktiv./Aktiv. auf Aktiv. **gesetzt ist.**


^{*3} Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn Admin. Management/E-Mail-Einst./SMTP Authentifi./Deaktiv./Aktiv. auf Aktiv. **gesetzt ist.**

^{*4} Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn Admin. Management/LDAP-Einstellung/Deaktiv./Aktiv. auf Aktiv. **gesetzt ist.**



Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Administratornr.		Dient zur Definition eines neuen Administrator-Zugriffs-codes.	
Netzwerk-Einstel.	TCP/IP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Definiert die Einstellung für die Einbindung des Multifunktionsgeräts in ein Netzwerk.	
	IP-Adress-einst.	Einstellungen	Auto / Eingabe
		Definiert die IP-Adresse für dieses Gerät im Netzwerk.	
		Bei Wahl von Auto wird die IP-Adresse automatisch zugewiesen.	
	DNS-Konfig.	Bei Wahl von Eingabe müssen Sie die Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway manuell eingeben.	
		Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
	DHCP	Legt fest, ob die DNS-Servereinstellung vorzunehmen ist.	
		Bei Wahl von Aktiv. müssen (maximal drei) DNS-Serveradressen spezifiziert werden.	
		Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, müssen Sie angeben, ob die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen vom DHCP-Server automatisch zugewiesen werden.	


Netzwerk-Einstel.	BOOTP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Wenn ein BOOTP-Server im Netzwerk vorhanden ist, müssen Sie angeben, ob die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen von dem BOOTP-Server automatisch zugewiesen werden.	
	ARP/PING	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Bestimmt, ob das ARP/PING-Kommando bei der Zuweisung der IP-Adresse benutzt wird oder nicht.	
	HTTP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert das HTTP-Protokoll.	
	FTP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert das FTP-Protokoll.	
	SMB	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert das SMB-Protokoll.	
	BONJOUR	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert Bonjour.	
	IPP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert das IPP-Protokoll.	
		 <i>Wenn HTTP auf Deaktiv. gesetzt ist, kann IPP nicht eingestellt werden.</i>	
	SLP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert das SLP-Protokoll.	

Netzwerk-Einstel.	SNMP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert das SNMP-Protokoll.	
	Geschw./Duplex	Einstellungen	Auto /10base-T voll / 10base-T halb / 100base-TX voll / 100base-TX halb
		Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für die bidirektionale Übertragung fest.	
E-Mail-Einst.	SMTP	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
		Aktiviert bzw. deaktiviert die E-Mail-Funktionalität für das Multifunktionsgerät.	
	Absender	Geben Sie den (maximal 20 Zeichen langen) Namen des E-Mail-Absenders beim Netzwerk-Scannen ein. Der Standard-Absendernamen lautet "OKI-MC160n" .	
	E-Mail-Adresse	Geben Sie die (maximal 64 Zeichen lange) E-Mail-Adresse des E-Mail-Absenders beim Netzwerk-Scannen ein. Standardmäßig ist keine E-Mail-Adresse eingestellt.	
	Standard-betreff	Definiert den beim Netzwerk-Scannen benutzten (maximal 20 Zeichen langen) Betreff für die E-Mail-Nachricht. Der Standard-Betreff lautet "From OKI-MC160n" .	
	SMTP Server	Definiert die IP-Adresse oder den Hostnamen (maximal 64 Zeichen) für den SMTP-Server. Standardeinstellung: "0.0.0.0" .	

E-Mail-Einst.	SMTP Port Nr.		Einstellungen	1 bis 65535 (Standard: 25)
			Definiert den Anschluss für die Kommunikation mit dem SMTP-Server.	
	SMTP Timeout		Einstellungen	30 bis 300 Sekunden (Standard: 60 Sekunden)
			Definiert die Zeit (in Sekunden), bis die Timeout-Einstellung für die Verbindung mit dem SMTP-Server abläuft.	
	Text eingeben		Einstellungen	Aus / Ein
			Legt fest, ob der angegebene Text in die E-Mail-Nachricht eingefügt wird.	
	POP vor SMTP	Deaktiv./Aktiv.	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert POP before SMTP. Wenn Aktiv. gewählt wurde, ist hier die Zeit (zwischen 0 und 60 Sekunden) zu spezifizieren. Standardeinstellung: 5Sek.	
		POP3 Server-Adres.	Definiert den Host-Namen oder die IP-Adresse des für die Authentifizierung mit POP before SMTP benutzten POP3-Servers. Standardeinstellung: "0.0.0.0" .	
		POP3 Port Nr.	Einstellungen	1 bis 65535 (Standard: 110)
			Definiert den Anschluss für die Kommunikation mit dem POP3-Server.	
		POP3 Timeout	Einstellungen	30 bis 300 Sekunden (Standard: 30 Sekunden)
			Definiert die Zeit (in Sekunden), bis die Timeout-Einstellung für die Verbindung mit dem POP3-Server abläuft.	

E-Mail-Einst.	POP vor SMTP	POP3 Account	Definiert den (maximal 63 Zeichen langen) Benutzernamen für die Authentifizierung mit dem POP3-Server. Standardmäßig ist kein Name eingestellt.	
		POP3 Passwort	Definiert das (maximal 15 Zeichen lange) Passwort für die Authentifizierung mit dem POP3-Server. Standardmäßig ist kein Passwort eingestellt.	
	SMTP Authentifi.	Deaktiv./Aktiv.	Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert die SMTP-Authentifizierung.	
		SMTP Benutzername	Definiert den (maximal 63 Zeichen langen) Benutzernamen für die SMTP-Authentifizierung. Standardmäßig ist kein Name eingestellt.	
		SMTP Passwort	Definiert das (maximal 15 Zeichen lange) Passwort für die SMTP-Authentifizierung. Standardmäßig ist kein Passwort eingestellt.	
LDAP-Einstellung	Deaktiv./Aktiv.		Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert die LDAP-Funktion.	
	LDAP Server-Adres.		Definiert die (maximal 64 Zeichen lange) Adresse des LDAP-Servers. Standardeinstellung: " 0.0.0.0 ".	
	LDAP Port-Nr.		Einstellungen	1 bis 65535 (Standard: 389)
			Definiert die Port-Nummer des LDAP-Servers.	
	SSL Einstellung		Einstellungen	Deaktiv. / Aktiv.
			Aktiviert bzw. deaktiviert SSL.	

LDAP-Einstellung	Suchbasis	Bestimmt den Startpunkt (bis zu 64 Zeichen) der Suche in einer hierarchischen Struktur auf dem LDAP-Server. Standardmäßig ist kein Startpunkt eingestellt.	
	Attribut	Als Suchkriterien können Namen oder E-Mail-Adressen (bis zu 32 Zeichen) spezifiziert werden. Die Standardeinstellung ist " cn ".	
	Suchmethode	Einstellungen	Beginnen / Beinhalten / Enden
		Nach den zuvor eingegebenen Zeichen kann am Anfang, in der Mitte oder am Ende gesucht werden.	
	LDAP Timeout	Einstellungen	5 bis 300 Sekunden (Standard: 60 Sekunden)
		Definiert die maximale Wartezeit während eines Suchvorgangs.	
	Max.Suchergebnisse	Einstellungen	5 bis 100 (Standard: 100)
		Definiert die nach einer Suche maximal angezeigte Anzahl Ziele.	
	Authentifizierung	Einstellungen	Anonym / Einfach / Digest-MD5 / GSS-SPNEGO
		Dient zur Angabe des für die Anmeldung beim LDAP-Server benutzten Authentifizierungsverfahrens.	
	LDAP Account	Definiert den (maximal 64 Zeichen langen) Namen des für die Verbindung zum LDAP-Server benutzten Account. Standardmäßig ist kein Name eingestellt.	
	LDAP Passwort	Definiert das (maximal 32 Zeichen lange) für die Verbindung zum LDAP-Server benutzten Passwort. Standardmäßig ist kein Passwort eingestellt.	

LDAP-Einstellung	Domain-Name	Definiert den (maximal 64 Zeichen langen) für die Verbindung zum LDAP-Server benutzten Domain-Namen. Standardmäßig ist kein Name eingestellt.	
Einstellung USB		Einstellungen	Windows / Mac
		Dient zur Angabe des Betriebssystems, unter dem der mit dem Multifunktionsgerät per USB-Kabel verbundene PC läuft.	
Komm.Einstellung	Ton/Impuls	Einstellungen	Ton / Impuls
		Dient zur Auswahl des Wahlverfahrens. Wenn an dieser Stelle nicht das richtige Wählsystem eingestellt ist, können keine Faxdokumente gesendet oder empfangen werden. Prüfen Sie, für welches Wahlverfahren Ihre Fernsprechleitung ausgelegt ist.	
		 <i>Wenn der Parameter PTT-Einst. im Menü Anwender-einst. auf USA, Kanada oder Neuseeland gesetzt ist, kann das Wahlverfahren nicht geändert werden.</i>	
	Lautsprecher	Einstellungen	Aus / Leise / Laut
		Dient zur Einstellung der Lautstärke für die Leitungsüberwachung sowie der Lautstärke des Sendesignals.	

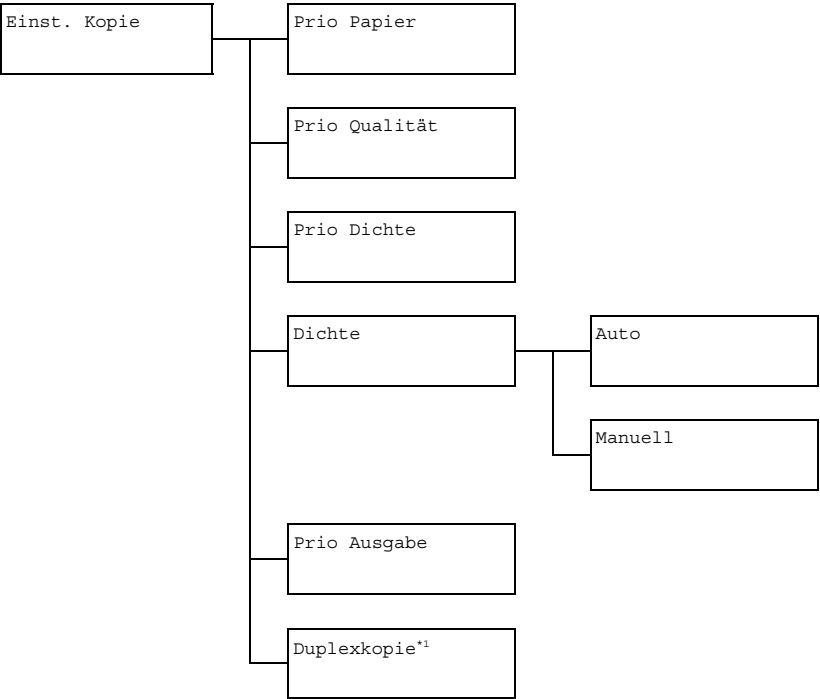
Komm.Ein- stellung	Haupt./Nebenst.	Einstellun- gen	Hauptanschluss / Nebenstelle
			<p>An dieser Stelle wird angegeben, ob das Gerät an das öffentliche Fernsprechnet (PSTN) oder an eine private Nebenstellenanlage (PBX) angeschlossen ist.</p> <p>Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann die Kennziffer für die Belegung einer Amtsleitung angegeben werden.</p>
	Tel/Fax Mode	Einstellun- gen	OFF/ON (AUS/EIN)
			<p>Diese Option legt fest, ob beim Empfang automatisch zwischen Telefon und Fax umgeschaltet wird, wenn ein Telefon an das Gerät angeschlossen ist.</p> <p>Wenn "ON" (EIN) eingestellt ist, klingelt das Telefon bei ankommenden Rufen, und das Fax empfängt automatisch Faxnachrichten.</p> <p>Wenn "OFF" (AUS) eingestellt ist, gibt das Gerät bei ankommenden Rufen der anderen Seite seinen Antwortton zurück. Das Gerät empfängt automatisch Faxnachrichten.</p> <p>Damit diese Funktion verwendet werden kann, muss die Option "RX MODE" (EMPFANGSMODUS) unter "FAX RX OPERATION" (FAXEMPFANGSBETRIEB) auf "AUTO RX" (AUTOM. EMPFANG) gesetzt sein.</p>



Komm.Einstellung	RBT Signal Time	Einstellungen	5 / 10 / 15 / 20 / 25 / 30 / 60 / 90 / 120 / 150 / 180 / 240 sec.
		<p>Mit dieser Option wird die Zeitspanne (Sekunden) eingestellt, während der das Telefon klingelt.</p> <p>Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn "TEL/FAX MODE" (TELEFON-/FAXMODUS) auf "ON" (EIN) gesetzt ist.</p>	
Anwender-einst.	PTT-Einst.	Einstellungen	Argentinien / Australien / Österreich / Belgien / Brasilien / Kanada / China / Tschechien / Dänemark / Europa / Finnland / Frankreich / Deutschland / Griechenland / Hongkong / Ungarn / Irland / Italien / Japan / Korea / Malaysia / Mexiko / Niederlande / Neuseeland / Norwegen / Philippinen / Polen / Portugal / Russland / Saudi-Arabien / Singapur / Slowakei / Südafrika / Spanien / Schweden / Schweiz / Taiwan / Türkei / USA / Großbritannien / Vietnam
		Wählen Sie das Land, in dem das Gerät installiert ist.	


Anwen- der- einst.	Datum/Zeit	Einstellun- gen	Zeit: 00:00-23:59 (Standard: 00 : 00) Datum: '00/01/01- '99/12/31 Zeitzone: GMT+12:00 - GMT-12:00 (in 30-Minuten- Schritten) (Standard: GMT+00 : 00)
		An dieser Stelle können Datum, Uhrzeit und Zeitzone über die Zifferntasten eingegeben werden.	
Anwen- der- einst.	Datumsformat	Einstellun- gen	MM/TT/JJ , TT/MM/JJ, JJ/MM/TT
		Bestimmt das Format der Datumsan- gabe in Berichten und Listen.	
	Zoom-Vorein- stell	Einstellun- gen	Zoll / Metr .
		Legt fest, ob die vordefinierten Zoom- Faktoren im Zoll- oder im metrischen Format eingestellt werden. Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist Zoll , für alle anderen Länder Metr .).	
	Anwender- kennung	Geben Sie hier Ihre Faxnummer ein. Maximal 20 Zeichen (numerische Zei- chen, Leerzeichen, ▲ und ► können eingegeben werden. Diese Nummer wird in der Kopfzeile vom Multifunktionsgerät gesendeter Faxdo- kumente gedruckt. Standardmäßig ist keine Faxnummer eingestellt.	
	Anwendername	Geben Sie hier Ihren Namen ein. Maxi- mal 32 Zeichen können eingegeben werden. Dieser Name wird in der Kopf- zeile vom Multifunktionsgerät gesende- ter Faxdokumente gedruckt. Standard- mäßig ist kein Name eingestellt.	



Autom. Wahlwdh.	Anzahl Wahl- vers.	Einstellun- gen	1 bis 10 (Standard: abhängig von der PTT-Einst.)
		Definiert die Anzahl Wahlversuche, die das Multifunktionsgerät ausführt, wenn die Verbindung gerufenen Gegenstelle nicht hergestellt werden kann (z. B. weil der betreffende Anschluss besetzt ist).	
	Intervall	Einstellun- gen	2 bis 99 Minuten (Standard: abhängig von der PTT-Einst.)
		Definiert die Länge der Pause zwischen den einzelnen Wahlversuchen.	

Das Menü Einst. Kopie

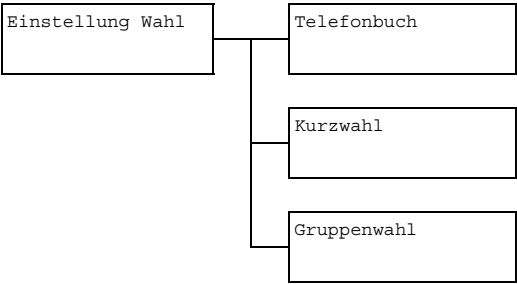


-  ^{*1} *Erscheint nur, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.*
-  *Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.*

Prio Papier	Einstellungen	Behälter 1 / Behälter 2
	Legt den normalerweise verwendeten Papierbehälter fest.  <i>Wenn die optionale untere Kassetteneinheit nicht installiert ist, ist diese Einstellung nicht verfügbar.</i>	
Prio Qualität	Einstellungen	Misch. , Text, Foto, Fein/ Misch., Fein/Text, Fein/Foto
	Definiert den zu kopierenden Vorlagentyp.	

Prio Dichte		Einstellungen	Auto / Manuell
		Spezifiziert den normalerweise verwendeten Schwärzungsgrad.	
Dichte	Auto	Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
		Stellt den Schwärzungsgrad der Hintergrundfarbe ein.	
	Manuell	Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
		Bestimmt den standardmäßigen Schwärzungsgrad beim Kopieren.	
Prio Ausgabe		Einstellungen	Nicht sortiert / Sortiert
		Bestimmt, ob die Kopien satzweise sortiert werden sollen.	
Duplexkopie		Einstellungen	Aus / Lange Kante / Kurze Kante
		Definiert die Standardeinstellung für das beidseitige Kopieren (die Erstellung von Duplexkopien).	
		Bei Wahl der Option Aus werden standardmäßig keine Duplexkopien (beidseitig bedruckte Kopien) erstellt.	
		Bei Wahl der Option Lange Kante werden standardmäßig Duplexkopien erstellt und die Seiten so ausgegeben, dass sie an der langen Seite gebunden werden können.	
		Bei Wahl von Kurze Kante werden standardmäßig Duplexkopien erstellt und die Seiten so ausgegeben, dass sie an der kurzen Seite gebunden werden können.	

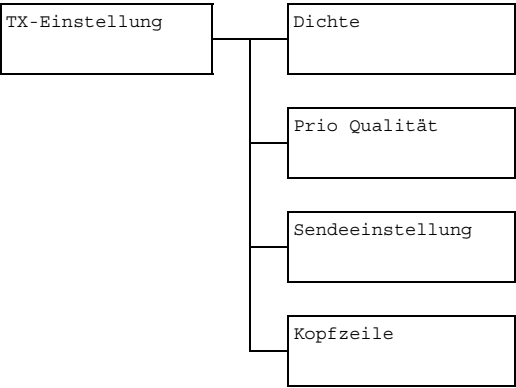
Das Menü Einstellung Wahl



Telefonbuch	<p>Häufig verwendete Faxnummern und E-Mail-Adressen können in der Adressbuchliste gespeichert werden. Dann brauchen Sie diese Faxnummern und E-Mail-Adressen nicht mehr manuell einzugeben, sondern können sie abrufen und sicher sein, dass sie korrekt eingegeben werden.</p> <p>In der Adressbuchliste können maximal 20 Ziele gespeichert werden.</p>
-------------	---

Kurzwahl	<p>Häufig verwendete Faxnummern und E-Mail-Adressen können als Kurzwahlziele gespeichert werden. Dann brauchen Sie diese Faxnummern und E-Mail-Adressen nicht mehr manuell einzugeben, sondern können sie abrufen und sicher sein, dass sie korrekt eingegeben werden.</p> <p>Insgesamt können maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden.</p> <p>Näheres hierzu siehe "Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe)" auf Seite 6-23 bzw. "Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche)" auf Seite 6-24.</p>
Gruppenwahl	<p>Häufig verwendete Rundsendeziele können als Gruppenwahlziel gespeichert werden. Mehrere Ziele lassen sich einfach abrufen, indem man die Gruppenwahlnummer eingibt.</p> <p>Pro Gruppe können maximal 50 Ziele gespeichert werden.</p> <p>Insgesamt können maximal 9 Gruppenwahlziele gespeichert werden.</p> <p>Genaue Einzelheiten hierzu enthält der Abschnitt "Gruppenwahlziele speichern" auf Seite 6-26.</p>


Das Menü TX-Einstellung



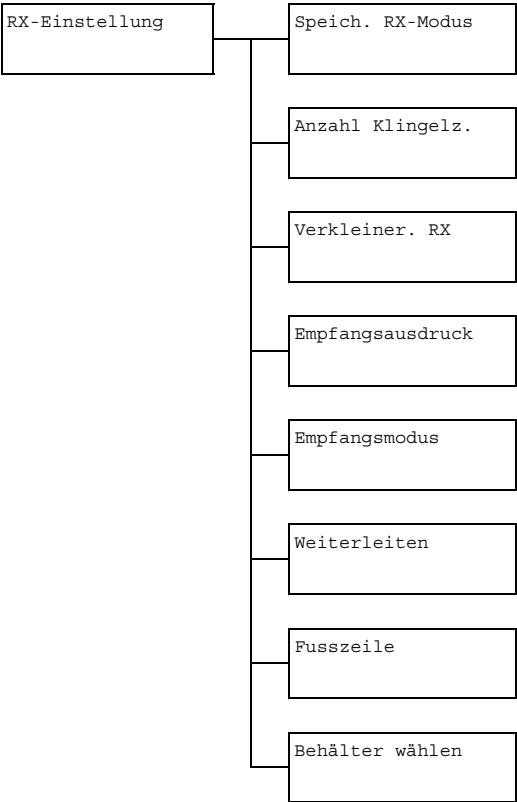
Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Dichte	Einstellungen	(Hell) ■■■■■ (Dunkel)
	Spezifiziert die Dichte für das Scannen einer Vorlage.	

Prio Qualität	Einstellungen	Standard/Text , Fein/Text, Superfein/Text, Standard/Foto, Fein/Foto, Superfein/Foto
	<p>Definiert die standardmäßige Scanauflösung (Qualität der Faxvorlagen).</p> <p>Standard/Text: Wählen Sie diese Einstellung für handschriftliche Vorlagen oder für Computerausdrucke.</p> <p>Fein/Text: Wählen Sie diese Einstellung für Vorlagen mit Kleingedrucktem.</p> <p>Superfein/Text: Wählen Sie diese Einstellung für Vorlagen mit Kleingedrucktem, z. B. Zeitungen, und für Vorlagen mit detaillierten Abbildungen.</p> <p>Standard/Foto: Wählen Sie diese Einstellung für Fotovorlagen mit normalen Fotos.</p> <p>Fein/Foto: Wählen Sie diese Einstellung für Fotovorlagen mit kleinen Details.</p> <p>Superfein/Foto: Wählen Sie diese Einstellung für Fotovorlagen mit sehr kleinen Details.</p>	
Sendeeinstellung	Einstellungen	Speichersenden / Direktes senden
	<p>Legt fest, wie gescannte Vorlagen gesendet werden.</p> <p>Speichersenden: Bei diesem Verfahren startet die Faxübertragung, nachdem die gesamte Vorlage eingelesen und im Speicher abgelegt worden ist. Dabei wird in der Kopfzeile automatisch die Gesamt-Seitenzahl und die jeweilige Seitennummer angegeben. Wenn es sich um eine viele Seiten umfassende Vorlage handelt oder die Datenmenge aufgrund der gewählten hohen Bildqualität (Auflösung) sehr groß ist, reicht die verfügbare Speicherkapazität möglicherweise nicht aus.</p> <p>Direktes senden: Bei Wahl dieser Option wird die Vorlage in Echtzeit nacheinander an die jeweiligen Empfänger gesendet. Auf diese Weise können mehrseitige Vorlagen übertragen werden, ohne dass der Speicher des Multifunktionsgeräts voll wird.</p>	


Kopfzeile	Einstellun- gen	Aus / Ein
	<p>Bestimmt, ob an der Empfängerseite die Kopfzeile mit Informationen zum Übertragungsvorgang und zum Sender (Sendedatum und -uhrzeit, Name und Faxnummer des Senders, Vorgangs- und Seitennummer) auf den Empfangskopien gedruckt wird.</p> <p> <i>Wenn der Parameter PTT-Einst. im Menü Anwendereinst. auf USA, Kanada oder Korea gesetzt ist, kann diese Einstellung nicht geändert werden.</i></p>	

Das Menü RX-Einstellung






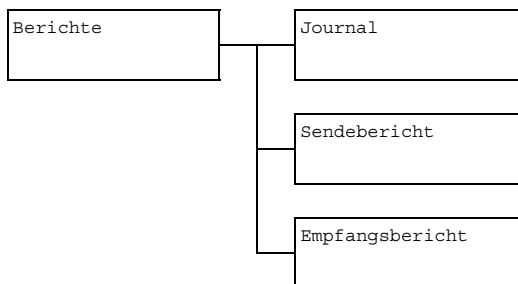
Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Speich. RX-Modus	Einstellungen	Aus / Ein
	<p>Bestimmt, ob der Speicherempfang aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) ist. Wählen Sie Ein, um zu veranlassen, dass vertrauliche Faxdokumente beim Empfang oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist, z. B. nachts, nicht gedruckt werden. Die Empfangskopie kann im Speicher abgelegt und dann zu einem bestimmten Zeitpunkt oder bei Deaktivierung des Speicherempfangs (Einstellung Aus) gedruckt werden.</p> <p>Die Festlegung der Uhrzeit für den Beginn bzw. das Ende des Speicherempfangs und auch die Deaktivierung dieser Funktion können durch die Vergabe eines Passworts abgesichert werden. Die eingegebene Start- und Endezeit gilt für jeden Tag, bis der Speicherempfang deaktiviert wird.</p>	
Anzahl Klingelz.	Einstellungen	1 bis 16 (Standard: abhängig von der PTT-Einst.)
	<p>Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, ist an dieser Stelle die Anzahl Ruftöne (zwischen 1 und 16) festzulegen, nach denen das Multifunktionsgerät automatisch den Faxempfang startet.</p> <p> <i>Wenn der Parameter PTT-Einst. im Menü Anwenderereinst. auf Neuseeland gesetzt ist, ändert sich der Wertebereich für diesen Parameter in 7 bis 10.</i></p>	

Verkleiner. RX	Einstellungen	Aus / Ein / Verk.
	<p>Definiert, ob Dokumente, die länger sind als das jeweils eingestellte Papierformat verkleinert ausgegeben, auf mehrere Seiten verteilt oder abgeschnitten werden.</p> <p>Aus: Das Dokument wird im Originalformat gedruckt und dabei auf mehrere Seiten verteilt.</p> <p>Ein: Das Dokument wird verkleinert ausgegeben.</p> <p>Verk.: Das Dokument wird gedruckt, wobei alles, was nicht auf die Seite passt, abgeschnitten, d. h. nicht ausgegeben wird.</p>	
Empfangsausdruck	Einstellungen	Speicher RX / Druck RX
	<p>Bestimmt, ob mit dem Druck einer Empfangskopie erst begonnen wird, wenn alle Seiten eingegangen sind oder sobald die erste Seite empfangen wurde.</p> <p>Speicher RX: Der Druckvorgang beginnt, wenn alle Seiten empfangen worden sind.</p> <p>Druck RX: Der Druckvorgang beginnt, sobald die erste Seite empfangen worden ist.</p>	
Empfangsmodus	Einstellungen	Auto RX / Manuell RX
	<p>Stellt das Gerät auf automatischen oder manuellen Faxempfang ein.</p> <p>Auto RX: Nach einer bestimmten Anzahl Ruftöne schaltet sich das Gerät automatisch an die Leitung und beginnt mit dem Faxempfang.</p> <p>Manuell RX: Eingehende Faxdokumente werden nicht automatisch angenommen. Der Empfangsvorgang beginnt, sobald der Hörer abgenommen und damit eine Verbindung hergestellt wird oder wenn die AUFGELEGT-Taste und anschließend die START-Taste gedrückt wird.</p>	

Weiterleiten	Einstellungen	Aus / Ein / Ein + Ausdrucken
	<p>Bestimmt, ob empfangene Faxdokumente weitergeleitet werden oder nicht.</p> <p>Aus: Empfangene Faxdokumente werden nicht weitergeleitet.</p> <p>Ein: Empfangene Faxdokumente werden an die spezifizierte Faxnummer oder E-Mail-Adresse weitergeleitet.</p> <p>Ein + Ausdrucken: Empfangene Faxdokumente werden zu dem Zeitpunkt, an dem das Multifunktionsgerät sie ausdruckt, an die spezifizierte Faxnummer oder E-Mail-Adresse weitergeleitet.</p>	
Fußzeile	Einstellungen	Aus / Ein
	<p>Bestimmt, ob die Fußzeile mit Informationen zum Empfangsvorgang (Empfangsdatum, Anzahl Seiten etc.) unten auf empfangene Faxkopien gedruckt wird.</p>	
Behälter wählen	Einstellungen	Behälter 1 / Behälter 2
	<p>Bestimmt, aus welchem Behälter Papier eingezogen wird, wenn empfangene Dokumente oder Sendeberichte gedruckt werden.</p> <p> <i>Wenn die optionale untere Kassetteneinheit nicht installiert ist, ist diese Einstellung nicht verfügbar.</i></p>	

Das Menü Berichte

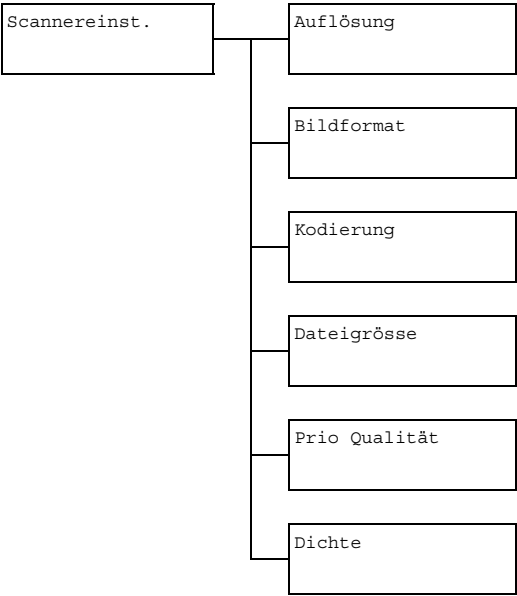



Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Journal	Einstellungen	Aus / Ein
	Nach jeweils 60 Sende-/Empfangsvorgängen kann die Ausgabe eines Berichts mit den Ergebnissen der Sende-/Empfangsvorgänge veranlasst werden. Geben Sie an, ob das Journal nach jeweils 60 Sende-/Empfangsvorgängen automatisch gedruckt werden soll.	
Sendebericht	Einstellungen	Ein / Ein (Fehler) / Aus
	<p>Definiert, ob nach Abschluss eines Sendevorgangs automatisch ein Bericht mit dem Ergebnis des jeweiligen Vorgangs ausgegeben wird.</p> <p>Ein: Der Bericht wird nach jedem Sendevorgang gedruckt.</p> <p>Ein (Fehler): Der Bericht wird nur für Sendevorgänge gedruckt, bei denen ein Fehler aufgetreten ist.</p> <p>Aus: Es wird grundsätzlich kein Sendebericht gedruckt, auch nicht für Sendevorgänge, bei denen ein Fehler aufgetreten ist.</p> <p>Nach einem Rundsendevorgang wird normalerweise ein Sendebericht ausgegeben.</p>	





Empfangs- bericht	Einstellun- gen	Ein / Ein (Fehler) / Aus
	<p>Definiert, ob nach Abschluss eines Empfangsvorgangs automatisch ein Bericht mit dem Ergebnis des jeweiligen Vorgangs ausgegeben wird.</p> <p>Ein: Der Bericht wird nach jedem Empfangsvorgang gedruckt.</p> <p>Ein (Fehler) : Der Bericht wird nur für Empfangsvorgänge gedruckt, bei denen ein Fehler aufgetreten ist.</p> <p>Aus: Es wird grundsätzlich kein Empfangsbericht gedruckt, auch nicht für Empfangsvorgänge, bei denen ein Fehler aufgetreten ist.</p>	


Das Menü Scannereinst.



 Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

Auflösung	Einstellungen	150×150dpi / 300×300dpi
	Legt die Standard-Scanauflösung für Scan-to-E-Mail-Operationen fest.	

Bildformat	Einstellungen	TIFF / PDF / JPEG
	<p>Bestimmt das Standardformat für das Speichern von Dateien aus Scan-to-E-Mail-Operationen.</p> <p> <i>PDF-Dateien können mit Adobe Acrobat Reader geöffnet werden.</i></p> <p> <i>TIFF-Bilddateien, die mit der Einstellung Farbe/Grau gescannt wurden, können nicht mit der Windows Bild- und Faxanzeige, die als Standard-Komponente zum Lieferumfang von Windows XP gehört, geöffnet werden. Diese Dateien lassen sich mit Bildbearbeitungsanwendungen wie PhotoShop, Microsoft Office Document Imaging oder ACDsee öffnen.</i></p>	
Kodierung	Einstellungen	MH / MR / MMR
	<p>Definiert die Standard-Komprimierungsmethode für Scan-to-E-Mail-Operationen.</p> <p>Die Kompressionsrate dieser Verfahren steigt in dieser Reihenfolge: MH > MR > MMR.</p> <p> <i>Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn Sie bei der E-Mail-Übertragung die Farbeinstellung S/W gewählt haben.</i></p>	
Dateigrösse	Einstellungen	Nicht splitten / Splitten nach
	<p>Bestimmt, ob der Umfang der als E-Mail-Anhänge verschickten Scandaten begrenzt wird oder nicht.</p> <p>Bei Wahl der Option Splitten nach müssen Sie die maximal zulässige Datenmenge – einen Wert zwischen 1 und 10 MB – definieren. Wenn die zu übertragende Daten die maximal zulässige Menge übersteigen, werden sie aufgeteilt und in mehreren angehängten Dateien gesendet.</p> <p> <i>Um E-Mails mit mehreren Dateianhängen empfangen zu können, ist eine E-Mail-Anwendung erforderlich, die derartige Übertragungen unterstützt.</i></p>	

Prio Qualität	Einstellungen	Misch. / Text / Foto
	Definiert die als Standard benutzte Scandaten-Qualität.	
Dichte	Einstellungen	(Hell)  (Dunkel)
	Definiert die als Standard benutzte Scandaten-Dichte.	

Verarbeiten von Druckmaterial 3

Spezifikationen

Druckmaterial	Druckmaterialformat		Be- hälter*	Duplex	Kopie	Druck	FAX
	Zoll	Millimeter					
A4	8,2 x 11,7	210,0 x 297,0	1/2	Ja	Ja	Ja	Ja
B5	7,2 x 10,1	182,0 x 257,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
A5	5,9 x 8,3	148,0 x 210,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Legal 14	8,5 x 14,0	215,9 x 355,6	1	Nein	Ja (AVE)	Ja	Ja
Letter	8,5 x 11,0	215,9 x 279,4	1/2	Ja	Ja	Ja	Ja
Statement	5,5 x 8,5	139,7 x 215,9	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Executive	7,25 x 10,5	184,2 x 266,7	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Folio	8,25 x 13,0	210,0 x 330,0	1	Nein	Ja (AVE)	Ja	Nein
Letter Plus	8,5 x 12,69	215,9 x 322,3	1	Nein	Nein	Ja	Nein
UK Quarto	8,0 x 10,0	203,2 x 254,0	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Foolscap	8,0 x 13,0	203,2 x 330,2	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Legal 13	8,5 x 13,0	215,9 x 330,2	1	Nein	Ja (AVE)	Ja	Nein
B5 (ISO)	6,9 x 9,8	176,0 x 250,0	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Legal 13.5	8,5 x 13,5	215,9 x 342,9	1	Nein	Ja (AVE)	Ja	Ja
Benutzerdefiniert, min.**	3,6 x 7,7	92,0 x 195,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Benutzerdefiniert, max.**	8,5 x 14,0	216,0 x 356,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Hinweise: *Behälter 1= Multifunktionskassette Behälter 2 = Nur Normalpapier ** Bei der Verarbeitung von schwerem Papier (Karton) Das minimale Format beträgt 92,0 x 184,0 mm (3,6 x 7,25 Zoll). Das maximale Format beträgt 216,0 x 297,0 mm (8,5 x 11,7 Zoll).							

Druckmaterialarten

Vor dem Kauf größerer Mengen Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in den Papierbehälter einlegen.

Normalpapier (Recyclingpapier)

Kapazität	Behälter 1	Bis zu 200 Blatt, je nach Papiergewicht
	Behälter 2	Bis zu 500 Blatt, je nach Papiergewicht
Ausrichtung	Behälter 1	Zu bedruckende Seite nach oben
	Behälter 2	Zu bedruckende Seite nach oben
Medientyp für Treiber	Normalpapier (Recyclingpapier)	
Gewicht	60 bis 90 g/m ² (16 bis 24 lb)	
Duplexdruck	Nur Normalpapier im Format Letter/A4 kann im automatischen Duplexbetrieb verarbeitet werden.	

Verarbeiten Sie folgendes Normalpapier:

- Jedes für Normalpapier-Laserdrucker und -Kopierer geeignete Normal- oder Recycling-Papier.

Hinweis

Verarbeiten Sie keinesfalls die nachstehend aufgeführten Druckmaterialarten. Mit diesen Druckmaterialien erzielen Sie eher weniger gute Druckergebnisse, sie können Papierstaus verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Druckmaterialien:

- Material mit einer speziell behandelten Oberfläche (z. B. Kohlepapier und farbiges, behandeltes Material)
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindliches Material

- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickeltes Material (z. B. superfeines Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfolie, Postkarten)
- Material, das bereits in einem anderen Drucker, Kopierer oder Faxgerät verarbeitet wurde
- Verstaubtes Material
- Nasses (oder feuchtes) Material



Lagern Sie Druckmaterial bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 15 % und 85 %. Toner haftet schlecht auf feuchtem oder nassem Papier.

- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial
- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial, zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (180 °C [356 °F]) nicht standhalten kann
- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist
- Säurehaltiges Material

Schweres Papier (Karton)

Papier, das schwerer ist als 90 g/m² (24 lb), wird auch als Karton bezeichnet. Die reibungslose Verarbeitung von schwerem Papier vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

Sie können schweres Papier im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Blätter einzeln zu.

Kapazität	Behälter 1	Bis zu 50 Blatt, je nach Stärke
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Schweres Papier 1 Schweres Papier 2	
Gewicht	Schweres Papier 1: 91 bis 163 g/m ² (25 bis 43,5 lb) Schweres Papier 2: 164 bis 209 g/m ² (43,6 bis 55,6 lb)	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie schweres Papier **KEINESFALLS** wie folgt:

- In den Behältern gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Staus im Multifunktionsgerät)

Etiketten

Ein Etikettenbogen besteht aus einem Aufkleber (Oberseite, die bedruckt wird), einer Klebeschicht und Trägerpapier.

- Der Aufkleber muss die Spezifikationen für Normalpapier erfüllen.
- Die Klebeschicht muss unbedingt vollständig von den Aufklebern bedeckt sein, so dass kein Kleber austreten kann.

Sie können Etikettenmaterial im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Etikettenbogen einzeln zu.

Drucken Sie Ihre Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verarbeitung selbstklebender Etiketten enthält die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation.

Kapazität	Behälter 1	Bis zu 50 Bogen, je nach Stärke
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Etiketten	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie folgende Etikettenbogen:

- Empfohlen für den Laserdruck

Verarbeiten Sie **KEINESFALLS** folgende Etikettenbogen:

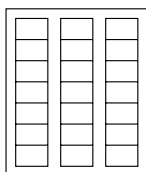
- Deren Etiketten sich leicht lösen
- Deren Rückseiten abgezogen wurden oder bei denen Klebstoff austritt



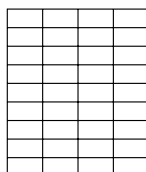
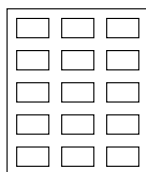
Etiketten können in der Fixiereinheit hängen bleiben, sich vom Trägerpapier lösen und Staus verursachen.

- Die vorgeschnitten oder perforiert sind

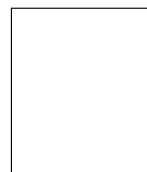
Nicht geeignet



Mit glänzender Rückseite



Geeignet



Vollseiten-Etiketten
(ungeschnitten)

Briefbogen

Sie können Briefbogen im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Bogen einzeln zu.

Drucken Sie Ihre Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

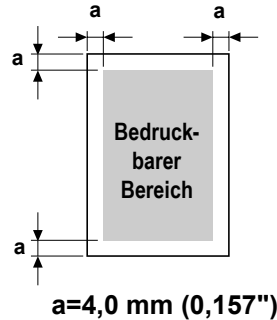
Kapazität	Behälter 1	Bis zu 50 Bogen, je nach Format und Stärke
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Ausrichtung	Zu bedruckende Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Briefbogen	
Duplexdruck	Nicht unterstützt	

Bedruckbarer Bereich

An allen Kanten des Druckmaterials kann ein bis zu 4,0 mm (0,157") breiter Rand nicht bedruckt werden.

Jedes Druckmaterial hat einen bestimmten bedruckbaren Bereich, d. h. die maximale Fläche, die der Drucker fehlerfrei und ohne jede Verzerrung bedrucken kann.

Die genauen Abmessungen dieses Bereichs sind sowohl durch die Grenzen der Hardware (Format des physischen Druckmaterials und die vom Gerät benötigten Ränder) als auch durch Softwarebeschränkungen (für den Vollseiten-Bildpuffer verfügbare Speicherkapazität) vorgegeben. Der bedruckbare Bereich für alle Druckmaterialformate entspricht dem Seitenformat minus 4,0 mm (0,157") an allen Blattkanten.



Beim Farbdruck auf Papier im Legal-Format kommen die folgenden Einschränkungen zur Anwendung.

- *Der bedruckbare Bereich beträgt 339 mm (13,4") ab der Vorderkante des Papiers. (Allerdings ist kann an der Vorderkante ein bis zu 4,0 mm (0,157") breiter Bereich nicht bedruckt werden.)*
- *Der untere Rand beträgt 16,0 mm (0,63").*

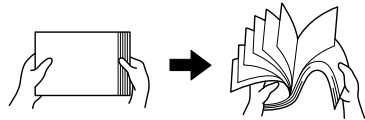
Seitenränder

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile Ihres Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

Druckmaterial einlegen

Wie kann ich Druckmaterial einlegen?

Entfernen Sie das erste und das letzte Blatt eines Papierpakets. Fassen Sie einen Stapel von etwa 200 Blatt und fächern Sie den Stapel auf, bevor Sie das Papier in eine Kassette einlegen, um ein Zusammenhaften der Seiten durch statische Aufladung zu vermeiden.



Hinweis

Das Multifunktionsgerät verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, er ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht ausgelegt für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise Etiketten oder schweres Papier) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, nehmen Sie zunächst das noch in der Papierkassette befindliche Material heraus. Legen Sie es zu dem neuen Druckmaterial, richten Sie den Stapel kantenbündig aus und legen Sie ihn ein.

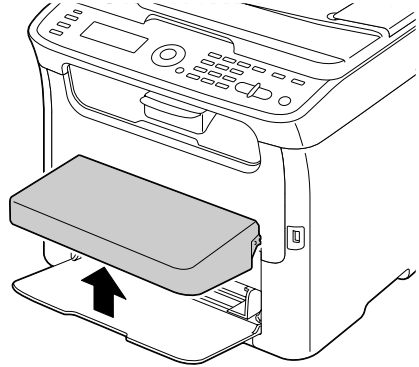
Legen Sie keinesfalls Druckmaterial unterschiedlicher Arten und Formate gleichzeitig ein. Andernfalls kommt es zu Papierstaus.

Behälter 1 (Multifunktionskassette)

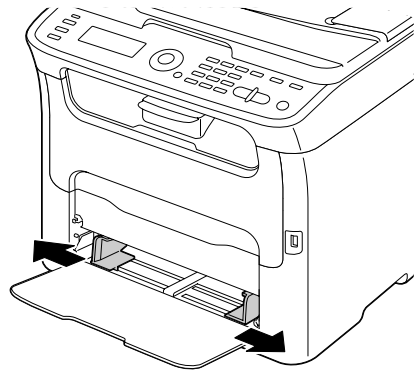
Genaue Einzelheiten zu den Materialarten und -formaten, die aus Behälter 1 verarbeitet werden können, siehe "Druckmaterial" auf Seite 3-2.

Normalpapier einlegen

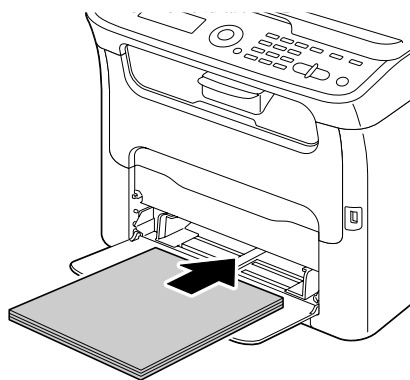
- 1 Nehmen Sie die Staubschutzabdeckung ab.



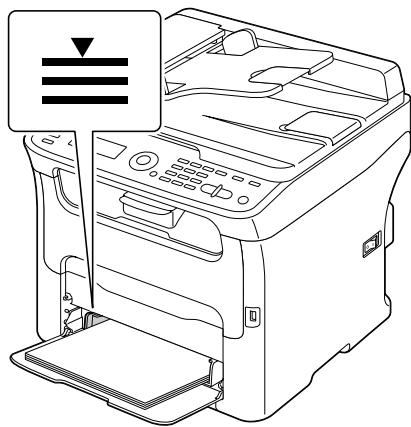
- 2 Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



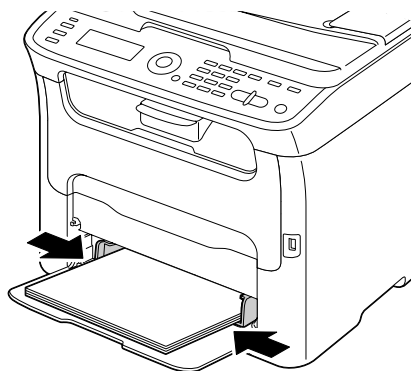
- 3** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



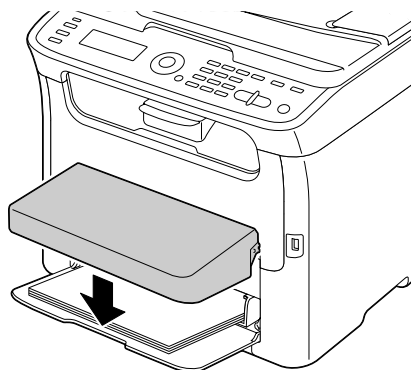
Überschreiten Sie dabei nicht die Markierung ▼. Der Behälter fasst maximal 200 Blatt Normalpapier (80 g/m² [21 lb]).



- 4** Schieben Sie die Papierführungen bis an die Blattkanten.



- 5** Bringen Sie die Staubschutz-
abdeckung wieder an.



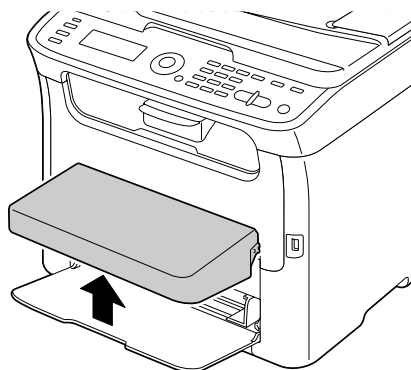
- 6** Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Papiereinst.**
Beh1 und spezifizieren Sie dann die Einstellungen für das Format und
den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch
"Druckmaterial" auf Seite 3-2.

Sonstiges Druckmaterial

Wenn Sie kein Normalpapier, sondern anderes Druckmaterial einlegen, müs-
sen Sie im Treiber den passenden Medientyp (Etiketten, Briefbogen, Schwe-
res Papier 1 oder Schweres Papier 2) einstellen.

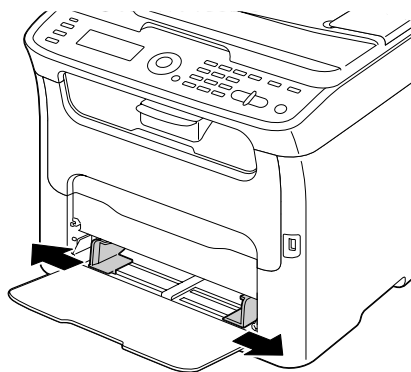
Etiketten/Briefbogen und schweres Papier einlegen

- 1** Nehmen Sie die Staubschutz-
abdeckung ab.



- 2** Entfernen Sie eventuell vorhandenes Druckmaterial aus dem Behälter.

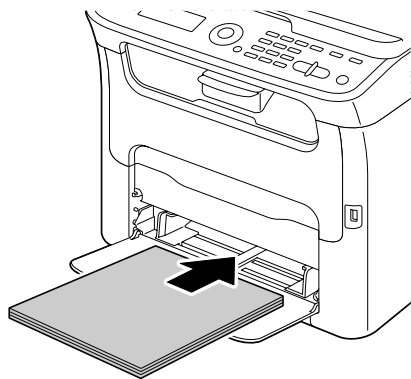
- 3** Schieben Sie die Papierführungen weiter auseinander.



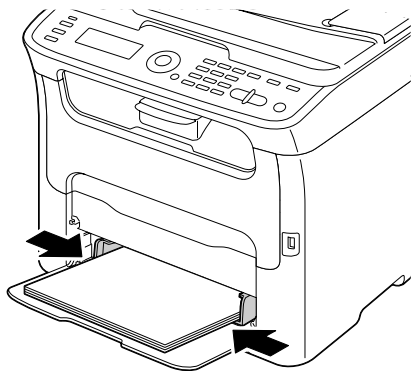
- 4** Legen Sie das Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



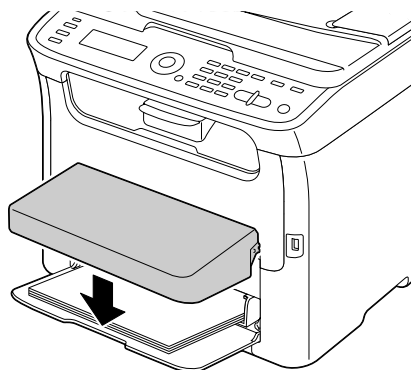
In den Behälter können maximal 50 Blatt gleichzeitig eingelegt werden.



- 5** Schieben Sie die Papierführungen bis an die Druckmaterialkanten.



- 6** Bringen Sie die Staubschutz-
abdeckung wieder an.



- 7** Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Papiereinst.**
Beh1 und spezifizieren Sie dann die Einstellungen für das Format und
den Typ des derzeit eingelegten Druckmaterials. Siehe hierzu auch
“Druckmaterial” auf Seite 3-2.

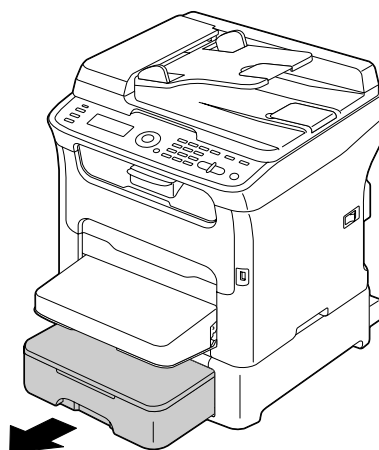
Behälter 2



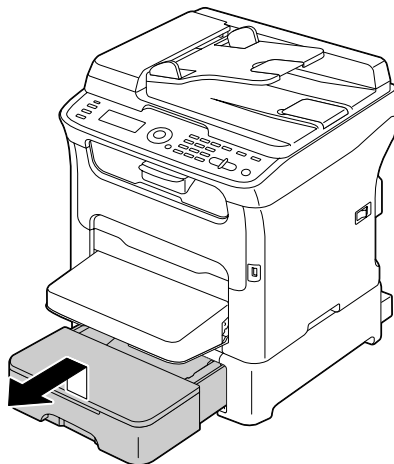
In Behälter 2 kann nur Normalpapier im Format Letter/A4 eingelegt werden.

Normalpapier einlegen

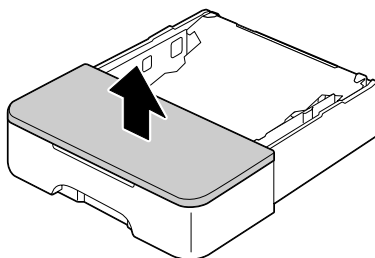
- 1** Ziehen Sie Behälter 2 bis zum
Anschlag heraus.



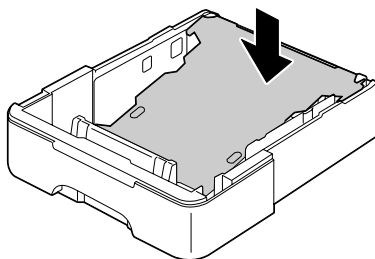
- 2** Heben Sie Behälter 2 an und nehmen Sie ihn vollständig aus dem Multifunktionsgerät.



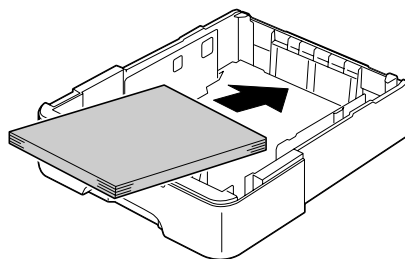
- 3** Nehmen Sie den Deckel von Behälter 2 ab.



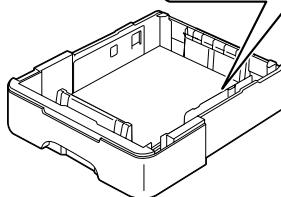
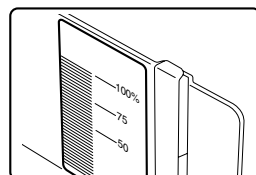
- 4** Drücken Sie die Medienandruckplatte herunter, bis sie einrastet.



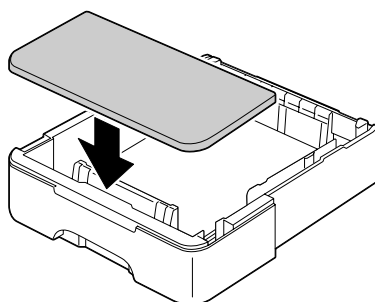
- 5** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter.



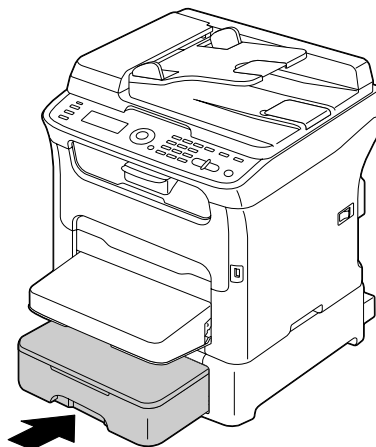
Überschreiten Sie nicht die 100%-Linie. Der Behälter fasst maximal 500 Blatt Normalpapier (80 g/m² [21 lb]).



- 6** Bringen Sie den Deckel von Behälter 2 wieder an.



- 7** Schieben Sie Behälter 2 wieder in das Multifunktionsgerät.



Informationen zum Duplexdruck

Das Multifunktionsgerät unterstützt den Duplexdruck (beidseitigen Druck) nur, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.



Anweisungen zur Installation der Duplexeinheit siehe "Optionale Duplexeinheit" auf Seite 10-7.

Bei Papier mit geringer Opazität (sehr lichtdurchlässig) ist das Druckbild einer Seite auf der anderen Seite zu erkennen. Die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation enthält weitere Informationen zur Definition der Seitenränder. Um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Opazität eines Papiers zunächst mit einigen Probedrucken prüfen.

Hinweis

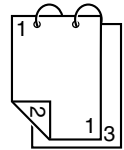
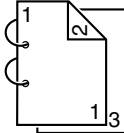
Nur Normalpapier im Format Letter/A4 mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² (16–24 lb) kann beidseitig bedruckt werden. Unterstützte Formate siehe "Druckmaterial" auf Seite 3-2.

Es ist nicht möglich, Etiketten, Briefbogen oder schweres Papier beidseitig zu bedrucken.

Wie kann ich Seiten automatisch beidseitig bedrucken?

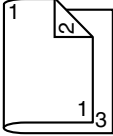
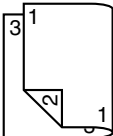
Schlagen Sie in der zu Ihrer Anwendung gehörigen Dokumentation nach, wie beim Duplexdruck die Seitenränder einzustellen sind.

Für die Bindeposition stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.

	Ist "Kurze Seite binden" aktiviert, werden die Seiten für eine Bindung an der Oberkante formatiert.
	Ist "Lange Seite binden" gewählt, werden die Seiten für eine Bindung an der Seite formatiert.

Darüber hinaus wird automatisch beidseitig gedruckt, wenn für "Kombination" die Einstellung "Heftung" gewählt wurde.

Bei Wahl der Option "Heftung" stehen für "Reihenfolge" die folgenden Einstellungen zur Auswahl.

	Bei Wahl von "Links binden" können die Seiten wie eine am linken Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.
	Ist "Rechts binden" aktiviert, können die Seiten wie eine am rechten Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.

- 1 Legen Sie Normalpapier in den Behälter.
- 2 Bestimmen Sie über den Druckertreiber den Duplexdruck (Register "Layout" in Windows).
- 3 Klicken Sie auf **OK**.



Beim automatischen Duplexdruck wird zuerst die Rückseite und dann die Vorderseite bedruckt.

Ausgabefach

Alle fertigen Drucke werden mit der bedruckten Seite nach unten in das Ausgabefach unter dem Bedienfeld des Geräts ausgegeben. Dieses Fach hat eine Kapazität von ca. 100 Blatt (A4/Letter) 80-g/m²-Papier oder gleichwertige Medien.

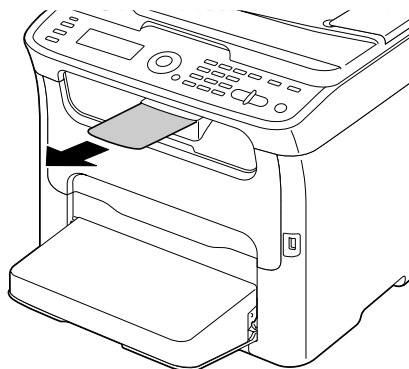


Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten, die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden oder durch statische Aufladung aneinanderhaften.



Wenn Medien aufgrund schlechter Papierqualität oder Feuchtigkeit stark gewellt sind, kann dies die frühzeitige Erkennung der Bedingung "Stacker Full" (Stapler voll) durch das Gerät beeinträchtigen.

Das Ausgabefach kann wie in der Abbildung gezeigt verlängert werden. Passen Sie die Länge des Ausgabefachs an das Format des verarbeiteten Papiers an.



Druckmaterial lagern

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in den Papierbehälter einlegen.

Druckmaterial, das über längere Zeit ohne Verpackung gelagert wird, kann austrocknen und Staus im Gerät verursachen.

- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.
- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchte, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung (über 35 °C [95 °F]) und Umgebungen mit übermäßiger Staubentwicklung.
- Lehnen Sie die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie flach liegend.

Vor der Verarbeitung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

Vorlagenmaterial

Spezifikationen

Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können

Die nachstehenden Vorlagenarten können über das Vorlagenglas kopiert werden.

Vorlagenart	Einzelblätter oder gebundene Vorlagen
Max. Vorlagenformat	A4 oder Letter
Max. Gewicht	3 kg (6,6 lb)

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise, wenn Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf das Vorlagenglas, die schwerer sind als 3 kg (6,6 lb), da das Glas andernfalls beschädigt werden könnte.
- Drücken Sie ein geöffnetes Buch keinesfalls mit Gewalt auf das Vorlagenglas, um das Glas nicht zu beschädigen.

Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können

Die folgenden Vorlagenarten können über den AVE kopiert werden.

Art / Gewicht der Vorlage	Normalpapier / 50 bis 110 g/m ² (13 bis 29 lb)
Max. Vorlagenformat	Legal
Kapazität	35 Blatt (Gewicht: 80 g/m ²)

Legen Sie keinesfalls folgende Vorlagenarten in den AVE ein:

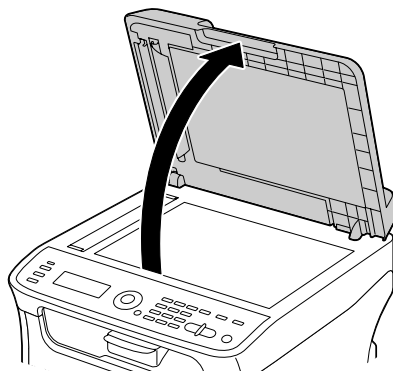
- Vorlagen mit Seiten unterschiedlicher Formate
- Zerknitterte, gefaltete, wellige oder zerrissene Vorlagen
- Hochtransparente Vorlagen, z. B. Transparentfolien oder lichtempfindliches Diazo-Papier
- Beschichtete Vorlagen, z. B. oberflächenbehandeltes Papier, das Kohlebestandteile enthält
- Vorlagen, deren Papiergewicht über 110 g/m² (29 lb) liegt
- Vorlagen mit zusammengehefteten Seiten
- Broschüren oder gebundene Vorlagen

- Vorlagen mit Klebebindung
- Vorlagen, die Seiten mit ausgeschnittenen Bereichen oder derartige Ausschnitte enthalten
- Etikettenbogen
- Offset-Druckvorlagen
- Gelochte Vorlagen

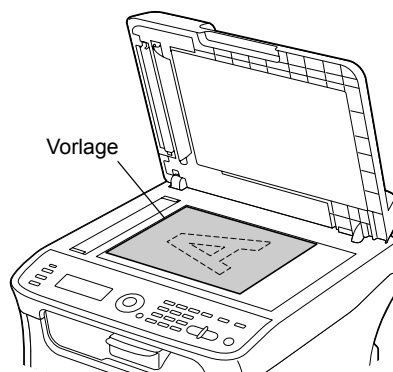
Kopiervorlage ein-/auflegen

Vorlage auf das Vorlagenglas legen

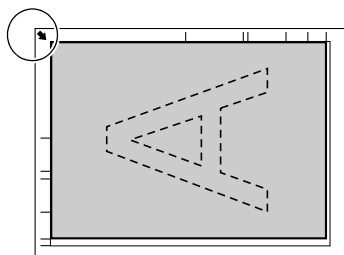
- 1 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



- 2 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.



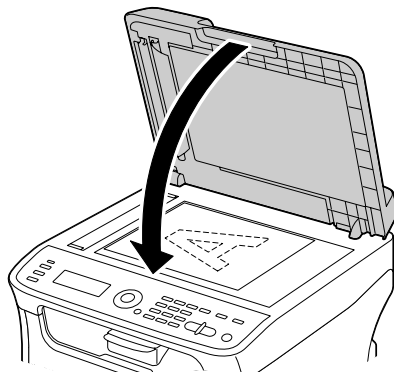
Richten Sie die Vorlage wie in der Abbildung gezeigt nach dem Pfeil an der linken, hinteren Ecke des Vorlagenglases aus.



- 3** Schließen Sie die AVE-
Abdeckung vorsichtig.



*Achten Sie darauf, dass Sie
Ihre Finger nicht einklem-
men, wenn Sie die
ADF-Abdeckung schließen.*



Vorlage in den AVE einlegen

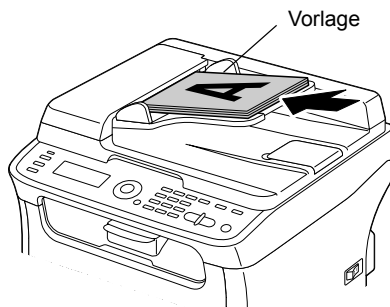
- 1** Legen Sie die Vorlage mit der
beschrifteten Seite nach oben in
die Vorlagenablage des AVE.



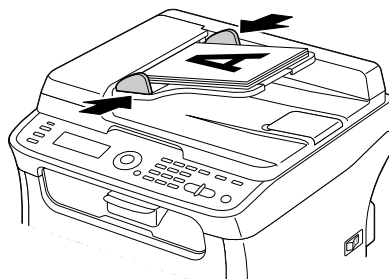
*Prüfen Sie vor dem Einle-
gen einer Vorlage in den
AVE, ob sich noch Vorla-
genseiten auf dem Vorla-
genglas befinden.*



*Legen Sie die Vorlagen-
seiten mit der Oberkante
nach hinten oder zur
rechten Seite des Multi-
funktionsgeräts ein.*



- 2** Passen Sie die Vorlagenführungen an das Vorlagenformat an.



Detaillierte Informationen zum Kopieren der eingelegten Vorlage enthält das Kapitel "Einsatz des Kopierers" auf Seite 5-1. Informationen zum Scannen siehe "Einsatz des Scanners" auf Seite 6-1.

Einsatz des Druckertreibers **4**

Treiberoptionen/Standardwerte auswählen (Windows)

Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Multifunktionsgerät aufnehmen, sollten Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers prüfen/ändern.

1 Rufen Sie wie folgt die Treibereigenschaften auf:

- (Windows Vista)
Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und klicken Sie dann auf **Hardware und Sound**, um die Position **Drucker** auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des MC160n und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- (Windows XP/Server 2003)
Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster "Drucker und Faxgeräte" öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des MC160n und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- (Windows 2000)
Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des MC160n und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

2 Öffnen Sie die Registerkarte **Basis**. Legen Sie dort die Standardeinstellungen für Ihr Multifunktionsgerät fest, beispielsweise das standardmäßige Papierformat.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster "Druckeinstellungen" zu schließen.



Wenn das Netzwerkdienstprogramm OKILPR zum Drucken über das Netzwerk verwendet wird, können weder Fach 2 noch der Duplexdruck ausgewählt werden, auch wenn diese Hardware installiert ist. Stattdessen sollte der Windows-Standard-TCP/IP-Port verwendet werden. (Die mitgelieferte Netzwerkinstallationssoftware verwendet standardmäßig den Standard-TCP/IP-Port.)

Druckertreiber aufrufen

Windows Vista

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und klicken Sie dann auf **Hardware und Sound**, um die Position **Drucker** auszuwählen.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des OKI-MC160n und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows XP/Server 2003

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des OKI-MC160n und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 2000

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des OKI-MC160n und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Einstellungen im Druckertreiber

Einheitliche Schaltflächen

Die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen sind bei allen Registerkarten gleich.

■ OK

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen und dabei alle Änderungen zu speichern.

■ Abbrechen

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen, ohne dabei die Änderungen zu speichern.

■ Übernehmen

Anklicken, um die Änderungen zu speichern, ohne das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

■ Hilfe

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

■ Easy Set

Klicken Sie auf **Speichern**, um die aktuellen Einstellungen zu speichern. Geben Sie einen **Namen** und einen **Kommentar** an, um später wieder auf diese Einstellungen zugreifen zu können.

Name: Geben Sie den Namen der zu speichernden Einstellungen ein.

Kommentar: Fügen Sie den zu speichernden Einstellungen einen kurzen Kommentar hinzu.

Die gespeicherten Einstellungen können nun in der Dropdown-Liste ausgewählt werden. Nach Anklicken der Schaltfläche **Bearbeiten** können die registrierten Einstellungen geändert werden.

Wählen Sie im Listenfeld die Option **Standard**, um die Funktionen aller Registerkarten auf die Standardwerte zurückzusetzen.

■ Druckeranzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung des Druckers anzeigen lassen.

Wurde diese Schaltfläche angeklickt, ändert sich der Schaltflächentext in **Papieranzeige** (wenn eine andere Registerkarte als **Wasserzeichen** oder **Qualität** geöffnet ist), in **Wasserzeichenanzeige** (wenn die Registerkarte **Wasserzeichen** geöffnet ist) oder in **Qualitätsanzeige** (wenn die Registerkarte **Qualität** geöffnet ist).



*Diese Schaltfläche erscheint nicht auf der Registerkarte **Version**.*

■ Papieranzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung des gewählten Seitenlayouts anzeigen lassen.

Wenn diese Schaltfläche angeklickt wurde, ändert sie sich der Schaltflächen-text in **Druckeranzeige**.



*Diese Schaltfläche erscheint nicht auf den Registerkarten **Wasserzeichen**, **Qualität** und **Version**.*

■ Wasserzeichenanzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie eine Vorschau des Wasserzeichens anzeigen lassen.

Wenn diese Schaltfläche angeklickt wurde, ändert sie sich der Schaltflächen-text in **Druckeranzeige**.



*Diese Schaltfläche erscheint nur, wenn die Registerkarte **Wasserzeichen** geöffnet ist.*

■ Qualitätsanzeige

Durch Anklicken dieser Schaltfläche können Sie im Bildbereich eine Darstellung der auf der Registerkarte **Qualität** ausgewählten Einstellungen anzeigen lassen.

Wenn diese Schaltfläche angeklickt wurde, ändert sie sich der Schaltflächen-text in **Druckeranzeige**.



*Diese Schaltfläche erscheint nur, wenn die Registerkarte **Qualität** geöffnet ist.*

■ Standard

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.



*Diese Schaltfläche erscheint nicht auf der Registerkarte **Version**.*



Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Einstellungen in dem angezeigten Dialogfenster auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Werte auf anderen Registerkarten sind davon nicht betroffen.

Registerkarte "Basis"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Basis" können Sie:

- Die Ausrichtung des Mediums bei der Druckausgabe festlegen
- Das Format des Originaldokuments angeben
- Das Materialformat für die Druckausgabe auswählen
- Benutzerdefinierte Papierformate definieren/bearbeiten
- Dokumente zoomen (vergrößern/verkleinern)
- Die Anzahl der gewünschten Kopien eingeben
- Die Sortierung aktivieren/deaktivieren
- Eine Papierquelle definieren
- Die Art des Druckmaterials wählen
- Das Papier für das Deckblatt auswählen

Registerkarte "Layout"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Layout" können Sie:

- Mehrere Seiten eines Dokuments auf einem Blatt ausgeben (N-fach)
- Den Broschürendruck aktivieren (wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist)
- Eine einzelne Kopie vergrößert ausgeben und mehrere Seiten drucken
- Das Druckbild um 180 Grad drehen
- Den Duplexdruck (beidseitigen Druck) aktivieren (wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist)
- Die Einstellungen zur Bildverschiebung festlegen

Registerkarte "Überlagerung"



Achten Sie bei der Arbeit mit Überlagerungen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung bei dem jeweiligen Druckauftrag und dem Überlagerungsformular identisch sind.

Darüber hinaus ist Folgendes zu beachten: Wenn im Druckertreiber Einstellungen für "N-fach" oder "Heft" vorgenommen wurden, kann das Überlagerungsformular nicht an die gewählten Einstellungen angepasst werden.

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Überlagerung" können Sie:

- Das gewünschte Überlagerungsformular auswählen
- Überlagerungsdateien hinzufügen, bearbeiten oder löschen
- Das Formular auf alle Seiten oder nur auf die erste Seite drucken

Registerkarte "Wasserzeichen"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Wasserzeichen" können Sie:

- Das Wasserzeichen für die Druckausgabe auswählen
- Wasserzeichen hinzufügen, bearbeiten und löschen
- Wasserzeichen im Hintergrund drucken
- Veranlassen, dass das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt wird
- Mehrere Kopien des ausgewählten Wasserzeichens auf eine Seite drucken

Registerkarte "Qualität"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Qualität" können Sie:

- Farb- oder Schwarzweißdruck festlegen
- Die Farbanpassung für die Druckausgabe definieren
- Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen
- Festlegen, ob der Spardruck-Modus aktiviert wird oder nicht
- Den Kontrast einstellen
- Den Schwärzungsgrad des Druckbilds steuern (Helligkeit)
- Den Sättigungsgrad des Druckbilds einstellen (Sättigung)
- Die Schärfe des gedruckten Bilds einstellen

Registerkarte "Version"

- Auf der Registerkarte "Version" können Sie Informationen zum Druckertreiber einsehen.

Einsatz des Kopierers **5**

Erstellung einfacher Kopien

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Bedienungsschritte zur Erstellung von Kopien und die hierbei häufig benutzten Funktionen, z. B. die Einstellung eines Zoom-Faktors und des Schwärzungsgrads der Kopien.



*Vergewissern Sie sich, dass die Taste **KOPIE** grün leuchtet, bevor Sie Kopien erstellen. Wenn die Taste nicht grün leuchtet, drücken Sie die Taste **KOPIE**, um in den Kopiermodus zu wechseln.*



*Das standardmäßige Papierformat können Sie über die Option **Papiereinst. Beh1** im Menü **Einstellungen ändern**. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Das Menü **Papiereinst. Beh1**" auf Seite 2-28.*

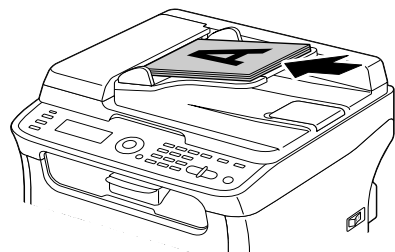
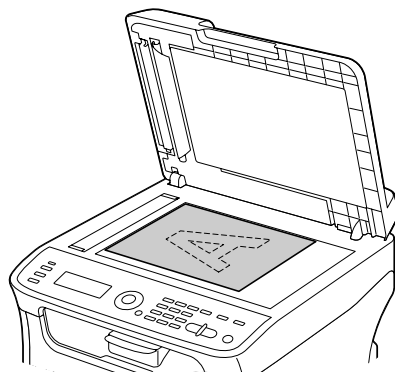
Wenn Sie Einstellungen definieren und dabei in dem über den Parameter **Auto Panel rücks** festgelegten Zeitraum keine Taste betätigen, werden die bisher eingegeben Einstellungen verworfen und es erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).

Grundlegende Bedienungsabläufe beim Kopieren

- 1 Legen Sie die zu kopierende Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den AVE.



Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24 und "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 3-25.



- 2 Drücken Sie die Kopie Taste **KOPIE**.
- 3 Wählen Sie die gewünschten Kopiereinstellungen.



Detaillierte Informationen zur Wahl des Kopiermodus und zur Einstellung der Kopierqualität siehe "Einstellen der Kopierqualität" auf Seite 5-4.

Detaillierte Informationen zur Wahl des Zoom-Faktors siehe "Zoom-Faktor definieren" auf Seite 5-5.

Detaillierte Informationen zur Wahl des Papierbehälters siehe "Papierbehälter wählen" auf Seite 5-6.

Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Kopierens mit Doppelnutzen siehe "Kopieren mit Doppelnutzen (2in1)" auf Seite 5-7.

Detaillierte Informationen zum Kopieren mit ID-Karte sowie zu den Funktionen Mehrfach- und Posterkopie siehe "Kopierfunktionen einstellen" auf Seite 5-9.

Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs (der Erstellung beidseitig bedruckter Kopien) siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 5-13.

Detaillierte Informationen zur Aktivierung der sortierten Kopienausgabe siehe "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 5-15.

- 4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die gewünschte Anzahl Kopien ein.



*Wurde die Kopienanzahl falsch eingegeben, die Taste **ZURÜCK** drücken und dann die korrekte Anzahl eingeben.*

- 5 Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

Daraufhin beginnt der Kopiervorgang.



*Wenn beim Kopieren die Taste **STOPP/RESET** gedrückt wird, erscheint die Anzeige **Job abgebr.** Wenn Sie den Kopiervorgang anhalten wollen, wählen Sie **Ja**. Um den Kopiervorgang fortzusetzen, wählen Sie **Nein**.*

Einstellen der Kopierqualität

Wählen Sie die für den Inhalt und die Druckdichte der Kopiervorlage am besten geeignete Vorlagenart und Dichte (Schwärzungsgrad).

Vorlagenart wählen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Modus** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option **Misch.**, **Text**, **Foto**, **Fein/Misch.**, **Fein/Text** oder **Fein/Foto** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).

Schwärzungsgrad einstellen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Dichte** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Gehen Sie mit ◀ oder ▶ zum gewünschten Schwärzungsgrad und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
Je weiter die Anzeige nach rechts verschoben wird, desto höher der Schwärzungsgrad und desto dunkler die Kopien.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).



*Wenn Sie als Kopiermodus **Text** oder **Fein/Text** gewählt haben, wählen Sie in Schritt 3 die Einstellung **Auto** oder **Manuell**. Bei Wahl von **Manuell** müssen Sie den Schwärzungsgrad einstellen.*

Zoom-Faktor definieren

Für die Vergrößerung oder Verkleinerung Ihrer Kopien können Sie entweder einen voreingestellten Zoom-Faktor auswählen oder einen individuellen Zoom-Faktor definieren.

Voreingestellten Zoom-Faktor wählen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um den aktuell eingestellten Zoom-Faktor zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Fester Zoomfaktor** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Zoom-Faktor einzustellen, und bestätigen Sie diesen anschließend mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).



Die folgenden Zoom-Faktoren stehen zur Auswahl.

Metrische Formate:

50%, 70% (A4→A5), 81% (A4→B5), 100%, 115% (B5→A4), 141% (A5→A4), 200%

Zoll-Formate:

50%, 64% (LT→ST), 78% (LG→LT), 100%, 129% (ST→LT), 154% (ST→LG), 200%

Der Zoom-Faktor kann nicht über den Tastenblock geändert werden.

Benutzerdefinierten Zoom-Faktor einstellen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um den aktuell eingestellten Zoom-Faktor zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Manuell** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Geben Sie den gewünschten Zoom-Faktor über den Tastenblock ein oder stellen Sie den Zoom-Faktor über die Tasten ▲ oder ▼ ein und bestätigen Sie diesen anschließend mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).



Mit jeder Betätigung der Taste ▲ oder ▼ ändern Sie den Zoom-Faktor um 1 %.

Der Zoom-Faktor kann auf einen Wert zwischen 50 % und 200 % eingestellt werden.

Papierbehälter wählen



Wenn die optionale untere Kassetteneinheit nicht installiert ist, ist diese Einstellung nicht verfügbar.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um den aktuell eingestellten Papierbehälter zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Papierbehälter einzustellen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).



*Enthält Behälter 2 kein Papier, erscheint rechts neben dem Papierformat die Angabe **Leer**.*

Erweiterte Kopierfunktionen

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) sowie mit ID-Karte, zur Erstellung von Mehrfach-, Poster- und beidseitig bedruckten Kopien sowie zum Kopieren mit aktivierter Sortierfunktion (sortierte Kopienausgabe).



Das Kopieren mit ID-Karte, die Erstellung von Mehrfach- oder Posterkopien ist nicht möglich, wenn das Kopieren mit Doppelnutzen, die Duplexfunktion oder die sortierte Kopienausgabe aktiviert ist.

Kopieren mit Doppelnutzen (2in1)

Beim Kopieren mit Doppelnutzen werden zwei Vorlagenseiten auf eine Seite kopiert.

Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) über den AVE

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste **▲** oder **▼**, um das aktuell eingestellte Seitenlayout zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **2in1** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**. Der Zoom-Faktor wird automatisch an das spezifizierte Druckmaterialformat angepasst. Ändern Sie den Zoom-Faktor, sofern erforderlich. Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).



Wenn Sie beim Kopieren mit Doppelnutzen beidseitig bedruckte Kopien (Duplexkopien) erstellen oder die sortierte Kopienausgabe aktivieren wollen, nehmen Sie die hierfür erforderlichen Einstellungen vor, bevor Sie den Kopiervorgang starten. Näheres hierzu siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 5-13 bzw. "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 5-15.



Stellen Sie das Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) nicht ein, wenn der AVE geöffnet ist. Andernfalls kann eine Fehlfunktion auftreten.

Kopieren mit Doppelnutzen (2in1) vom Vorlagenglas aus

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuell eingestellte Seitenlayout zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis 2in1 erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**. Der Zoom-Faktor wird automatisch an das spezifizierte Druckmaterialformat angepasst. Ändern Sie den Zoom-Faktor, sofern erforderlich.
- 3 Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas.



Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.

- 4 Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen. Das Multifunktionsgerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage.



Wenn Sie beim Kopieren im Doppelnutzen beidseitig bedruckte Kopien (Duplexkopien) erstellen oder die sortierte Kopienausgabe aktivieren wollen, nehmen Sie die hierfür erforderlichen Einstellungen vor, bevor Sie Schritt 4 ausführen. Näheres hierzu siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 5-13 bzw. "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 5-15.

- 5 Wenn im Display Nächste Seite? erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **ENTER**.
- 6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Seiten der Vorlage gescannt sind. Bei Wahl der Option 2in1 beginnt der Druckvorgang automatisch nach dem Einlesen von zwei Vorlagenseiten (sollen Duplexkopien erstellt werden, nach dem Einlesen von vier Vorlagenseiten).
- 7 Wurden alle Seiten der Vorlage eingelesen, drücken Sie **START-FARBE** oder **START-SW**, damit die verbleibenden Seiten ausgegeben werden.

Kopierfunktionen einstellen

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben das Kopieren mit ID-Karte sowie die Erstellung von Mehrfach- und Posterkopien.



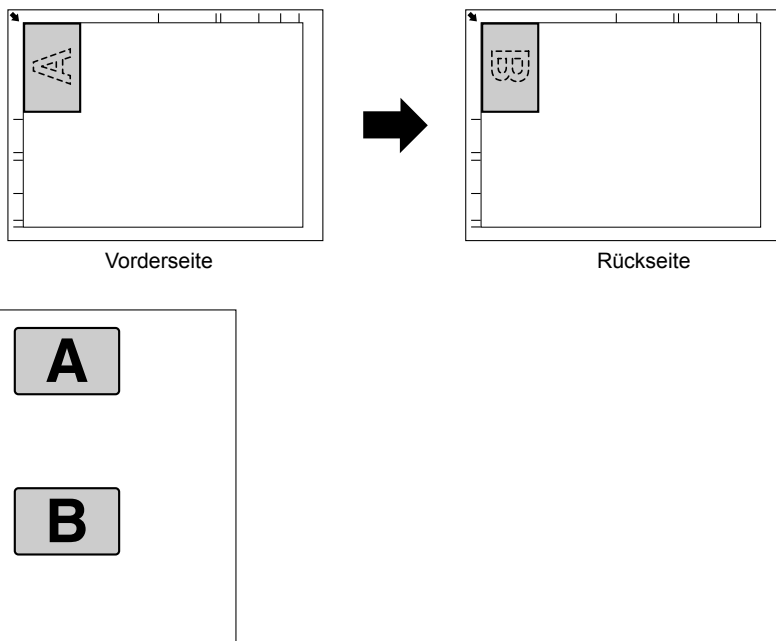
*Wenn Sie einen anderen Kopiermodus als **Normale Kopie** gewählt haben, stehen die Funktionen "2in1-Kopieren", "Sortieren" und "Duplexkopie" nicht zur Verfügung. Außerdem wird der Zoom-Faktor automatisch eingestellt (und kann nicht geändert werden).*



Das Kopieren mit ID-Karte sowie die Erstellung von Mehrfach- und Posterkopien kann nur über das Vorlagenglas erfolgen. Richten Sie das zu kopierende Dokument an dem Pfeil in der linken, oberen Ecke des Vorlagenglases aus. Da oben und links ein 4 mm breiter Bereich nicht zum Druckbereich gehört und daher nicht kopiert wird, richten Sie die Vorlage entsprechend aus. Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.

Kopieren mit ID-Karte

Beim Kopieren mit ID-Karte (Ausweis) werden die Vorder- und die Rückseite eines Dokuments (z. B. ein Zertifikat) in voller Größe zusammen auf ein Blatt Papier kopiert.



Die zulässigen Papierformate für die Nutzung der Funktion Kopieren mit ID-Karte sind A4, Letter und Legal.

- 1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.



Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.

- 2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuell ausgewählte Kopierfunktion anzuzeigen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Ausweiskopie** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 4 Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

Das Multifunktionsgerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage.

- 5 Wenn im Display *Nächste Seite?* erscheint, legen Sie die Rückseite an der gleichen Position wie die Vorderseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **ENTER**.

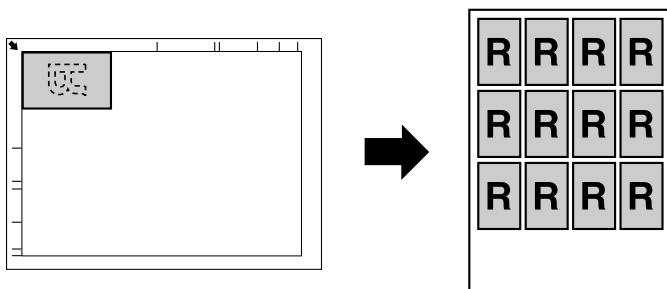
Nach dem Scannen der Rückseite startet der Druckvorgang automatisch.




*Wenn Sie nur die zuerst eingelesenen Vorderseiten drucken wollen, drücken Sie in Schritt 5 die Taste **START-FARBE** oder **START-SW**.*

Mehrfachkopien erstellen

Die Funktion "Mehrfachkopie" ordnet kleine Dokumente, z. B. kurze Mitteilungen, auf einer Seite mehrfach neben- und untereinander (kachelförmig) an und druckt sie dann aus.



- 1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
 *Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.*
- 2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste **▲** oder **▼**, um die aktuell ausgewählte Kopierfunktion anzuzeigen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis *Mehrfachkopie* erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 4 Wenn die Anzeige "Mehrfachkopien" erscheint, überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5 Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.
- 6 Geben Sie über den Tastenblock die Vorlagenlänge ein und drücken Sie dann **ENTER**.



Wenn Sie das Vorlagenformat ändern wollen, drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um das aktuelle Format zu löschen, und geben Sie anschließend über den Tastenblock das gewünschte Format ein.

- 7** Geben Sie über den Tastenblock die Vorlagenbreite ein und drücken Sie dann **ENTER**.

Nach dem Scannen der Vorlage startet der Druckvorgang automatisch.



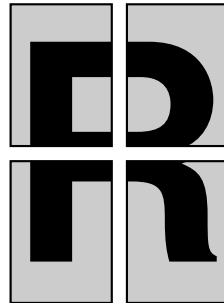
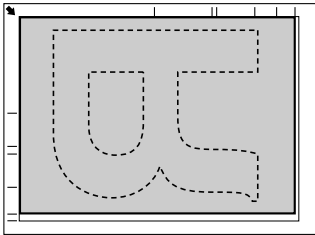
Wenn Sie das Vorlagenformat ändern wollen, drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um das aktuelle Format zu löschen, und geben Sie anschließend über den Tastenblock das gewünschte Format ein.

Posterkopien erstellen

Die Funktion "Posterkopie" vergrößert die Länge und die Breite der gescannten Vorlage um jeweils 200 % und gibt die Kopie auf vier Seiten verteilt aus.



Wenn das gescannte Bild nicht auf das verarbeitete Papierformat passt, können an den Seiten des Bildes Ränder erscheinen oder das Bild wird möglicherweise nicht vollständig auf das Papier gedruckt.



- 1** Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.



Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.

- 2** Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste **▲** oder **▼**, um die aktuell ausgewählte Kopierfunktion anzuzeigen, und drücken Sie dann **ENTER**.

- 3** Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis Posterkopie erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.

- 4** Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen. Nach dem Scannen der Vorlage startet der Druckvorgang automatisch.

Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)

Um Duplexkopien erstellen zu können, muss die optionale Duplexeinheit am Multifunktionsgerät installiert sein.



Anweisungen zur Installation der Duplexeinheit siehe "Optionale Duplexeinheit" auf Seite 10-7.

Duplexkopien über den AVE erstellen

Bei aktivierter Duplexfunktion können zwei über den AVE eingelesene einseitig bedruckte Vorlagen auf einem Blatt Papier ausgegeben werden.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Duplex-Funktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option *Lange Kante* oder *Kurze Kante* auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**. Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).



Wenn Lange Kante oder Kurze Kante ausgewählt wurde, werden die beidseitig bedruckten Kopien wie nachfolgend beschrieben erstellt.

	Wenn <i>Lange Kante</i> ausgewählt ist, werden die Seiten zum Umblättern an den langen Seiten ausgelegt.
	Wenn <i>Kurze Kante</i> ausgewählt ist, werden die Seiten zum Umblättern an der Oberkante ausgelegt.

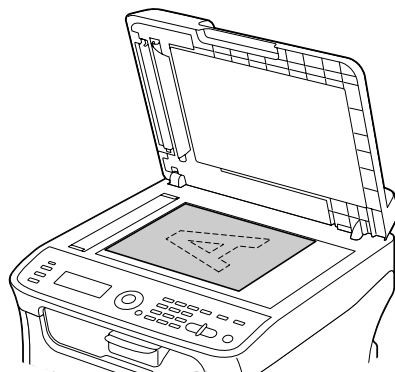
Duplexkopien vom Vorlagenglas aus erstellen

Beidseitig bedruckte Kopien (Duplexkopien) können auch vom Vorlagenglas aus erstellt werden.

- 1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.



Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.



- 2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste **▲** oder **▼**, um die aktuelle Einstellung der Duplex-Funktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option **Lange Kante** oder **Kurze Kante** auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.



*Näheres zu den Optionen **Lange Kante** und **Kurze Kante** siehe "Duplexkopien über den AVE erstellen" auf Seite 5-13.*

- 4 Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.

Das Multifunktionsgerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage.

- 5 Wenn im Display **Nächste Seite?** erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **ENTER**.

Sobald die zweite Seite (Rückseite) gescannt worden ist, beginnt automatisch der Druckvorgang.


Sortierte Kopienausgabe

Ist die sortierte Kopienausgabe aktiviert, können von mehrseitigen Vorlagen mehrere Kopien erstellt und satzweise sortiert ausgegeben werden.

Sortiert ausgegebene Kopien über den AVE erstellen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Sortierfunktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung `Sortiert` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Kopiermodus).

Sortiert ausgegebene Kopien vom Vorlagenglas aus erstellen

- 1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
 *Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.*
- 2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Kopiermodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung der Sortierfunktion aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung `Sortiert` zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
- 4 Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbkopien zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, wenn Sie Schwarzweißkopien erstellen wollen.
- 5 Wenn im Display `Nächste Seite?` erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **ENTER**.
- 6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Seiten der Vorlage gescannt sind.
- 7 Nachdem alle Vorlagenseiten eingelesen worden sind, geben Sie über den Tastenblock die gewünschte Anzahl Kopien ein und drücken dann die Taste **START-FARBE** oder **START-SW**, um den Druckvorgang zu starten.

***Einsatz des
Scanners***

6

Scannen aus einer Computeranwendung

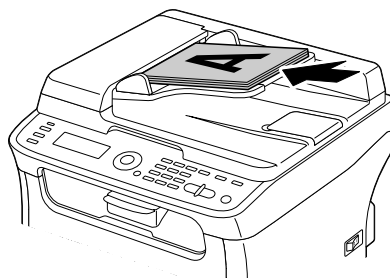
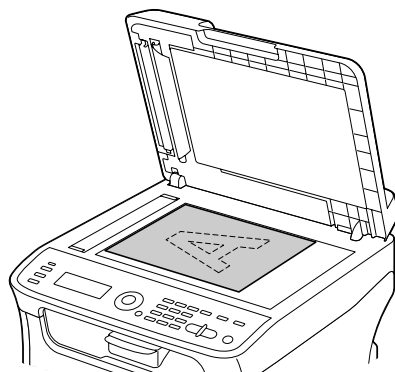
Mit dem Multifunktionsgerät können Sie Dokumente von einem Rechner aus scannen, der über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk mit dem Gerät verbunden ist. In TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendungen können Sie die Scaneinstellungen vornehmen und den Scanvorgang starten. Im Scannertreiber haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, einen Vorschauscan einzusehen und verschiedene Einstellungen vorzunehmen – z. B. die Größe des Scanbereichs zu definieren.

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie die zu scannende Vorlage auf das Vorlagenglas bzw. in den automatischen Vorlageneinzug.



Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24 und "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 3-25.



- 2 Starten Sie die für den Scanvorgang benötigte Anwendung.
- 3 Starten Sie den Scannertreiber gemäß den Einstellungen in der Anwendung.
- 4 Nehmen Sie im Scannertreiber die notwendigen Einstellungen vor.
- 5 Klicken Sie im Scannertreiber auf die Schaltfläche **Scannen**.

Einstellungen im Windows TWAIN-Treiber

■ Laden

Laden Sie eine gespeicherte Einstellungsdatei (dat-Datei) für den Scanvorgang.

■ Speichern

Speichern Sie die aktuellen Scaneinstellungen als Einstellungsdatei (dat-Datei).

■ Standard

Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

■ Hilfe-Symbol

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

■ Info-Symbol

Zeigt Software-Versionsinformationen an.

■ Papierquelle

Geben Sie an, ob die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den AVE gelegt werden.

■ Originalformat

Geben Sie das Originalformat an.

■ Scan-Art

Geben Sie die Scan-Art an.

■ Auflösung

Geben Sie die Auflösung an.

■ Skalieren

Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor für den ausgewählten Bereich an.



Wenn Sie eine Auflösung von 1200 × 1200 dpi oder höher gewählt haben, kann hier maximal 100 % eingestellt werden.

■ Scannermodus

Wählen Sie hier **Auto** oder **Manuell**. Bei Auswahl von **Manuell** wird eine Registerkarte angezeigt, auf der Sie detaillierte Einstellungen vornehmen können – z. B. für **Helligkeit/Kontrast** und **Filter**.



Welche Parameter eingestellt werden können, hängt vom jeweils gewählten Scannermodus ab.



*Wenn der Scannermodus **Auto** aktiv ist, wird beim Scannen vom Vorlagenglas zunächst ein Vorschauscan erstellt, so dass Sie vor der Erstellung des eigentlichen Scans das Vorschaubild prüfen können.*

■ Bildgröße

Gibt die Dateigröße für das gescannte Bild an.

■ Drehung

Definieren Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bilds.

■ Schließen

Schließt das TWAIN-Treiber-Fenster.

■ Vorschau-Scan

Auf diese Option klicken, um die Erstellung eines Vorschauscans zu veranlassen.

■ Scannen

Auf diese Option klicken, um den Scanvorgang zu starten.

■ Symbol "Automatisch beschneiden"

Auf dieses Symbol klicken, um die Scanposition auf Basis der Vorschau automatisch zu ermitteln.

■ Zoom-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um den im Vorschaufenster ausgewählten Bereich erneut zu scannen und der Fenstergröße entsprechend zu vergrößern.

■ Symbol "Spiegeln"

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu spiegeln.

■ Symbol "Tonumkehrung"

Auf dieses Symbol klicken, um die Farben des Vorschaubilds zu invertieren (umzukehren).

■ Löschen-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu löschen.

■ Vorschau-Fenster

Zeigt eine Vorschau des Scans an. Markieren Sie den gewünschten Scanbereich, indem Sie ein Markierungsrechteck über das Vorschaubild ziehen.

■ Vorher/Nachher (RGB)

Verschieben Sie den Zeiger im Vorschauenfenster, um die Farbtöne an der Zeigerposition vor und nach dem Vornehmen von Farbanpassungen anzuzeigen.

■ Breite/Höhe

Zeigt die Breite und Höhe des markierten Bereichs in der gewählten Maßeinheit an.

Einstellungen im Windows WIA-Treiber

■ Papierquelle

Geben Sie an, ob die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den AVE gelegt werden.

■ Farbbild

Wählen Sie diese Einstellung für das Scannen von Farbbildern.

■ Graustufenbild

Wählen Sie diese Einstellung für das Scannen von Graustufenbildern.

■ Schwarzweißfoto oder Text

Wählen Sie diese Einstellung für das Scannen von Schwarzweißbildern oder Textvorlagen.

■ Benutzerdefinierte Einstellungen

Wählen Sie diese Einstellungen für das Scannen mit der Option **Qualität des gescannten Bildes verbessern**.



*Falls Einstellungen mit **Qualität des gescannten Bildes verbessern** vorgenommen wurden, wird **Benutzerdefinierte Einstellungen** automatisch aktiviert.*

■ Qualität des gescannten Bildes verbessern

Klicken Sie auf diese Meldung, um das Dialogfenster "Erweiterte Eigenschaften" zu öffnen. In diesem Dialogfenster können folgende Einstellungen vorgenommen werden: **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** (zur Auswahl stehen Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß).



*Diese Einstellungen werden bei Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen** übernommen.*

■ Seitenformat

Spezifiziert das Papierformat, wenn **Papierquelle** auf **Vorlageneinzug** gesetzt ist.

- **Vorschau-Fenster**

Zeigt eine Vorschau des Scans an. Markieren Sie den gewünschten Scanbereich, indem Sie ein Markierungsrechteck über das Vorschaubild ziehen.

- **Vorschau**

Auf diese Option klicken, um die Erstellung eines Vorschauscans zu veranlassen.

- **Scannen**

Auf diese Option klicken, um den Scanvorgang zu starten.

- **Abbrechen**

Auf diese Option klicken, um das WIA-Treiber-Fenster zu schließen.

Einstellungen im Macintosh TWAIN-Treiber

- **Laden**

Laden Sie eine gespeicherte Einstellungsdatei (dat-Datei) für den Scanvorgang.

- **Speichern**

Speichern Sie die aktuellen Scaneinstellungen als Einstellungsdatei (dat-Datei).

- **Standard**

Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Hilfe-Symbol**

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

- **Info-Symbol**

Zeigt Software-Versionsinformationen an.

- **Papierquelle**

Geben Sie an, ob die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder in den AVE gelegt werden.

- **Originalformat**

Geben Sie das Originalformat an.

- **Scan-Art**

Geben Sie die Scan-Art an.

- **Auflösung**

Geben Sie die Auflösung an.

- **Skalieren**

Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor für den ausgewählten Bereich an.



Wenn Sie eine Auflösung von 1200 × 1200 dpi oder höher gewählt haben, kann hier maximal 100 % eingestellt werden.

■ Scannermodus

Wählen Sie hier **Auto** oder **Manuell**. Bei Auswahl von **Manuell** wird eine Registerkarte angezeigt, auf der Sie detaillierte Einstellungen vornehmen können – z. B. für **Helligkeit/Kontrast** und **Filter**.



Welche Parameter eingestellt werden können, hängt vom jeweils gewählten Scannermodus ab.



*Wenn der Scannermodus **Auto** aktiv ist, wird beim Scannen vom Vorlagenglas zunächst ein Vorschauscan erstellt, so dass Sie vor der Erstellung des eigentlichen Scans das Vorschaubild prüfen können.*

■ Bildgröße

Gibt die Dateigröße für das gescannte Bild an.

■ Drehung

Definieren Sie die Ausrichtung des zu scannenden Bilds.

■ Schließen

Schließt das TWAIN-Treiber-Fenster.

■ Vorschau-Scan

Auf diese Option klicken, um die Erstellung eines Vorschauscans zu veranlassen.

■ Scannen

Auf diese Option klicken, um den Scanvorgang zu starten.

■ Symbol "Automatisch beschneiden"

Auf dieses Symbol klicken, um die Scanposition auf Basis der Vorschau automatisch zu ermitteln.

■ Zoom-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um den im Vorschaufenster ausgewählten Bereich erneut zu scannen und der Fenstergröße entsprechend zu vergrößern.

■ Symbol "Spiegeln"

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu spiegeln.

■ Symbol "Tonumkehrung"

Auf dieses Symbol klicken, um die Farben des Vorschaubilds zu invertieren (umzukehren).

■ Löschen-Symbol

Auf dieses Symbol klicken, um das Vorschaubild zu löschen.

- **Vorschau-Fenster**

Zeigt eine Vorschau des Scans an. Markieren Sie den gewünschten Scanbereich, indem Sie ein Markierungsrechteck über das Vorschaubild ziehen.

- **Vorher/Nachher (RGB)**

Verschieben Sie den Zeiger im Vorschaufenster, um die Farbtöne an der Zeigerposition vor und nach dem Vornehmen von Farbanpassungen anzuzeigen.

- **Breite/Höhe**

Zeigt die Breite und Höhe des markierten Bereichs in der gewählten Maßeinheit an.

Scannen mit dem Multifunktionsgerät

Auch mithilfe der Tasten des Multifunktionsgeräts können Sie Vorlagen scannen. Diese Vorgehensweise unterscheidet sich vom Scannen aus einer Computeranwendung dahingehend, dass auch der Empfänger (das Ziel) der Scandaten angegeben werden kann.



*Vergewissern Sie sich vor dem Scannen, dass die Taste **SCAN** grün leuchtet. Wenn die Taste nicht grün leuchtet, drücken Sie die Taste **SCAN**, um in den Scanmodus zu wechseln.*



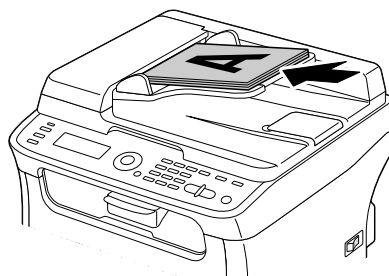
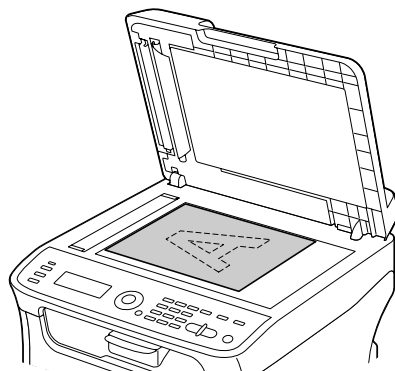
*Wenn Sie Einstellungen definieren und dabei in dem über den Parameter **Auto Panel** rücks festgelegten Zeitraum keine Taste betätigen, werden die bisher eingegeben Einstellungen verworfen und es erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).*

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie die zu scannende Vorlage auf das Vorlagenglas bzw. in den automatischen Vorlageneinzug.



Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24 und "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 3-25.



- 2 Drücken Sie die Taste **SCAN**, um in den Scanmodus zu wechseln.

3 Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen.



Detaillierte Informationen zur Spezifizierung des Scanziels siehe "Speicherort für die Daten definieren" auf Seite 6-11 und "Zieladresse spezifizieren (Scan-to-E-Mail/FTP/SMB)" auf Seite 6-12. Detaillierte Informationen zur Auswahl des Datenformats siehe "Datenformat wählen" auf Seite 6-29. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Scanqualität siehe "Einstellungen für die Scanqualität wählen" auf Seite 6-30. Detaillierte Informationen zur Einstellung des Scanformats siehe "Scanformat einstellen" auf Seite 6-31. Detaillierte Informationen zur Einstellung der Farbe der Scandaten siehe "Scanfarbe einstellen" auf Seite 6-31. Detaillierte Informationen zur Angabe eines Betreffs beim Senden von Daten siehe "Betreff angeben" auf Seite 6-31.

4 Drücken Sie die Taste **START-FARBE**, um Farbscans zu erstellen. Drücken Sie **START-SW**, um Schwarzweißscans zu erstellen.

Wenn die Vorlage in den AVE eingelegt wurde, beginnt der Scanvorgang. Anschließend werden die Daten an das zuvor festgelegte Ziel gesendet. Befindet sich die Vorlage auf dem Vorlagenglas, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



Scannen mit der Funktion "Scan-to-PC" ist nur möglich, wenn das Multifunktionsgerät über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist.

5 Wenn im Display **Nächste Seite?** erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **ENTER**.



Beim Scannen an PC kann ein mehrere Seiten umfassendes Dokument nicht vom Vorlagenglas aus gescannt werden. Verarbeiten Sie eine derartige Vorlage über den AVE.

6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Format der in Schritt 5 eingelegten Vorlagenseite anzugeben, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.

7 Wenn das Gerät alle Vorlagenseiten eingelesen hat, drücken Sie die **START**-Taste.

Die gescannte Vorlage wird an das spezifizierte Ziel gesendet.



*Wenn während eines laufenden Scanvorgangs die Taste **STOPP/RESET** gedrückt wird, erscheint die Anzeige **Job abgebr.**. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie den Scanvorgang fortsetzen bzw. **Ja**, wenn Sie den Vorgang anhalten wollen.*



Um einen Auftrag abubrechen, bei dem der Scanvorgang bereits abgeschlossen ist und sich die Daten in der Sendewarteschlange befinden, gehen Sie vor wie unter "Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen" auf Seite 6-32 beschrieben.

Speicherort für die Daten definieren

Geben Sie an, wo die Scandaten gespeichert werden sollen – auf dem Rechner oder auf einem USB-Speichergerät. Wenn Sie die Scandaten über das Netzwerk senden wollen, siehe "Zieladresse spezifizieren (Scan-to-E-Mail/FTP/SMB)" auf Seite 6-12.



*Sollten Sie eine Adresse als Ziel für die Scandaten spezifiziert haben, können die Optionen **Scan-to-PC** und **Scan-to-USB-Speich** nicht gewählt werden.*

Daten auf einem angeschlossenen Rechner speichern (Scan-to-PC)

Um mit der Funktion "Scan-to-PC" scannen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Multifunktionsgerät ist über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden.
- Der TWAIN-Scannertreiber, der Druckertreiber und Scanner Utility (nur Windows) sind auf dem Computer installiert.
- Entweder ist das Scanner Utility aktiviert, oder das Symbol für das Scanner Utility wird im Benachrichtigungsbereich von Windows angezeigt.
- Die Vorlage befindet sich an dem in Scanner Utility unter **Papierquelle** spezifizierten Ort – **Flachbett** (Vorlagenglas) oder **AVE**.



Einzelheiten zum Scanner Utility finden Sie in der Online-Hilfe.

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um Scandaten auf einem mit dem Multifunktionsgerät verbundenen Rechner zu speichern.



Die mit dem Scanner Utility festgelegten Scaneinstellungen haben Vorrang.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis **Scan-to** erscheint, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option **Scan-to-PC** zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.



Die Scandaten werden in dem mit dem Scanner Utility angegebenen Ordner gespeichert.

Daten auf einen USB-Speichergerät ablegen (Scan-to-USB-Speich)

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um Scandaten auf einem in den USB-Speicheranschluss des Multifunktionsgeräts eingesteckten USB-Speichergerät zu speichern.



Dieses Multifunktionsgerät ist kompatibel mit USB-Hosts mit einer Speicherkapazität von maximal 4 GB.

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Host-Anschluss des Multifunktionsgeräts.
- 2 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis Scan-to erscheint, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option Scan-to-USB-Speich zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 4 Wenn die aktuelle Seite gescannt wurde, wird NEXT PAGE (NÄCHSTE SEITE) angezeigt. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die nächste Seite zu scannen, oder die Taste **START**, um die Daten zum USB-Speichergerät zu senden.



Je nach dem benutzten USB-Speichergerät kann die Übertragung der Scandaten einige Zeit dauern.

Zieladresse spezifizieren (Scan-to-E-Mail/FTP/SMB)

Scandaten können Sie über das Netzwerk an eine spezifizierte Adresse (E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse) senden. Diese Adresse kann direkt eingegeben werden, Sie können aber auch eine im Multifunktionsgerät gespeicherte Adresse wählen.



Wenn Sie Scandaten über das Netzwerk senden wollen, müssen Sie die Parameter Netzwerk-Einstel. und E-Mail-Einst. (wenn die Daten an eine E-Mail-Adresse gesendet werden sollen) einstellen.



Wenn der Umfang der Scandaten den über den Parameter Dateigrösse definierten Wert überschreitet, werden die Daten automatisch auf mehrere E-Mail-Nachrichten verteilt. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt "Das Menü Scannereinst." auf Seite 2-59.



Wenn Sie Scandaten in einem freigegebenen Ordner auf einem unter Windows laufenden Computer oder auf dem FTP-Server speichern wollen, muss die FTP- oder die SMB-Adresse als Kurzwahlziel gespeichert sein. Diese Adressen können nur über das Setup-Dienstprogramm registriert werden.

E-Mail-Adresse direkt eingeben

Die Zieladresse (E-Mail-Adresse), an die die Scandaten gesendet werden sollen, können Sie wie nachfolgend beschrieben direkt eingeben.



Durch direkte Eingabe und LDAP-Suche können Sie insgesamt maximal 16 E-Mail-Adressen spezifizieren.

- 1 Geben Sie die Zieladresse über den numerischen Tastenblock ein, während im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) erscheint.



Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.

- 2 Drücken Sie nach der vollständigen Eingabe des Textes die **ENTER**-Taste.
- 3 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Beenden zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 3 die Option Hinzufügen und definieren Sie dann das Ziel.

*Um die angegebene E-Mail-Adresse zu bearbeiten, wählen Sie in Schritt 3 die Option **Kontrol./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse bearbeiten". Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 3 die Option **Kontrol./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen".*

Adressen in der Adressbuchliste wählen

Die Adressbuchliste (Favoritenliste) ermöglicht den schnellen und einfachen Zugriff auf häufig benutzte Empfänger/Ziele. In der Adressbuchliste können Sie maximal 20 der auf dem Multifunktionsgerät registrierten Kurz- und Gruppenwahlziele speichern. Gehen Sie wie folgt vor, um eine in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeicherte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.



Detaillierte Informationen zur Speicherung von Adressen in der Adressbuchliste siehe "Ziele in der Adressbuchliste speichern" auf Seite 6-22.

- 1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige **Kann Adr.-Buch verw** erscheint, drücken Sie die Taste **ADRESSBUCH**, so dass **Telefonbuch** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.

- 3 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.
Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.
- 4 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Beenden zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



*Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Hinzufügen** und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden. Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Kontrol./bearbeit.** Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Kontrol./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen".*

Kurzwahlziel wählen

Insgesamt können im Multifunktionsgerät maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden. Gehen Sie wie folgt vor, um eine als Kurzwahlziel gespeicherte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.



Detaillierte Informationen zur Speicherung von E-Mail-Adressen als Kurzwahlziele siehe "Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe)" auf Seite 6-23 oder "Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche)" auf Seite 6-24.

- 1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige **Kann Adr. -Buch verw** erscheint, drücken Sie zweimal die Taste **ADRESS-BUCH**, so dass **Kurzwahl** angezeigt wird.
- 2 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 250) des gewünschten Kurzwahlziels ein und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Kurzwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.
- 3 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.
Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.
- 4 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Beenden zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



*Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Hinzufügen** und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden. Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Kontroll./bearbeit.** Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Kontroll./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen".*

Gruppenwahlziel wählen

Insgesamt können im Multifunktionsgerät maximal 20 Gruppenwahlziele gespeichert werden. (Eine Gruppe kann bis zu 50 E-Mail-Adressen enthalten.) Gehen Sie wie folgt vor, um als Gruppenwahlziele gespeicherte E-Mail-Adressen als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.



Detaillierte Informationen zur Speicherung von E-Mail-Adressen als Gruppenwahlziele siehe "Gruppenwahlziele speichern" auf Seite 6-27.



Ein Gruppenwahlziel, das Telefonnummern enthält, kann im Scanmodus nicht verwendet werden.

- 1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige **Kann Adr. -Buch verw** erscheint, drücken Sie dreimal die Taste **ADRESS-BUCH**, so dass **Gruppenwahl** angezeigt wird.
- 2 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Gruppenwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.
- 3 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Beenden** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



*Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Hinzufügen** und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Kontroll./bearbeit.** Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 4 die Option **Kontroll./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen".*

Adresse im Adressbuch wählen

Die im Multifunktionsgerät definierten Kurz- und Gruppenwahlziele werden im Adressbuch gespeichert. Gehen Sie wie folgt vor, um eine im Adressbuch gespeicherte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse als Empfänger der Scandaten zu spezifizieren.



Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn im Adressbuch Daten gespeichert sind.

- 1 Wenn im Display die Hauptanzeige oder die Anzeige **Kann Adr. - Buch verw** erscheint, drücken Sie viermal die Taste **ADRESSBUCH**, so dass **Telefonbuch** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Liste** erscheint, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin wird eine Auflistung des Adressbuchinhalts angezeigt.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.
- 4 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.
Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.
- 5 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Beenden** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



*Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 5 die Option **Hinzufügen** und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden.
Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 5 die Option **Kontrol./bearbeit.** Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 5 die Option **Kontrol./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen".*

Adresse im Adressbuch suchen

Um die Zieladresse (E-Mail-, FTP- oder SMB-Adresse) zu spezifizieren, an die die Scandaten gesendet werden sollen, können Sie wie nachfolgend beschrieben das Adressbuch durchsuchen.



Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn im Adressbuch Daten gespeichert sind.

- 1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige **Kann Adr. - Buch verw** erscheint, drücken Sie viermal die Taste **ADRESSBUCH**, so dass **Telefonbuch** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Suchen** erscheint, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.

3 Geben Sie über den numerischen Tastenblock einen (maximal zehn Zeichen langen) Suchbegriff ein und drücken Sie dann **ENTER**.

Der Suchvorgang beginnt und kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn keine Daten das zuvor definierte Suchkriterium erfüllen, erscheint zwei Sekunden lang die Meldung **Nicht gefunden**.



Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.



Es wird nach Text gesucht, der mit dem ersten von maximal 10 Zeichen beginnt. Wenn sich der Suchbegriff mitten in einem Wort befindet, wird der betreffende Text bei der Suche nicht gefunden.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.



*Wenn Sie die Suchergebnisse noch weiter eingrenzen möchten, drücken Sie die Taste **ZURÜCK** und führen Sie Schritt 3 erneut aus.*

5 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.

Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, wird die Zieladresse spezifiziert.

6 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um **Beenden** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



*Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 6 die Option **Hinzufügen** und definieren Sie dann das Ziel. Wenn Sie die Daten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden. Wenn Sie die angegebene E-Mail-Adresse überprüfen wollen, wählen Sie in Schritt 6 die Option **Kontrol./bearbeit.** Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, wählen Sie in Schritt 6 die Option **Kontrol./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen".*

Adresse auf einem LDAP-Server suchen

Die Ziel-E-Mail-Adressen, an die die Scandaten gesendet werden sollen, können Sie wie nachfolgend beschrieben mithilfe auf dem LDAP-Server befindlicher Daten spezifizieren.



*Um eine Verbindung zu einem LDAP-Server herzustellen, müssen Sie Einstellungen für den Parameter **LDAP-Einstellung** vornehmen.*



Durch direkte Eingabe und LDAP-Suche können Sie insgesamt maximal 16 Adressen spezifizieren.



Wenn für die Suche nach Informationen anonym auf den LDAP-Server zugegriffen wird, sind die abgerufenen Suchergebnisse möglicherweise nicht korrekt.

- 1 Wenn im Display die Hauptanzeige (Scanmodus) oder die Anzeige Kann Adr.-Buch verw erscheint, drücken Sie viermal die Taste **ADRESS-
BUCH**, so dass Telefonbuch angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis LDAP-Suche erscheint, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis Name oder E-Mail erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.



Wählen Sie Name, wenn Sie nach gespeicherten Namen suchen wollen. Mit der Option E-Mail können Sie nach gespeicherten E-Mail-Adressen suchen.

- 4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock einen (maximal zehn Zeichen langen) Suchbegriff ein und drücken Sie dann **ENTER**.
Der Suchvorgang beginnt und kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn keine Daten das zuvor definierte Suchkriterium erfüllen, erscheint zwei Sekunden lang die Meldung **Nicht gefunden**.



Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.



Es wird nach Text gesucht, der mit dem ersten von maximal 10 Zeichen beginnt. Wenn sich der Suchbegriff mitten in einem Wort befindet, wird der betreffende Text bei der Suche nicht gefunden.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.



*Drücken Sie die Taste **►**, wenn Sie die gefundenen Informationen überprüfen wollen.*



*Eine E-Mail-Adresse mit mehr als 64 Zeichen kann nicht angegeben werden. Wenn Sie eine derartige Adresse eingeben, wird etwa zwei Sekunden lang die Meldung **Adresse ist zu lang** angezeigt. Dann erscheint wieder die Anzeige für die Spezifizierung der Zieladresse.*



*Wenn Sie die Suchergebnisse noch weiter eingrenzen möchten, drücken Sie die Taste **ZURÜCK** und führen Sie Schritt 4 erneut aus.*

6 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.

7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Beenden zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



*Wollen Sie eine weitere E-Mail-Adresse hinzufügen, wählen Sie in Schritt 7 die Option **Hinzufügen** und definieren Sie dann das Ziel.*

*Um die angegebene E-Mail-Adresse zu bearbeiten, wählen Sie in Schritt 7 die Option **Kontrol./bearbeit.** und fahren dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse bearbeiten".*

*Wenn Sie eine spezifizierte E-Mail-Adresse löschen wollen, wählen Sie in Schritt 7 die Option **Kontrol./bearbeit.** und fahren Sie dann fort mit Schritt 2 unter "Zieladresse löschen". Die Adresse kann nicht bearbeitet werden.*

Mehrere Zieladressen spezifizieren

Eine Zieladresse kann wie nachfolgend beschrieben hinzugefügt werden, wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers spezifiziert ist.



Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse gewählt haben, ist es nicht möglich, mehrere Zieladressen zu spezifizieren.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, um das aktuelle Datenziel aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Hinzufügen** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.

3 Spezifizieren Sie die Zieladresse.



Detaillierte Informationen zur Eingabe einer E-Mail-Adresse siehe "E-Mail-Adresse direkt eingeben" auf Seite 6-13.

Detaillierte Informationen zur Auswahl von Einträgen aus der Adressbuchliste siehe "Adressen in der Adressbuchliste wählen" auf Seite 6-13.

Detaillierte Informationen zur Auswahl eines Kurzwahlziels siehe "Kurzwahlziel wählen" auf Seite 6-14.

Detaillierte Informationen zur Auswahl eines Gruppenwahlziels siehe "Gruppenwahlziel wählen" auf Seite 6-15.

Detaillierte Informationen zur Auswahl von Zielen aus dem Adressbuch siehe "Adresse im Adressbuch wählen" auf Seite 6-16.

Detaillierte Informationen zur Suche im Adressbuch siehe "Adresse im Adressbuch suchen" auf Seite 6-16.

Detaillierte Informationen zur Suche auf einem LDAP-Server siehe "Adresse auf einem LDAP-Server suchen" auf Seite 6-18.

Zieladresse bearbeiten

Eine ausgewählte E-Mail-Adresse kann wie nachfolgend beschrieben bearbeitet werden.



Als Kurz- oder Gruppenwahlziele gespeicherte FTP- und SMB-Adressen können nicht bearbeitet werden.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuelle Datenziel aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Kontrol./bearbeit.` erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die E-Mail-Adresse auszuwählen, die Sie ändern wollen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.
- 4 Bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse über den Tastenblock und drücken Sie dann **ENTER**.



Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.


- 5 Drücken Sie **ZURÜCK**, um die Bearbeitung abzuschließen.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Beenden zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.

Zieladresse löschen

Eine ausgewählte (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse kann wie nachfolgend beschrieben gelöscht werden.



Änderungen, die wie nachfolgend beschrieben vorgenommen werden, werden nicht für die Originaldaten (Kurzwahlziel, Gruppenwahlziel etc.) übernommen.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, um das aktuelle Datenziel aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
 - 2 Um eine E-Mail-Adresse zu löschen, betätigen Sie zunächst die Taste **▲** oder **▼**, bis **Kontrol./bearbeit.** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**. Drücken Sie anschließend erneut **▲** oder **▼**, um die E-Mail-Adresse auszuwählen, die gelöscht werden soll. Wenn Sie eine FTP- oder SMB-Adresse löschen wollen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
 - 3 Drücken Sie die Taste **STOPP/RESET**.
 - 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin wird die zuvor ausgewählte Adresse gelöscht.
-  *Wurden alle ausgewählten Adressen gelöscht, erscheint die Hauptanzeige.*
- 5 Wenn Sie eine weitere Adresse löschen wollen, führen Sie die zuvor beschriebenen Anweisungen ab Schritt 2 erneut aus.
 - 6 Drücken Sie **ZURÜCK**, um den Löschvorgang abzuschließen.
 - 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Beenden** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.

Adressen speichern/bearbeiten

In der Adressbuchliste (Favoritenliste) können Adressen wie nachfolgend beschrieben als Kurz- oder als Gruppenwahlziele gespeichert/bearbeitet werden.



Die Speicherung/Bearbeitung von Adressen wird in demselben Menü vorgenommen wie die Speicherung/Bearbeitung von Faxnummern. Detaillierte Informationen zur Speicherung/Bearbeitung von Faxnummern finden Sie im Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.

Ziele in der Adressbuchliste speichern

Die Adressbuchliste (Favoritenliste) ermöglicht den schnellen und einfachen Zugriff auf häufig benutzte Empfänger/Ziele. In der Adressbuchliste können Sie maximal 20 der auf dem Multifunktionsgerät registrierten Kurz- und Gruppenwahlziele speichern. Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um eine (E-Mail-, FTP- oder SMB-) Adresse in die Adressbuchliste einzufügen.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis **Einstellungen** erscheint, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Einstellung Wahl** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Telefonbuch** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



Enthält die Adressbuchliste bereits Daten fahren Sie nach der Ausführung von Schritt 3 mit Schritt 7 fort.

- 4 Drücken Sie die Taste **ADRESSBUCH**, um zwischen **Kurzwahl** und **Gruppenwahl** zu wechseln.
- 5 Geben sie über den numerische Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 250) des Kurzwahlziels oder die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein, das in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeichert werden soll, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin werden die für das betreffende Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.
- 6 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.
- 7 Wenn Sie eine weitere Adresse speichern wollen, drücken Sie zunächst die Taste **▲** oder **▼**, bis **Hinzufügen** erscheint, betätigen Sie die **ENTER**-Taste und führen Sie dann die Anweisungen ab Schritt 4 erneut aus.
- 8 Um die Speicherung von Adressen abzuschließen, betätigen Sie zunächst die Taste **▲** oder **▼**, bis **Beenden** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.

Adressen aus der Adressbuchliste löschen

Gespeicherte Adressen können wie nachfolgend beschrieben aus der Adressbuchliste (Favoritenliste) gelöscht werden.



Änderungen, die wie nachfolgend beschrieben vorgenommen werden, werden nicht für die Originaldaten (Kurzwahlziel, Gruppenwahlziel etc.) übernommen.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis **Einstellungen** erscheint, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Einstellung Wahl** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Telefonbuch zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Kontrol./bearbeit. erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Adresse auszuwählen, die Sie aus der Adressbuchliste (Favoritenliste) löschen wollen, und betätigen Sie dann die Taste **STOPP/RESET**.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ja zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
Daraufhin wird die zuvor ausgewählte Adresse gelöscht.
- 7 Wenn Sie eine weitere Adresse löschen wollen, führen Sie die zuvor beschriebenen Anweisungen ab Schritt 5 erneut aus.
- 8 Drücken Sie **ZURÜCK**, um den Löschvorgang abzuschließen.
- 9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Beenden zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.

Kurzwahlziele speichern (direkte Eingabe)

E-Mail-Adressen können wie nachfolgend beschrieben als Kurzwahlziele gespeichert werden. Insgesamt können maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden.



Für die Speicherung von FTP- oder SMB-Adressen als Kurzwahlziele können die Bedienfeldtasten des Multifunktionsgeräts nicht verwendet werden. Diese Adressen können mit dem Setup Utility registriert werden.



Die Kurzwahlzielnummern 221 bis 250 sind für die Registrierung von FTP-Adressen und der SMB-Adresse über das Setup Utility reserviert.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis Einstellungen erscheint, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Einstellung Wahl zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kurzwahl zu wählen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des gewünschten Kurzwahlziels ein und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Manuelle Eingabe erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.



Ist kein LDAP-Server spezifiziert, überspringen Sie Schritt 5.

- 6 Geben Sie den zu speichernden Namen über den Tastenblock ein und drücken Sie dann **ENTER**.



Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.



Es können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.

- 7 Geben Sie die E-Mail-Adresse über den numerischen Tastenblock ein und drücken Sie dann **ENTER**.
Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das Menü Einstellung Wahl.



Es können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.

Kurzwahlziele speichern (LDAP-Suche)

E-Mail-Adressen können mithilfe auf dem LDAP-Server befindlicher Daten als Kurzwahlziele gespeichert werden. Insgesamt können maximal 250 Kurzwahlziele gespeichert werden.



Um eine Verbindung zu einem LDAP-Server herzustellen, müssen Sie Einstellungen für den Parameter LDAP-Einstellung vornehmen.



Für die Speicherung von FTP- oder SMB-Adressen als Kurzwahlziele können die Bedienfeldtasten des Multifunktionsgeräts nicht verwendet werden. Diese Adressen können mit dem Setup Utility registriert werden.



Die Kurzwahlzielnummern 221 bis 250 sind für die Registrierung von FTP-Adressen und der SMB-Adresse über das Setup-Dienstprogramm reserviert.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, bis Einstellungen erscheint, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Einstellung Wahl zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kurzwahl zu wählen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des gewünschten Kurzwahlziels ein und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis LDAP-Suche erscheint, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.



Ist kein LDAP-Server spezifiziert, erscheint LDAP-Suche nicht.

- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Name oder E-Mail erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.



Wählen Sie Name, wenn Sie nach gespeicherten Namen suchen wollen. Mit der Option E-Mail können Sie nach gespeicherten E-Mail-Adressen suchen.

- 7 Geben Sie über den numerischen Tastenblock einen (maximal zehn Zeichen langen) Suchbegriff ein und drücken Sie dann **ENTER**.

Der Suchvorgang beginnt und kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt. Wenn keine Daten das zuvor definierte Suchkriterium erfüllen, erscheint zwei Sekunden lang die Meldung **Nicht gefunden**.



Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.



Es wird nach Text gesucht, der mit dem ersten von maximal 10 Zeichen beginnt. Wenn sich der Suchbegriff mitten in einem Wort befindet, wird der betreffende Text bei der Suche nicht gefunden.

- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Daten auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.



Drücken Sie die Taste ►, wenn Sie die gefundenen Informationen überprüfen wollen.



*Eine E-Mail-Adresse mit mehr als 64 Zeichen kann nicht angegeben werden. Wenn Sie eine derartige Adresse eingeben, wird etwa zwei Sekunden lang die Meldung **Adresse ist zu lang** angezeigt. Dann erscheint wieder die Anzeige für die Spezifizierung der Zieladresse.*



*Wenn Sie die Suchergebnisse noch weiter eingrenzen möchten, drücken Sie die Taste **ZURÜCK** und führen Sie Schritt 7 erneut aus.*

- 9 Wenn Sie den gespeicherten Namen ändern wollen, geben Sie den neuen Namen ein und drücken die **ENTER**-Taste.

- 10 Ändern Sie gegebenenfalls die E-Mail-Adresse und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das Menü **Einstellung Wahl**.

Kurzwahlziele bearbeiten/löschen

Wie nachfolgend beschrieben können als Kurzwahlziel gespeicherte Informationen bearbeitet oder gelöscht werden.



Als Kurzwahlziele gespeicherte FTP- oder SMB-Adressen können nicht über die Bedienfeldtasten des Multifunktionsgeräts bearbeitet/gelöscht werden. Diese Adressen können mit dem Setup Utility bearbeitet/gelöscht werden.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis **Einstellungen** erscheint, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Einstellung Wahl** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kurzwahl** zu wählen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des Kurzwahlziels ein, das Sie bearbeiten/löschen wollen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Kurzwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option **Bearb.** (wenn Sie Informationen bearbeiten wollen) oder **Lösch.** (um das Ziel zu löschen) zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
Wenn **Lösch.** gewählt wurde, werden die Einstellungen gelöscht und es erscheint wieder das Menü **Einstellung Wahl**.
- 6 Wenn Sie den gespeicherten Namen ändern wollen, geben Sie den neuen Namen ein und drücken die **ENTER**-Taste.



Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.

- 7 Bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse über den Tastenblock und drücken Sie dann **ENTER**.
Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das Menü **Einstellung Wahl**.



*Ist das bearbeitete Kurzwahlziel in der Adressbuchliste (Favoritenliste) oder als Gruppenwahlziel gespeichert, werden Sie in einer Bestätigungsmeldung aufgefordert anzugeben, ob das Ziel in der geänderten Form (nach Ausführung von Schritt 7) gespeichert bleiben soll oder nicht. Soll das Ziel in dieser Form gespeichert bleiben, wählen Sie **Ja**. Wählen Sie **Nein**, wenn keine Speicherung erfolgen soll.*

Gruppenwahlziele speichern

Eine E-Mail-Adresse kann als Gruppenwahlziel gespeichert werden. Insgesamt können maximal 20 Gruppenwahlziele gespeichert werden. (Eine Gruppe kann bis zu 50 E-Mail-Adressen enthalten.)



Als Gruppenwahlziele können nur Adressen gespeichert werden, die als Kurz- oder bereits als andere Gruppenwahlziele gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis **Einstellungen** erscheint, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Einstellung Wahl** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Gruppenwahl** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 5 Geben Sie den Gruppennamen über den Tastenblock ein und drücken Sie dann **ENTER**.





Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.

- 6 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 220) des Kurzwahlziels ein, das Sie in die Gruppe einfügen wollen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin werden die für das betreffende Kurzwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.
- 7 Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**.
- 8 Wenn Sie ein weiteres Kurzwahlziel speichern wollen, drücken Sie zunächst die Taste **▲** oder **▼**, bis **Hinzufügen** erscheint, betätigen Sie die **ENTER**-Taste und führen Sie dann die Anweisungen ab Schritt 6 erneut aus.
- 9 Um die Speicherung von Kurzwahlzielen abzuschließen, betätigen Sie zunächst die Taste **▲** oder **▼**, bis **Beenden** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.

Gruppenwahlziele bearbeiten/löschen

Wie nachfolgend beschrieben können mit einem Gruppenwahlziel gespeicherte Informationen bearbeitet oder gelöscht werden.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis **Einstellungen** erscheint, und betätigen Sie die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Einstellung Wahl** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Gruppenwahl** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 4 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die Nummer (zwischen 1 und 20) des Gruppenwahlziels ein, das Sie bearbeiten/löschen wollen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.
Daraufhin werden für etwa zwei Sekunden die derzeit für das betreffende Gruppenwahlziel gespeicherten Informationen angezeigt.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option **Bearb.** (wenn Sie Informationen bearbeiten wollen) oder **Lösch.** (um das Ziel zu löschen) zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
Wenn **Lösch.** gewählt wurde, werden die Einstellungen gelöscht und es erscheint wieder das Menü **Einstellung Wahl**.
- 6 Ändern Sie den Gruppennamen gegebenenfalls und drücken Sie dann **Enter**.
 *Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt "Text eingeben" auf Seite A-6.*
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option **Hinzufügen** (wenn Sie ein Kurzwahlziel hinzufügen wollen), **Kontrol./Bearbeit.** (um das Ziel zu löschen) oder **Beenden** (um die Bearbeitung abzuschließen) zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
Wenn **Beenden** gewählt wurde, werden die Einstellungen gespeichert und es erscheint wieder das Menü **Einstellung Wahl**. Wurde **Hinzufügen** gewählt, fortfahren mit Schritt 6 im Abschnitt "Gruppenwahlziele speichern" auf Seite 6-27. Wurde **Kontrol./Bearb.** gewählt, fortfahren mit Schritt 8.
- 8 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das Kurzwahlziel auszuwählen, das Sie löschen wollen, und betätigen Sie dann die Taste **STOPP/RESET**.
 *Drücken Sie die Taste **ENTER**, wenn Sie die Informationen zu dem ausgewählten Kurzwahlziel überprüfen wollen.*
- 9 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 10 Betätigen Sie die Taste **ZURÜCK**, nachdem das Kurzwahlziel gelöscht wurde.

- 11 Wenn Sie ein weiteres Kurzwahlziel löschen wollen, führen Sie die zuvor beschriebenen Anweisungen ab Schritt 8 erneut aus.
- 12 Um die Löschung von Kurzwahlzielen abzuschließen, betätigen Sie zunächst die Taste ▲ oder ▼, bis Beenden erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.



*Ist das bearbeitete Gruppenwahlziel in der Adressbuchliste (Favoritenliste) gespeichert, werden Sie in einer Bestätigungsmeldung aufgefordert anzugeben, ob das Ziel in der geänderten Form (nach Ausführung von Schritt 12) in der Liste gespeichert bleiben soll oder nicht. Soll das Ziel in dieser Form gespeichert bleiben, wählen Sie **Ja**. Wählen Sie **Nein**, wenn keine Speicherung erfolgen soll.*

Datenformat wählen

Das Datenformat für das gescannte Bild kann wie nachfolgend beschrieben gewählt werden.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um das aktuell eingestellte Datenformat aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option **TIFF**, **PDF** oder **JPEG** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**. Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).



*Hierbei ist zu beachten, dass bei Wahl der Farbeinstellung **S/W** die Option **JPEG** nicht angezeigt wird.*



PDF-Dateien können mit Adobe Acrobat Reader geöffnet werden.



*TIFF-Bilddateien, die mit der Einstellung **Farbe/Grau** gescannt wurden, können nicht mit der Windows Bild- und Faxanzeige, die als Standard-Komponente zum Lieferumfang von Windows XP gehört, geöffnet werden. Diese Dateien lassen sich mit Bildbearbeitungsanwendungen wie PhotoShop, Microsoft Office Document Imaging oder ACDsee öffnen.*

Einstellungen für die Scanqualität wählen

Wie nachfolgend beschrieben können Sie die für das gescannte Bild am besten geeigneten Einstellungen für Auflösung, Scanmodus und Dichte wählen.

Auflösung wählen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Auflösung** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option **150x150dpi** oder **300x300dpi** und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Scanmodus wählen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Modus** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ die Option **Misch.**, **Text** oder **Foto** und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Scandichte wählen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die aktuelle Einstellung für die Scanqualität aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Dichte** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Scandichte auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.
Je weiter die Anzeige nach rechts verschoben wird, desto höher die Dichte.

Scanformat einstellen

Sie können das Format der Scandaten spezifizieren.



*Die Standardeinstellung für die USA und Kanada ist **Letter**, für alle anderen Länder **A4**.*

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, um das aktuell eingestellte Scanformat aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Format auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

Scanfarbe einstellen

Sie können die Farbe der Scandaten spezifizieren.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, um die aktuell eingestellte Scanfarbe aufzurufen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **S/W** oder **Farbe/Grau** erscheint, und drücken Sie dann **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).



*Wenn Sie als Datenformat **JPEG** gewählt haben, wird die Scanfarbe auf **S/W** und das Datenformat automatisch auf **PDF** gesetzt.*



*Einstellungen für den Parameter **Scannereinst./Kodierung** im Menü **Einstellungen** können nur vorgenommen werden, wenn Sie die Farbeinstellung **S/W** gewählt haben.*

Betreff angeben

Geben Sie einen Betreff an, wenn Sie Scandaten als E-Mail senden.

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste **▲** oder **▼**, bis **Betreff** erscheint, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 2 Geben Sie den Betreff über den Tastenblock ein und drücken Sie dann **ENTER**.
Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).



*Weitere Informationen zur Eingabe/Bearbeitung von Text finden Sie im Abschnitt **“Text eingeben”** auf Seite A-6.*



*Wenn Sie den zuvor eingegeben Betreff löschen wollen, drücken Sie die Taste **ZURÜCK**.*

Auftrag aus der Sendewarteschlange löschen

Sie können die Liste der in der Sendewarteschlange befindlichen Aufträge anzeigen lassen und einen Auftrag aus dieser Liste löschen.

1 Drücken Sie in der Hauptanzeige (Scanmodus) die Taste ▲ oder ▼, um die Option **Abbruch Reserviert** zu wählen, und betätigen Sie dann die **ENTER**-Taste.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag auszuwählen, den Sie löschen wollen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl anschließend mit **ENTER**.



Drücken Sie die Taste ►, wenn Sie die Informationen zu dem betreffenden Auftrag überprüfen wollen.



Befinden sich keine Aufträge in der Sendewarteschlange, wird Nicht angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.

Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige (Scanmodus).

***Austauschen
von Verbrauchs-
material***

7

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Hinweis

Die Nichtbeachtung der im Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen könnte dazu führen, dass Ihr Multifunktionsgerät von der Garantie ausgeschlossen wird.

Hinweis

Falls im Display eine Fehlermeldung (Tonerende, I-Einh. verbraucht etc.) erscheint, sollten Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken und den Status der übrigen Verbrauchsmaterialien prüfen. Einzelheiten zu den Fehlermeldungen finden Sie unter "Fehlermeldungen" auf Seite 9-45. Für detaillierte Hinweise zur Ausgabe der Konfigurationsseite siehe "Konfigurationsseite drucken" auf Seite 9-3.

Tonerkassetten

Ihr Multifunktionsgerät arbeitet mit vier Tonerkassetten: Schwarz, Gelb, Magenta und Zyan. Achten Sie beim Umgang mit Tonerkassetten darauf, dass kein Toner verschüttet wird.



Installieren Sie in diesem Gerät nur neue Tonerkassetten. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, wird der Tonervorrat möglicherweise nicht korrekt angezeigt.



Toner ist ungiftig. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn so gut wie möglich abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen.



ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

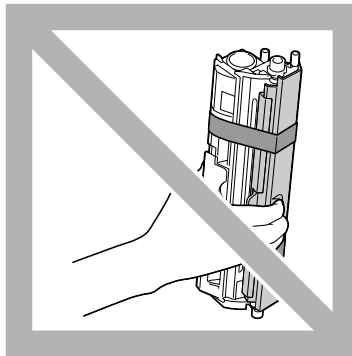
Hinweis

Bei Verwendung von nicht von OKI stammenden Verbrauchsmaterialien kann Ihre Garantie nichtig werden, sollte ein Schaden auf die Verwendung solcher Verbrauchsmaterialien zurückzuführen sein.

Beachten Sie bei der Lagerung von Tonerkassetten folgende Punkte:

- Nehmen Sie die Tonerkassetten erst unmittelbar vor der Installation aus ihrer Verpackung.
- Lagern Sie die Tonerkassetten an einem kühlen, trockenen Ort und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (wegen der Hitzeentwicklung).
- Die maximale Lagertemperatur beträgt 35 °C (95 °F) und die maximale Luftfeuchte 85 % (ohne Kondensierung). Wenn eine Tonerkassette aus einem kalten Raum an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann es zu Kondensierung kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Ortswechsel etwa eine Stunde, damit sich der Toner an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Lagern Sie die Tonerkassetten liegend auf einer ebenen Fläche und halten Sie sie immer waagrecht.

Stellen Sie die Kassetten niemals auf die Seite oder auf den Kopf, halten Sie sie nicht vertikal und drehen Sie sie nicht um 180°. Dadurch kann der Toner in den Kassetten Klumpen bilden oder ungleichmäßig verteilt werden.



- Schützen Sie die Kassetten vor salzhaltiger Luft und ätzenden Gasen wie beispielsweise Sprays.

Tonerkassette austauschen

Hinweis

Unbedingt darauf achten, dass beim Austausch einer Kassette kein Toner austritt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Ist im Menü "Einstellungen" die Option **Geräteeinst./Toner leer stopp** auf **Ein** oder **Ein (Fax)** gesetzt, erscheint im Display die Meldung **Tonerende/Toner X wechseln**, wenn eine Tonerkassette fast leer ist ("X" steht für die jeweilige Tonerfarbe). Gehen Sie dann wie folgt vor, um die betreffende Tonerkassette auszutauschen.

- 1 Prüfen Sie im Display, welche Tonerkassette verbraucht ist und ausgetauscht werden muss.



*Wenn das Gerät erkennt, dass eine Tonerkassette leer ist (die Meldung **Tonerende oder Tonerkass. Verbr. erscheint**), wird die leere Tonerkassette automatisch so positioniert, dass sie ausgetauscht werden kann.*

Ist dies der Fall, überspringen Sie Schritt 2 bis 5 und fahren Sie mit Schritt 6 fort.

- 2 Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste **◀**, um die Anzeige "**Drucker - Modus**" aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **TK-Austausch** erscheint, und betätigen Sie dann die Taste **ENTER**.
- 4 Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Ersetz-Modus** zu wählen.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Farbe der auszutauschenden Tonerkassette anzugeben, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Die Tonerkassetten im Multifunktionsgerät werden so positioniert, dass die Kassette mit der zuvor angegebenen Farbe ausgetauscht werden kann.

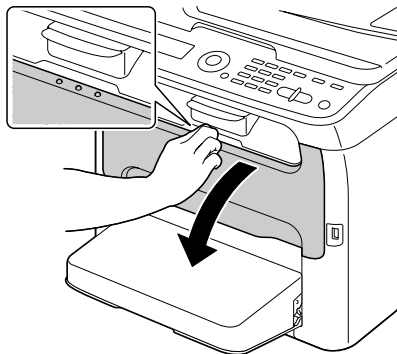


*Durch Drücken der Taste **STOPP/RESET** können Sie den Austauschmodus verlassen.*

- 6** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



Öffnen Sie vor den Herunterklappen der vorderen Abdeckung Behälter 1, wenn dieser noch nicht geöffnet ist.



- 7** Prüfen Sie, ob die auszuwechselnde Tonerkassette zur Vorderseite hin transportiert worden ist.

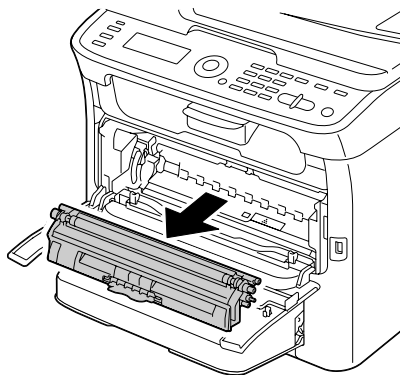
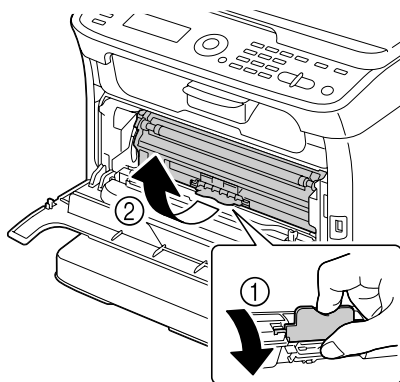


Die Tonerkassetten sind an der Farbe des Griffs zu erkennen.

- 8** Klappen Sie den Hebel an der Tonerkassette nach unten, um die Tonerkassette zu entriegeln. Die Kassette springt leicht aus dem Gerät. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

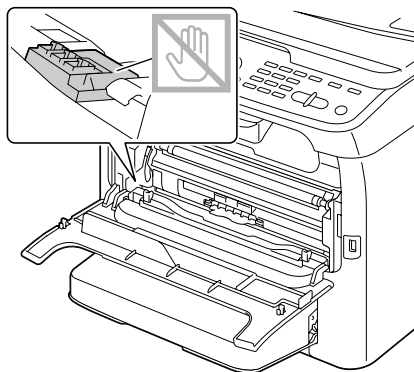


Das Tonerkassettenmagazin auf keinen Fall von Hand drehen. Wenn das Magazin mit Gewalt gedreht wird, kann es beschädigt werden.



Hinweis

Berühren Sie keinesfalls den in der Abbildung gezeigten Kontakt.



Hinweis

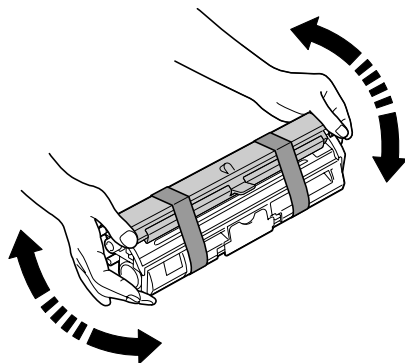
Entsorgen Sie die leere Tonerkassette keinesfalls, indem Sie sie verbrennen, sondern ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.

Genaue Einzelheiten hierzu enthält der Abschnitt "Tonerkassetten" auf Seite 7-2.

- 9 Prüfen Sie die Farbe der neu zu installierenden Tonerkassette.
- 10 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Schutzhülle.
- 11 Schütteln Sie die Kassette mehrmals, um den Toner zu verteilen.



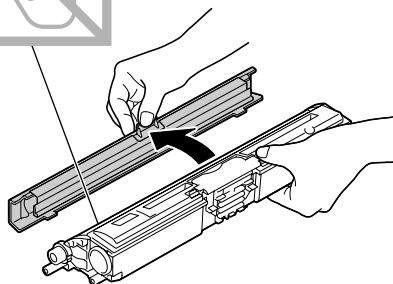
Achten Sie darauf, dass die Abdeckung der Tonerwalze fest geschlossen ist, bevor Sie die Kassette schütteln.



- 12** Entfernen Sie die Abdeckung von der Tonerwalze.



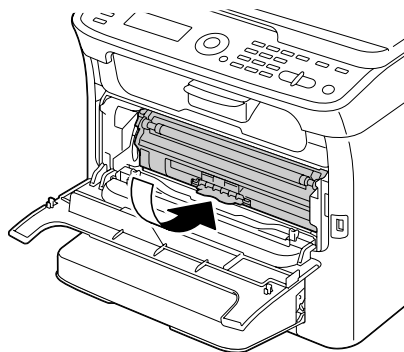
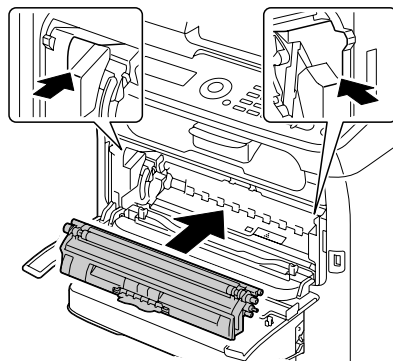
Achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche der Tonerwalze weder berühren noch zerkratzen.



- 13** Setzen Sie die Achsenenden an beiden Seiten der Tonerkassette in die Halterungen ein und schieben Sie die Kassette in das Multifunktionsgerät.

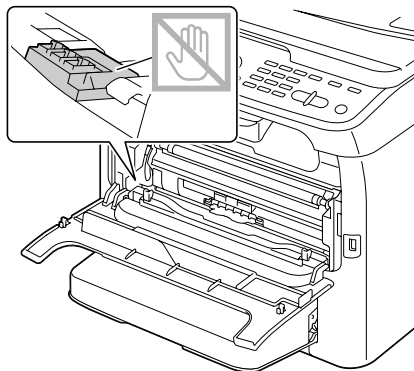


Prüfen Sie vor Einsetzen der Tonerkassette sorgfältig, ob die auf der Kassette angegebene Tonerfarbe mit dem Aufkleber auf dem Magazin übereinstimmt.

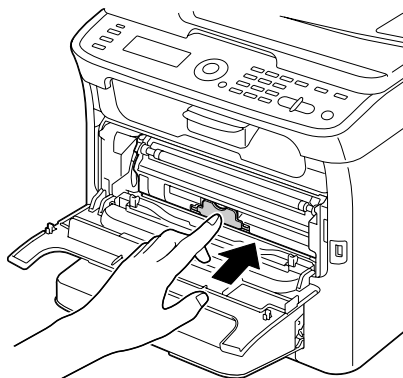


Hinweis

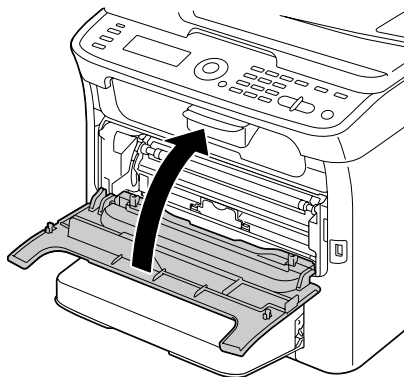
Berühren Sie keinesfalls den in der Abbildung gezeigten Kontakt.



- 14** Drücken Sie die Tonerkassette nach unten, bis sie einrastet.



- 15** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- 16** Drücken Sie die Taste **STOPP/RESET**, damit das Multifunktionsgerät rückgesetzt wird und die Meldung aus dem Display gelöscht wird.



Nach dem Austausch einer Tonerkassette führt das Gerät einen Kalibrierungszyklus (weniger als 2 Minuten) aus. Wenn Sie die Scannerabdeckung öffnen, bevor das Gerät zurückgesetzt worden ist, wird der Kalibriervorgang angehalten und beginnt nach dem Schließen der Abdeckung erneut.

Alle Tonerkassetten in einem Arbeitsgang austauschen

Hinweis

Unbedingt darauf achten, dass beim Austausch einer Kassette kein Toner austritt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Wenn Sie im Menü "Drucker - Modus" die Option *Ausgabe - Modus* wählen, können Sie alle Tonerkassetten in einem Arbeitsgang austauschen.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um diesen Modus zu nutzen.

- 1** Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste ◀, um die Anzeige "Drucker - Modus" aufzurufen.
- 2** Drücken Sie die Taste ▼, bis *TK-Austausch* erscheint, und betätigen Sie dann die Taste **ENTER**.
- 3** Drücken Sie die Taste ▼, bis *Ausgabe - Modus* erscheint, und betätigen Sie dann die Taste **ENTER**.
- 4** Führen Sie die in den Schritten 6 bis 15 unter "Öffnen Sie die vordere Abdeckung." auf Seite 7-5 bis 7-10 beschriebenen Anweisungen aus, um die magentafarbene Tonerkassette auszutauschen.



*Um den "Ausgabe-Modus" zu verlassen, müssen Sie die Taste **STOPP/RESET** drücken.*

- 5** Führen Sie dieselben Schritte aus, um die zyanfarbene, die schwarze und die gelbe Tonerkassette auszutauschen.
- 6** Durch Drücken der Taste **STOPP/RESET** können das Multifunktionsgerät zurücksetzen.



Nach dem Austausch einer Tonerkassette führt das Gerät einen Kalibrierungszyklus (weniger als 2 Minuten) aus. Wenn Sie die Scannerabdeckung öffnen, bevor das Gerät zurückgesetzt worden ist, wird der Kalibriervorgang angehalten und beginnt nach dem Schließen der Abdeckung erneut.

Imaging-Einheit austauschen

Um eine optimale Druckqualität und -leistung zu erzielen, verwenden Sie ausschließlich eine von OKI für Ihren spezifischen Gerätetyp genehmigte Imaging-Patrone.

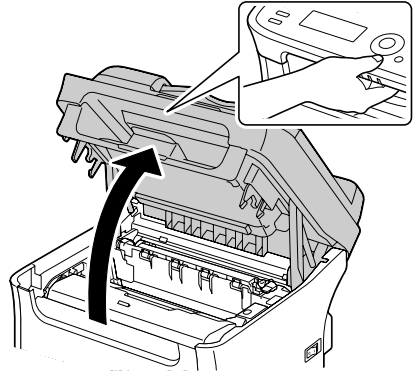


Wenn im Display die Meldung I-Einh. verbraucht / I-Einh. ersetzen angezeigt wird, sollten Sie die Imaging-Einheit austauschen.

1 Öffnen Sie die Scannereinheit.

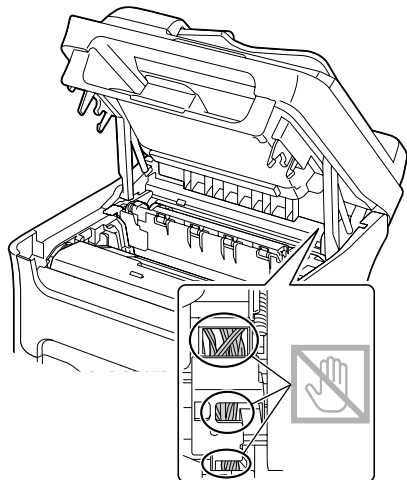


Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, das Ausgabefach schließen und dann erst die Scannereinheit öffnen.

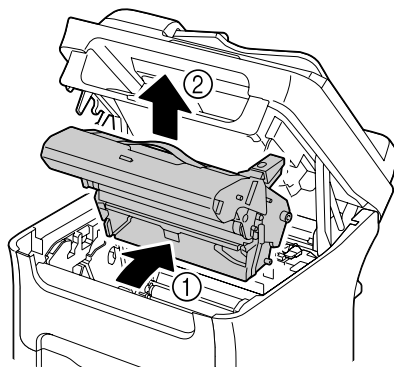


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.



- 2 Fassen Sie den Griff an der Oberseite der Imaging-Einheit, drücken Sie die Einheit leicht nach hinten und ziehen Sie sie nach oben aus dem Multifunktionsgerät.



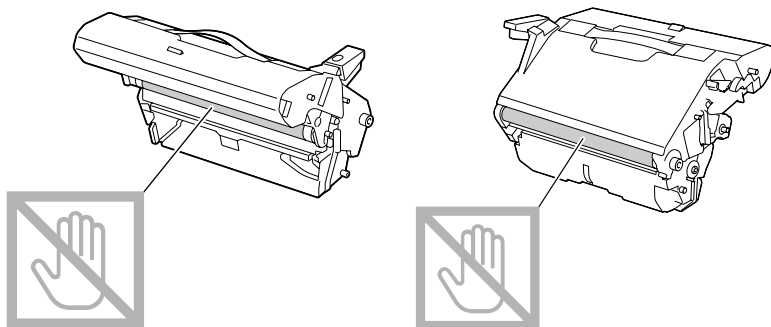
Hinweis

Entsorgen Sie verbrauchte Imaging-Einheiten keinesfalls, indem Sie sie verbrennen, sondern ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.

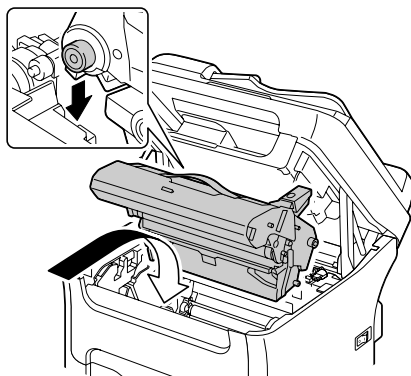
- 3 Bereiten Sie die neue Imaging-Einheit vor.

Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die OPC-Trommel und die Transporteinheit auf der Imaging-Einheit.



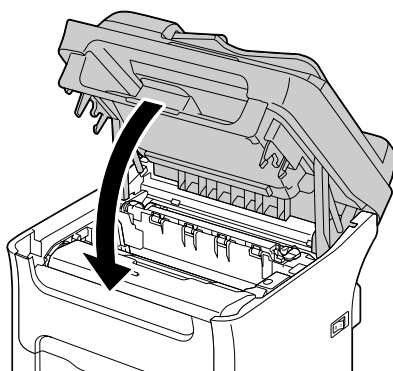
- 4** Setzen Sie die neue Imaging-Einheit vorsichtig vertikal in das Multifunktionsgerät ein und drücken Sie sie leicht zu sich und herunter.



- 5** Schließen Sie vorsichtig die Scannereinheit.

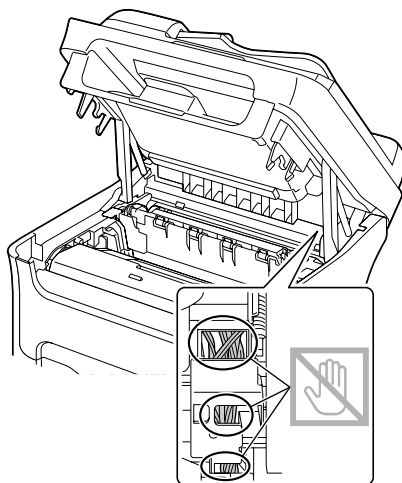


Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, wenn Sie die ADF-Abdeckung schließen.



Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.

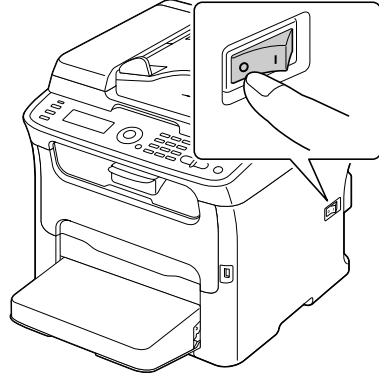


Das Multifunktionsgerät muss nach dem Austausch der Imaging-Einheit einen Kalibrierungszyklus (weniger als 2 Minuten) durchlaufen. Wenn Sie die Scannerabdeckung öffnen, bevor das Gerät zurückgesetzt worden ist, wird der Kalibriervorgang angehalten und beginnt nach dem Schließen der Abdeckung erneut.

Fixiereinheit austauschen

Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die von OKI für Ihren Gerätetyp zugelassene Fixiereinheit verwenden.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.



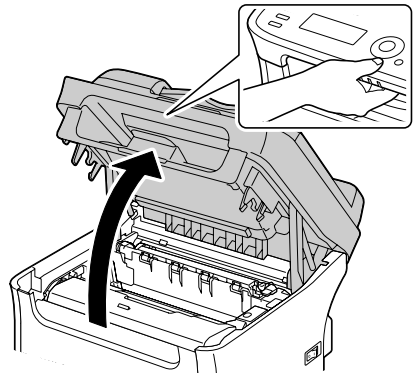
Hinweis

Einige Bauteile im Inneren des Multifunktionsgeräts sind sehr heiß. Warten Sie nach dem Ausschalten des Geräts 20 Minuten, bevor Sie die Fixiereinheit austauschen. Prüfen Sie dann, ob sich der Fixierbereich auf Raumtemperatur abgekühlt hat, damit Sie sich beim Austauschen der Einheit nicht verbrennen.

- 2 Öffnen Sie die Scannereinheit.

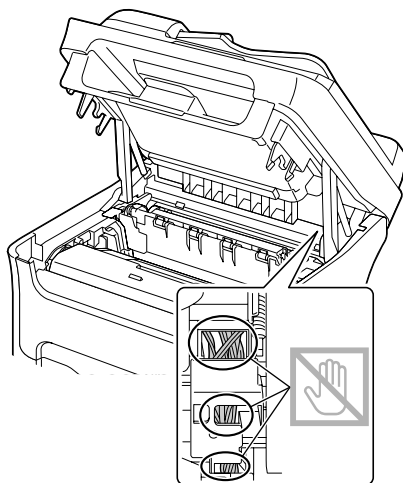


Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, das Ausgabefach schließen und dann erst die Scannereinheit öffnen.

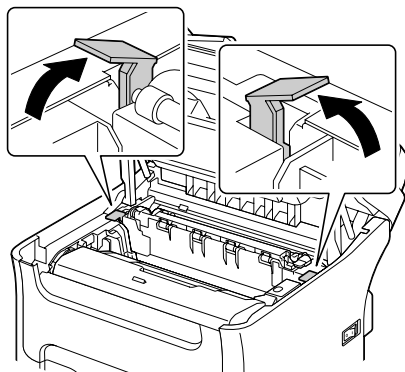


Hinweis

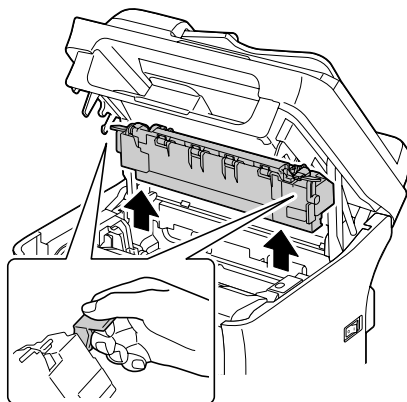
Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.



- 3** Schieben Sie die blauen Griffe so weit wie möglich zurück.

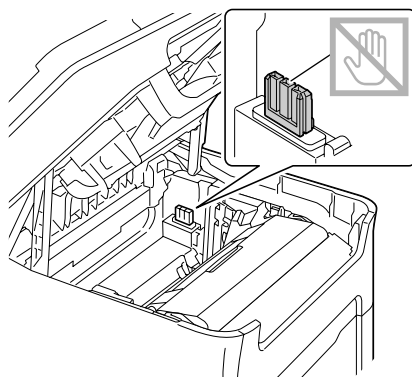


- 4** Fassen Sie die blauen Griffe und heben Sie die Fixiereinheit aus dem Gerät.



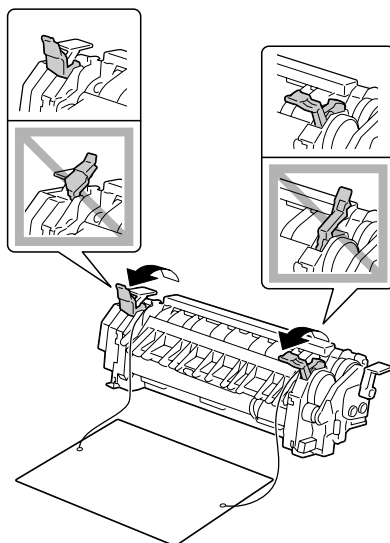
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die Steckverbinder an der Fixiereinheit und im Geräterinneren.

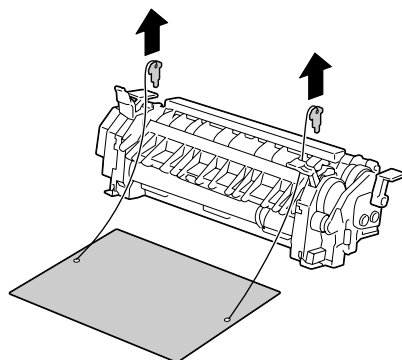


5 Halten Sie eine neue Fixiereinheit bereit.

6 Ziehen Sie die Trennhebel der Fixiereinheit so weit wie möglich nach vorne.

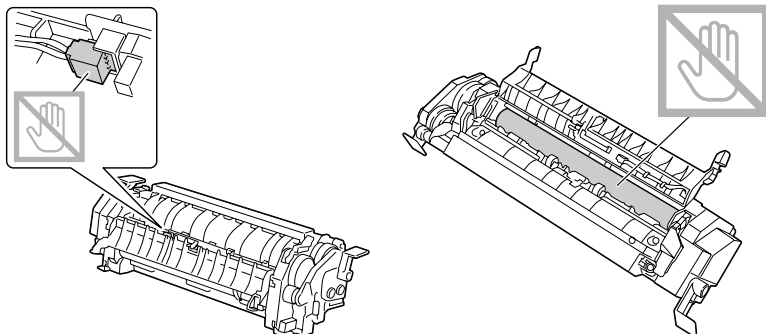


7 Entfernen Sie das Trennmateri-
al von der Fixiereinheit und
bringen Sie dann die Trennhebel
der Fixiereinheit zurück in die
Ausgangsstellung.

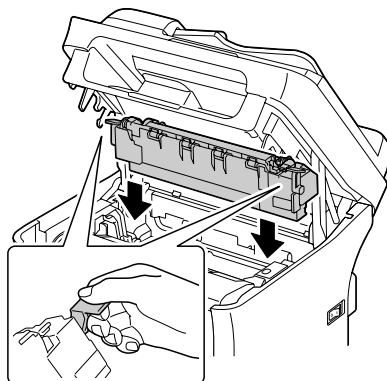


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls den Papierausgabesensor und die Oberfläche der Fixierwalze in der Fixiereinheit.

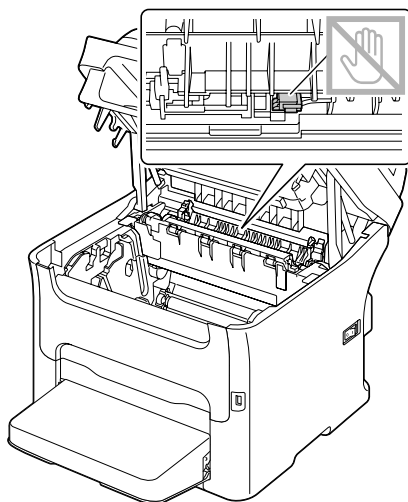


- 8** Fassen Sie die Fixiereinheit an den blauen Griffen (je ein Griff an der rechten und der linken Seite der Einheit) und setzen Sie die Fixiereinheit von oben in das Multifunktionsgerät ein.



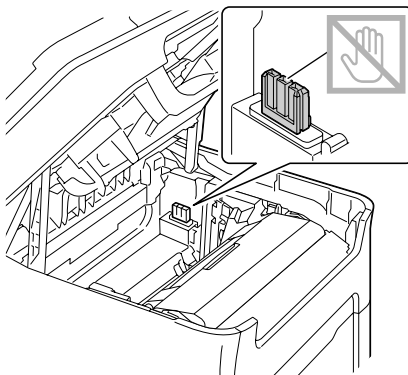
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls den Papierausgabesensor an der Fixiereinheit.

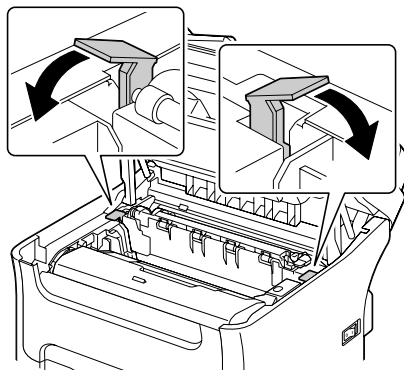


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die Steckverbinder an der Fixiereinheit und im Geräterinneren.



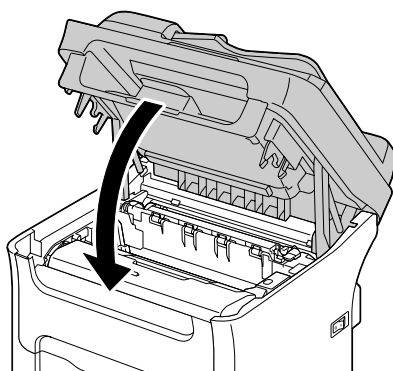
- 9 Wenn die Fixiereinheit ordnungsgemäß installiert worden ist, ziehen Sie die blauen Hebel zu sich nach vorne.



- 10 Schließen Sie vorsichtig die Scannereinheit.

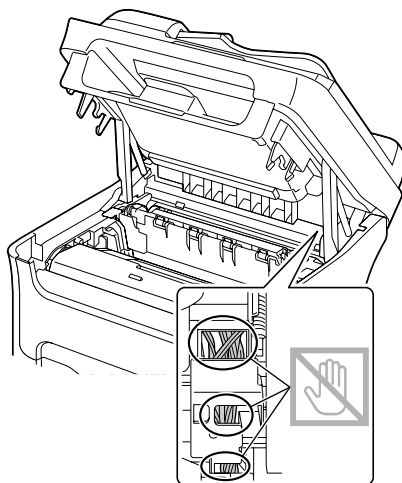


Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, wenn Sie die ADF-Abdeckung schließen.

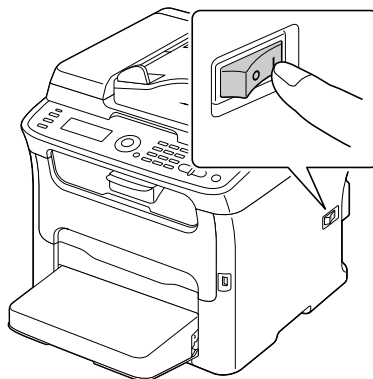


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.



- 11** Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



Wartung 8

Wartung des Multifunktionsgeräts



ACHTUNG

Lesen Sie sorgfältig alle Aufkleber mit Gefahrenhinweisen und Warnungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen unbedingt. Diese Aufkleber befinden sich auf den Innenseiten der Geräteabdeckungen sowie im Inneren des Multifunktionsgeräts.

Behandeln Sie das Gerät pfleglich, um die Lebensdauer zu erhöhen und Beschädigungen zu vermeiden. Nicht ordnungsgemäßer Umgang mit dem Gerät kann dazu führen, dass die Garantie erlischt. Wenn sich an bestimmten Gerätebestandteilen im Geräteinneren oder im Gehäuse des Geräts Papier- und sonstiger Staub ansammelt, kann dies die Druckqualität negativ beeinflussen. Daher sollte das Multifunktionsgerät regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie hierzu die folgenden Richtlinien.



WARNUNG!

Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel vom Gerät bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel in das Innere des Geräts gelangen. Sie könnten das Gerät beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.



ACHTUNG

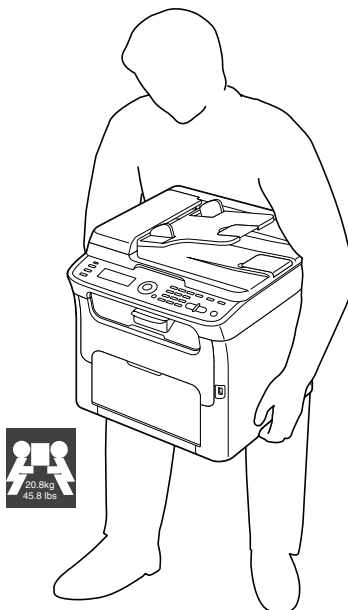
Die Fixiereinheit ist heiß. Nach dem Öffnen der oberen Abdeckung sinkt die Temperatur nur langsam (eine Stunde Wartezeit).



- Vorsicht bei der Reinigung des Geräteinneren und der Beseitigung von Papierstaub. Die Fixiereinheit und andere Bauteile im Geräteinneren können sehr heiß werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Multifunktionsgerät.
- Reinigen Sie das Multifunktionsgerät mit einem weichen Tuch.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf die Oberfläche des Gehäuses. Der Sprühnebel könnte durch die Lüftungsschlitze in das Innere des Multifunktionsgeräts gelangen und dort die Schaltkreise beschädigen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder ätzenden Reiniger, die Lösungsmittel (beispielsweise Alkohol oder Waschbenzin) enthalten.

- Testen Sie die Wirkung eines Reinigungsmittels (beispielsweise eines milden Reinigers) immer zuerst an einer verdeckten Stelle des Gehäuses.
- Benutzen Sie niemals spitze oder raue Hilfsmittel wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm.
- Schließen Sie die Geräteabdeckungen stets vorsichtig und vermeiden Sie starke Erschütterungen des Geräts.
- Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es mit einer Schutzhülle abdecken.
- Lassen Sie das Multifunktionsgerät – vor allem an sehr hellen Standorten – nicht über einen längeren Zeitraum offen, da hierdurch die Tonerkassetten beschädigt werden können.
- Öffnen Sie das Multifunktionsgerät während des Druckvorgangs nicht.
- Richten Sie Papierstapel nicht auf dem Gerät kantenbündig aus.
- Schmieren oder demontieren Sie das Gerät nicht.
- Kippen Sie das Multifunktionsgerät nicht.
- Berühren Sie weder die elektrischen Kontakte noch die Zahnräder oder die Lasereinheit, da dies zu Beschädigungen des Geräts und zu einer verminderten Druckqualität führen kann.
- Nehmen Sie die fertigen Ausdrücke in kurzen Abständen aus dem Ausgabefach. Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten oder die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden.

- Fassen Sie das Multifunktionsgerät zum Transport wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.
Halten Sie das Multifunktionsgerät dabei waagrecht, um keinen Toner zu verschütten.
- Entfernen Sie vor dem Transport des Geräts die Staubschutzabdeckung und klappen Sie Behälter 1 ein.
- Wenn die optionale untere Kassetteneinheit, die Anschlusseinheit und die optionale Duplexeinheit installiert sind, entfernen Sie diese Zubehörteile und transportieren Sie sie separat.
- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen.



ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

- Prüfen Sie sorgfältig, ob alle während der Reinigung ausgebauten Teile wieder eingebaut worden sind, bevor Sie das Netzkabel einstecken.

Reinigung des Multifunktionsgeräts

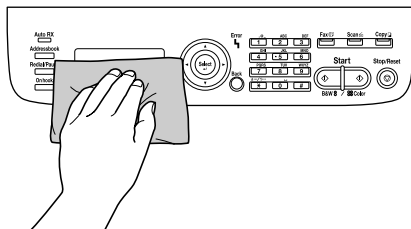


ACHTUNG

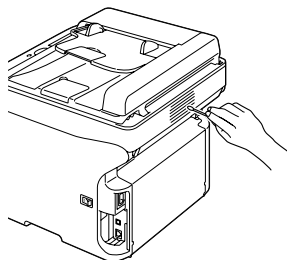
Schalten Sie das Gerät unbedingt aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Für die Reinigung des Druckkopfenfensters muss das Gerät jedoch eingeschaltet werden.

Geräteäußeres

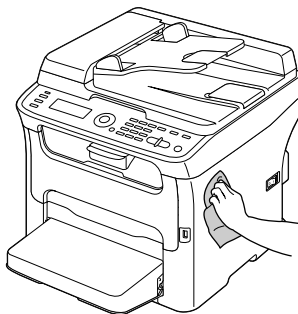
■ Bedienfeld



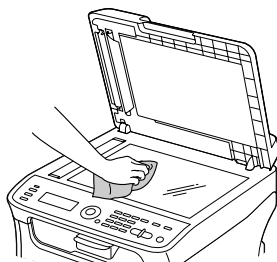
■ Abluftschlitze



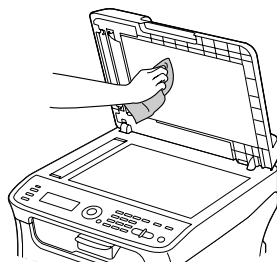
■ Gehäuse



■ Vorlagenglas



■ Vorlagenabdeckung



Einzugswalzen

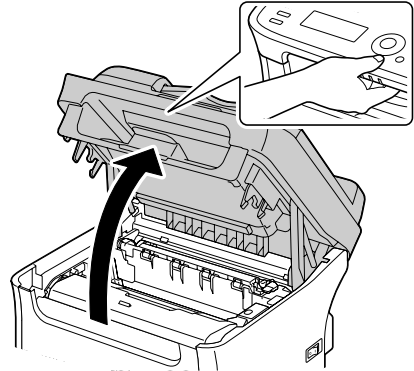
Wenn sich auf den Einzugswalzen Papierstaub und sonstige Rückstände absetzen, können Probleme beim Einzug des Druckmaterials auftreten.

Einzugswalze reinigen

- 1 Öffnen Sie die Scannereinheit.

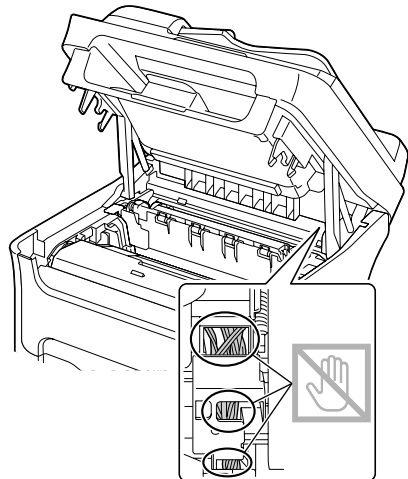


Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, das Ausgabefach schließen und dann erst die Scannereinheit öffnen.

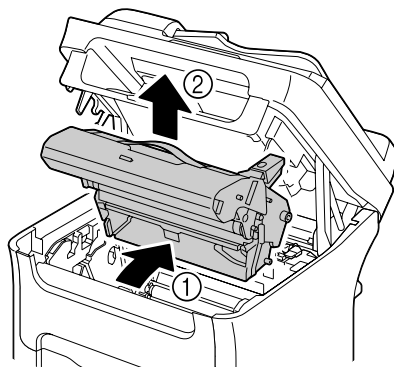


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.

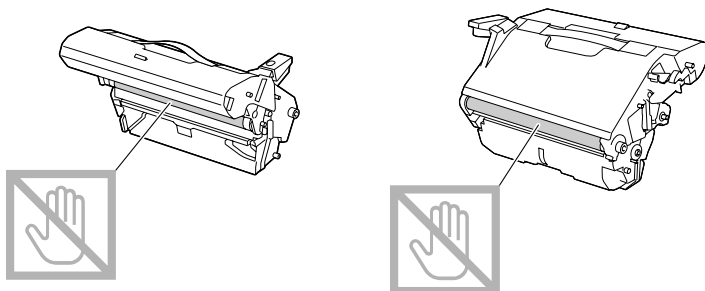


- 2** Fassen Sie den Griff an der Oberseite der Imaging-Einheit, drücken Sie die Einheit leicht nach hinten und ziehen Sie sie nach oben aus dem Gerät.

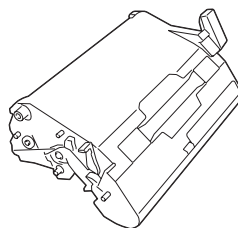


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die OPC-Trommel und die Transporteinheit auf der Imaging-Einheit.

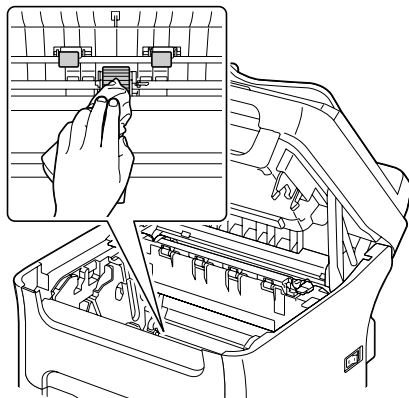


Legen Sie die Imaging-Einheit wie in der Abbildung rechts gezeigt waagrecht auf eine Unterlage. Die Einheit muss absolut waagrecht liegen und darf nicht mit Schmutz in Berührung kommen. Die Imaging-Einheit muss nach spätestens 15 Minuten wieder eingesetzt werden und darf während dieser Zeit auf keinen Fall direkter Lichteinwirkung (beispielsweise Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sein.



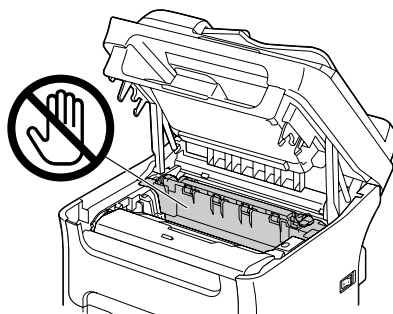
- 3** Reinigen Sie die Einzugschwalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.

UNTEN



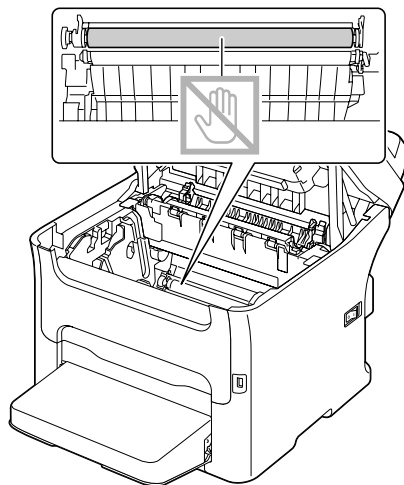
ACHTUNG

Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

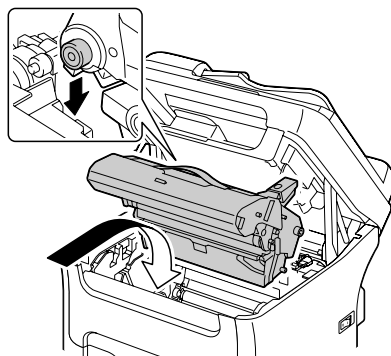


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transporteinheit oder der Transportwalze, da dies die Druckqualität beeinträchtigen könnte.



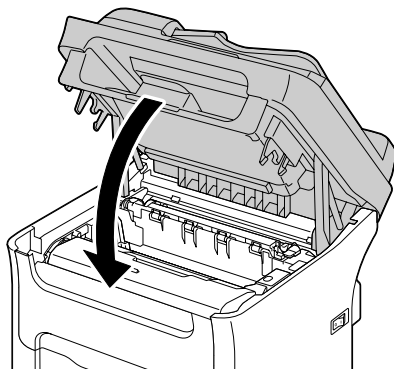
- 4** Setzen Sie die Imaging-Einheit vorsichtig von oben in das Gerät ein und drücken Sie sie leicht zu sich und herunter.



5 Schließen Sie vorsichtig die Scannereinheit.

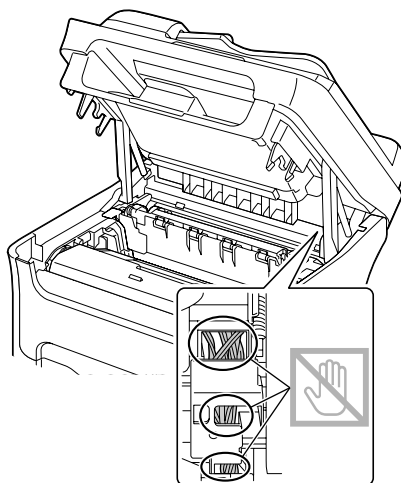


Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, wenn Sie die ADF-Abdeckung schließen.



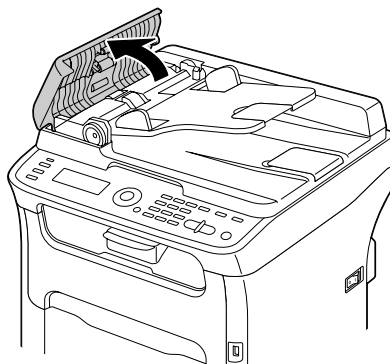
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.

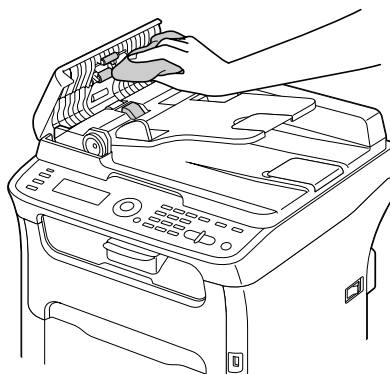


Einzugswalzen des AVE reinigen

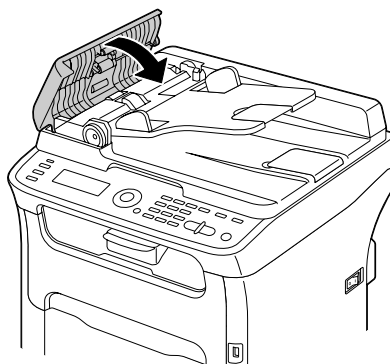
- 1 Öffnen Sie die AVE-Abdeckung.



- 2 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



- 3 Schließen Sie die AVE-Abdeckung.



Transportwalzen reinigen (Behälter 2)

Entfernen Sie unbedingt die optionale Duplexeinheit, bevor Sie die Transportwalzen von Behälter 2 reinigen.

- 1 Wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, entfernen Sie diese.

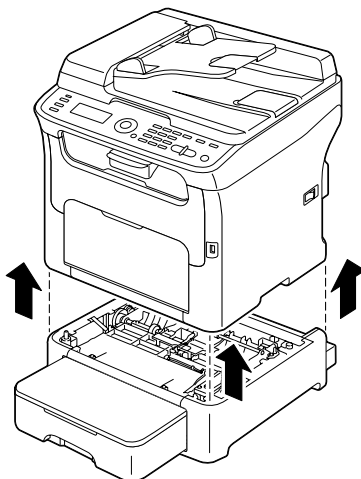


Wenn die optionale Duplexeinheit nicht installiert ist und die Arretierstifte an der Rückseite von Behälter 2 installiert sind, müssen Sie diese Stifte entfernen (je einer in den Öffnungen links und rechts an der Rückseite von Behälter 2).

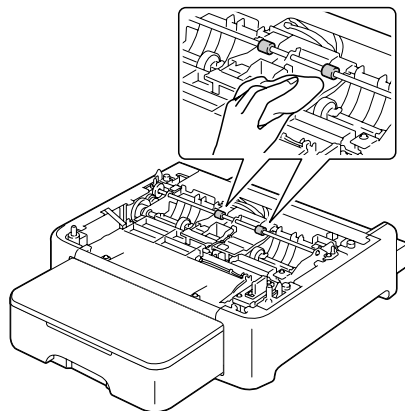
Gehen Sie wie folgt vor, um einen dieser Arretierstifte zu entfernen: Drehen Sie den Stift entweder nach links oder nach rechts, bis der Griff vertikal steht, und ziehen Sie ihn dann aus der Öffnung.

- 2 Nehmen Sie die Staubschutzabdeckung von Behälter 1 ab und schließen Sie den Behälter.

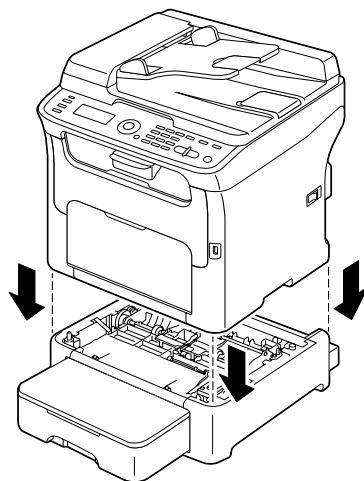
- 3 Heben Sie das Gerät vorsichtig von Behälter 2 ab und stellen Sie es vorübergehend auf eine ebene, flache Unterlage.



- 4 Reinigen Sie die Transportwalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



- 5 Heben Sie das Gerät an und setzen Sie es wieder oben auf Behälter 2.



- 6 Öffnen Sie Behälter 1 und bringen Sie die Staubschutzabdeckung wieder an.
7 Wenn Sie in Schritt 1 die optionale Duplexeinheit entfernt haben, installieren Sie sie jetzt wieder.



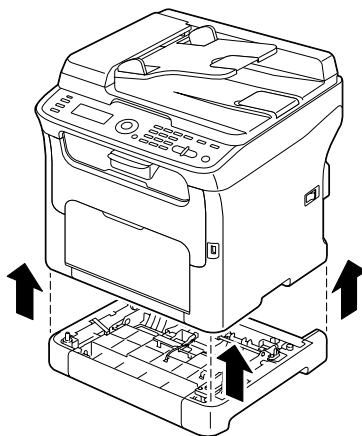
Wenn die optionale Duplexeinheit nicht installiert werden soll, setzen Sie die Arretierstifte ein.

Halten Sie den Griff des Arretierstifts vertikal und setzen Sie den Stift in eine der Öffnungen links oder rechts an der Rückseite der unteren Kassetteneinheit. Drücken Sie den Stift in die Öffnung und drehen Sie ihn gleichzeitig nach links oder rechts. Der Arretierstift ist ordnungsgemäß installiert, wenn der Griff horizontal steht. Durch die Installation der beiden Arretierstifte wird die untere Kassetteneinheit so am Multifunktionsgerät befestigt, dass sie nicht entfernt werden kann.

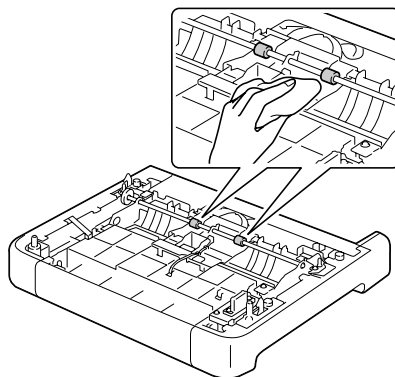
Transportwalzen der Anschlusseinheit reinigen

Entfernen Sie unbedingt die optionale Duplexeinheit, bevor Sie die Transportwalzen der Anschlusseinheit reinigen.

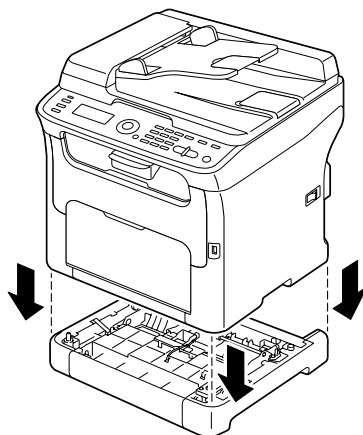
- 1 Wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, entfernen Sie diese.
- 2 Nehmen Sie die Staubschutzabdeckung von Behälter 1 ab und schließen Sie den Behälter.
- 3 Heben Sie das Gerät vorsichtig von der Anschlusseinheit ab und stellen Sie es vorübergehend auf eine ausreichend stabile, ebene Unterlage.



- 4 Reinigen Sie die Transportwalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



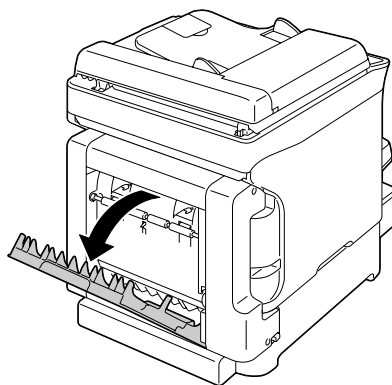
- 5** Heben Sie das Gerät an und setzen sie es wieder oben auf die Anschlusseinheit.



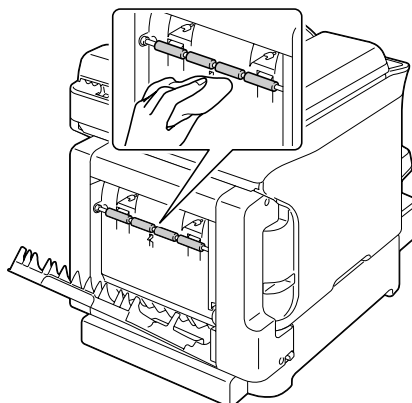
- 6** Öffnen Sie Behälter 1 und bringen Sie die Staubschutzabdeckung wieder an.
- 7** Wenn Sie in Schritt 1 die optionale Duplexeinheit entfernt haben, installieren Sie sie jetzt wieder.

Einzugswalzen der Duplexeinheit reinigen

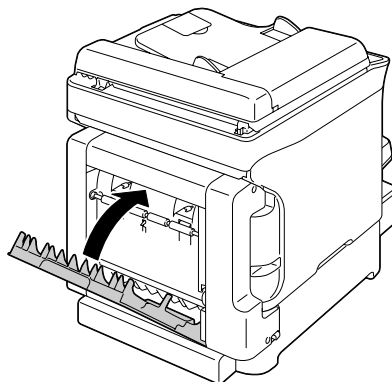
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



- 2 Reinigen Sie die Einzugswalzen mit einem weichen, trockenen Tuch.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit wieder.



Druckkopffenster

Wenn Sie trotz eines verschmutzten Druckkopffensers mit dem Multifunktionsgerät weiterdrucken, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Druckkopffenster reinigen

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste ◀, um die Anzeige "Drucker - Modus" aufzurufen.
- 2 Drücken Sie ▼, um TK-Austausch zu wählen, und betätigen Sie dann die Taste **ENTER**.
- 3 Drücken Sie ▼, bis DK-Reinig. -Modus erscheint, und betätigen Sie dann die Taste **ENTER**.

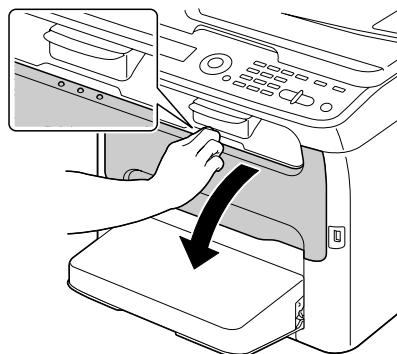


*Es ist nicht möglich – nicht einmal durch Drücken der Taste **STOPP/RESET** – den Druckkopf-Reinigungsmodus ("DK-Reinig.-Modus") vor Beendigung des Reinigungsvorgangs zu verlassen. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß in den Druckkopf-Reinigungsmodus geschaltet wurde, können Sie diesen Modus wieder verlassen, indem Sie zunächst die Schritte 4 bis 7 und dann die Schritte 11 bis 16 ausführen (die Schritte 8 bis 10 werden übersprungen).*

- 4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



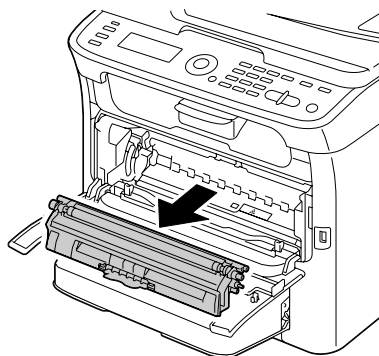
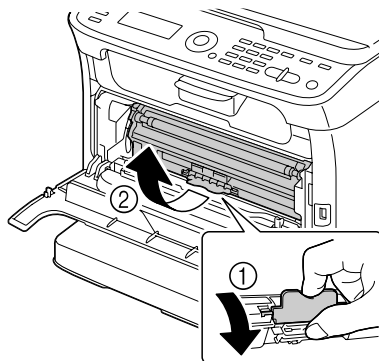
Öffnen Sie vor den Herunterklappen der vorderen Abdeckung Behälter 1, wenn dieser noch nicht geöffnet ist.



- 5** Die magentafarbene Tonerkassette wurde in die Auswechselposition transportiert, d. h. so platziert, dass sie ausgetauscht werden kann.
Klappen Sie den Hebel an der Tonerkassette nach unten, um die Tonerkassette zu entriegeln. Die Kassette springt leicht aus dem Gerät.
Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

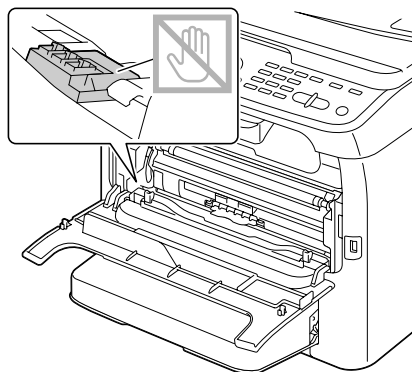


Nach dem Entfernen der magentafarbenen Tonerkassette ist im Inneren des Multifunktionsgeräts ausreichend Freiraum, um den Druckkopf problemlos zu reinigen.



Hinweis

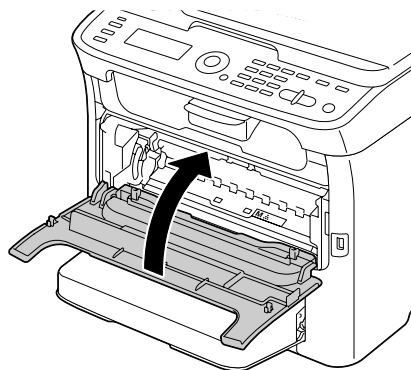
Berühren Sie keinesfalls den in der Abbildung gezeigten Kontakt.



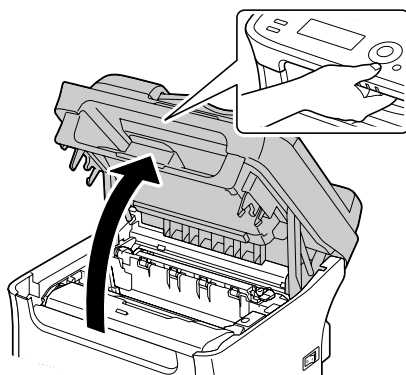
- 6** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Die Tonerkassetten im Multifunktionsgerät drehen sich.

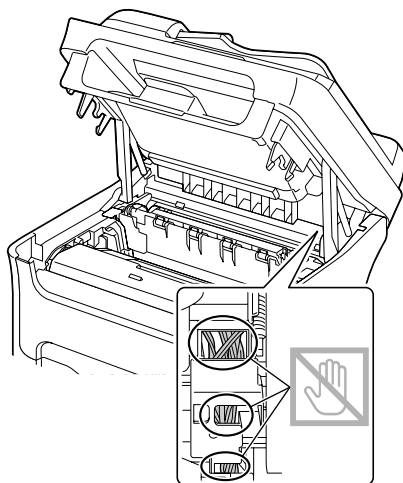


- 7** Öffnen Sie die Scannereinheit, sobald sich die Tonerkassetten nicht mehr drehen.

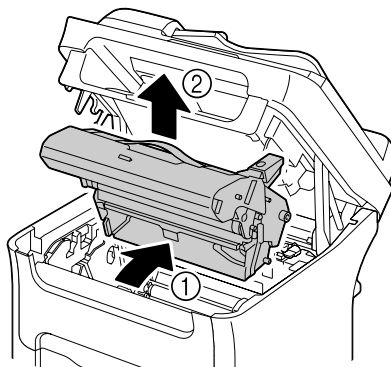


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.

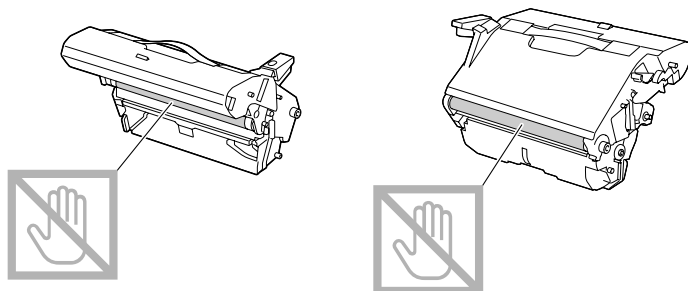


- 8** Fassen Sie den Griff an der Oberseite der Imaging-Einheit, drücken Sie die Einheit leicht nach hinten und ziehen Sie sie nach oben aus dem Gerät.

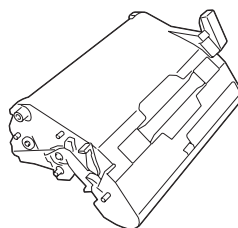


Hinweis

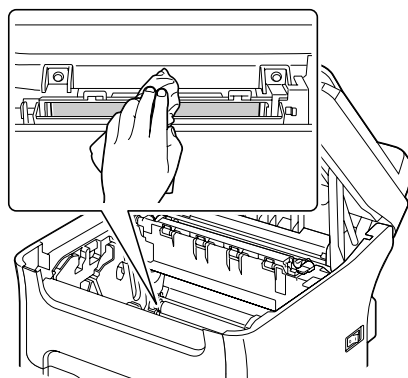
Berühren Sie keinesfalls die OPC-Trommel und die Transporteinheit auf der Imaging-Einheit.



Legen Sie die Imaging-Einheit wie in der Abbildung rechts gezeigt waagrecht auf eine Unterlage. Die Einheit muss absolut waagrecht liegen und darf nicht mit Schmutz in Berührung kommen. Die Imaging-Einheit muss nach spätestens 15 Minuten wieder eingesetzt werden und darf während dieser Zeit auf keinen Fall direkter Lichteinwirkung (beispielsweise Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sein.



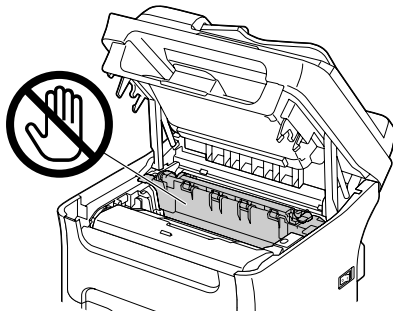
-
- 9** Reinigen Sie das Druckkopf-fenster mit einem weichen, trockenen Tuch.





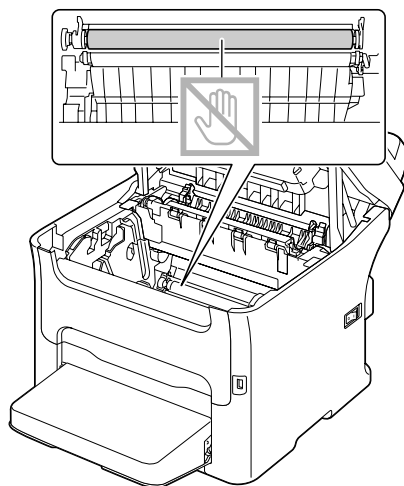
ACHTUNG

Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

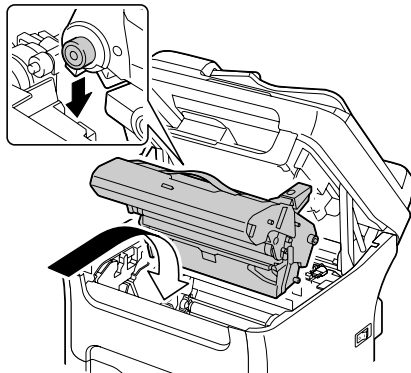


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transportwalze, da dies die Druckqualität beeinträchtigen könnte.



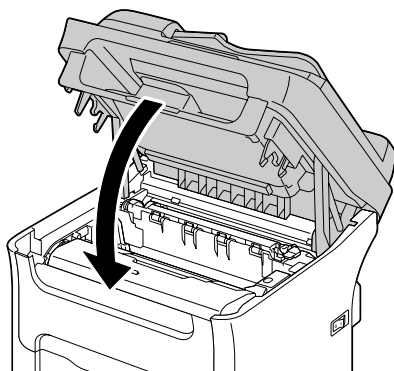
- 10** Setzen Sie die Imaging-Einheit vorsichtig von oben in das Gerät ein und drücken Sie sie leicht zu sich und herunter.



- 11** Schließen Sie die Scanner-einheit.

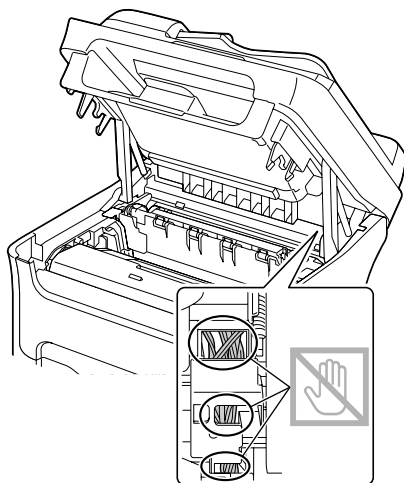


Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, wenn Sie die ADF-Abdeckung schließen.



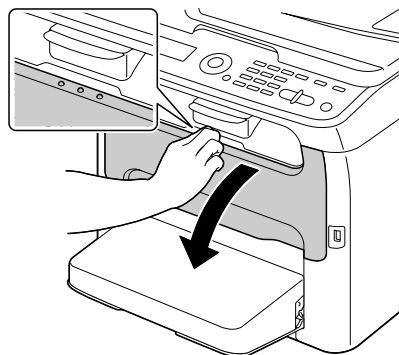
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.

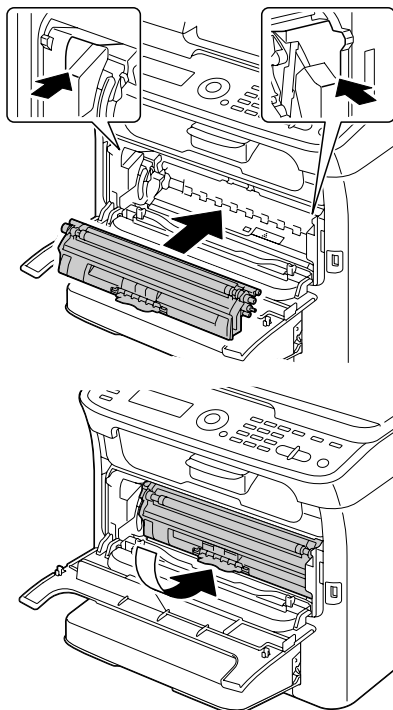


12 Drücken Sie die Taste **STOPP/RESET**.

13 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, sobald sich die Tonerkassetten nicht mehr drehen.

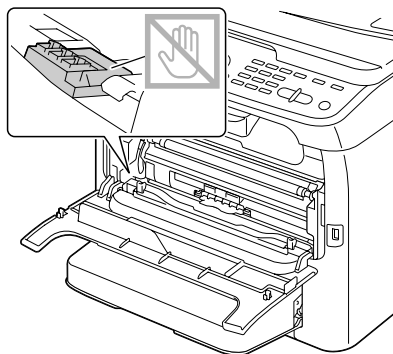


- 14** Setzen Sie die Achsenenden an beiden Seiten der Tonerkassette in die Halterungen ein und schieben Sie die Kassette in das Multifunktionsgerät.

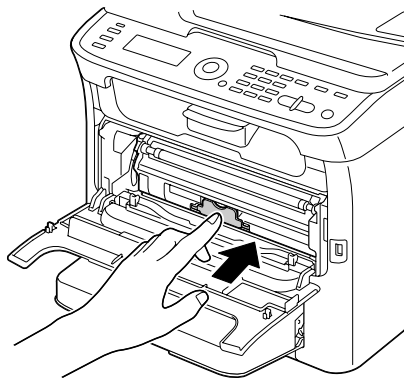


Hinweis

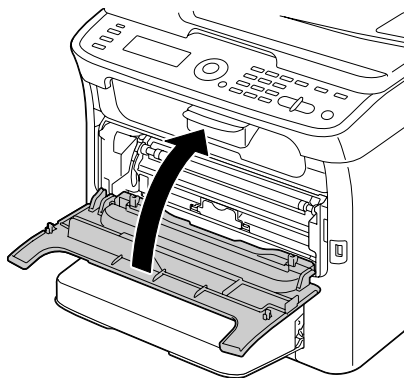
Berühren Sie keinesfalls den in der Abbildung gezeigten Kontakt.



- 15** Drücken Sie die magenta-farbene Tonerkassette weiter, bis sie einrastet.



- 16** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Fehler- beseitigung 9

Einführung

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie eventuell auftretende Geräteprobleme beseitigen können, zumindest jedoch die geeigneten Hilfequellen finden werden.

Konfigurationsseite drucken	Seite 9-3
Papierstaus vermeiden	Seite 9-4
Der Papierweg im Multifunktionsgerät	Seite 9-5
Papierstaus beseitigen	Seite 9-5
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen	Seite 9-27
Sonstige Probleme lösen	Seite 9-30
Probleme mit der Druckqualität lösen	Seite 9-36
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen	Seite 9-43

Konfigurationsseite drucken

- 1 Drücken Sie in der Hauptanzeige die Taste ▲ oder ▼, um die Option Bericht/Status zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die **ENTER**-Taste betätigen.
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um Bericht zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Konfigurationsliste zu wählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
- 4 Drücken Sie die Taste **START-SW** oder **START-FARBE**.

Papierstaus vermeiden

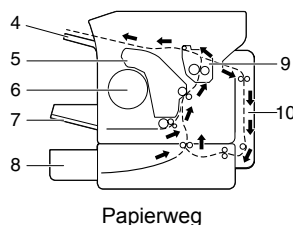
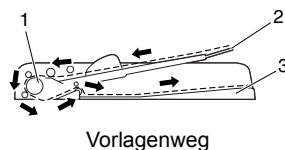
Stellen Sie sicher, dass ...
das Druckmaterial den Gerätespezifikationen entspricht.
das Druckmaterial glatt ist, insbesondere an der Vorderkante.
das Multifunktionsgerät auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage steht.
Sie das Druckmaterial an einem trockenen Ort lagern, wo es keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
die Papierführungen in Behälter 1 nach Einlegen des Druckmaterials stets korrekt auf das verarbeitete Material eingestellt sind. (Eine nicht ordnungsgemäß eingestellte Führung kann schlechte Druckqualität, Papierstaus oder Beschädigungen des Geräts verursachen.)
das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in dem Papierbehälter liegt. <i>(Bei vielen Papiersorten gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.)</i>

Vermeiden Sie ...
Druckmaterial, das geknickt, zerknittert oder übermäßig gewellt ist.
Doppeleinzug <i>(Nehmen Sie das Druckmaterial aus dem Papierbehälter und fächern Sie die Blätter auf – möglicherweise haften die Blätter zusammen.)</i>
das gleichzeitige Einlegen unterschiedlicher Druckmaterialarten bzw. Druckmaterialien mit unterschiedlichem Format oder Gewicht.
das Überladen der Papierbehälter.
ein Überfüllen des Ausgabefachs <i>(Das Ausgabefach fasst 100 Blatt – Papierstaus können auftreten, wenn Sie das Ausgabefach nicht rechtzeitig leeren und sich darin mehr als 100 Blatt befinden.)</i>

Der Papierweg im Multifunktionsgerät

Für die Lokalisierung von Papierstaus ist es wichtig, dass Sie den Weg des Druckmaterials durch das Multifunktionsgerät kennen.

1. Einzugswalzen des AVE
2. Vorlagenablage
3. Vorlagenausgabefach
4. Ausgabefach
5. Imaging-Einheit
6. Tonerkassettenmagazin
7. Behälter 1 (Multifunktionskassette)
8. Behälter 2 (optionale untere Kassetteneinheit)
9. Fixiereinheit
10. Duplexeinheit (optional)



Papierstaus beseitigen

Um Beschädigungen des Multifunktionsgeräts zu vermeiden, sollten Sie gestautes Papier stets vorsichtig entfernen, ohne es zu zerreißen. Verbleiben Papierreste im Multifunktionsgerät – ganz gleich ob es sich hierbei um große oder kleine Reste handelt – können diese den Papierweg versperren und weitere Staus verursachen. Verarbeiten Sie gestautes Papier keinesfalls erneut.

Hinweis

Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Geräteinneren kein Toner verschüttet wird.



ACHTUNG

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen.

Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.



ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Verschwindet die im Display angezeigte Staumeldung nach Beseitigung des Papierstaus nicht, müssen Sie die Scannereinheit öffnen und wieder schließen. Dadurch müsste die Staumeldung aus dem Display gelöscht werden.

Papierstaumeldungen und Staubeseitigung

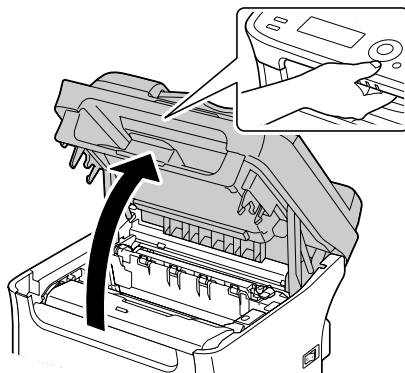
Papierstaumeldung	Siehe
Papier Beh.1 prüfen Papier einl. (1xx) (Start-Taste dr.)	<p>Diese Meldung erscheint in folgenden Situationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn kein Druckmaterial in Behälter 1 eingelegt ist. ● Wenn ein Papierstau in Behälter 1 aufgetreten ist. <p>Legen Sie bei Auftreten der ersten Situation Druckmaterial in Behälter 1 und drücken Sie die Taste START. Bei Auftreten der zweiten Situation siehe Seite 9-16.</p>
Stau Fixierbereich Obere Abd öffnen	Seite 9-8
Vorlagenstau Dok. Einzug öffnen	Seite 9-22
Ausgabestau Obere Abd öffnen	Seite 9-8
Stau Rücktransport Obere Abd öffnen	Seite 9-8
Stau Beh.2 Obere Abd öffnen	Seite 9-18
Stau Duplex Duplex-Abd. öffnen	Seite 9-25
Stau Duplex Obere/Duplex öffnen	Seite 9-8 und Seite 9-25

Papierstau im Multifunktionsgerät beseitigen

- 1 Öffnen Sie die Scannereinheit.

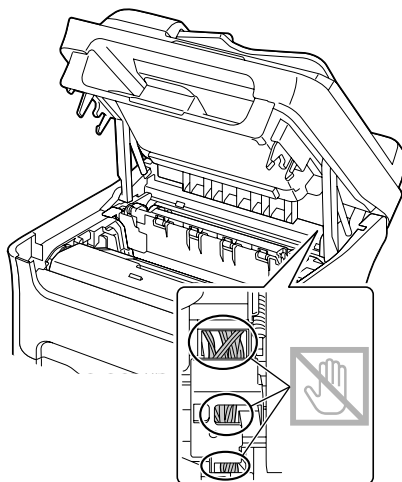


Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen, das Ausgabefach schließen und dann erst die Scannereinheit öffnen.

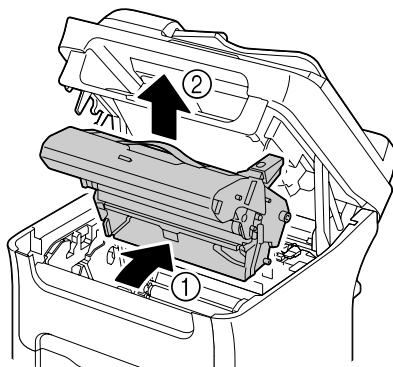


Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.

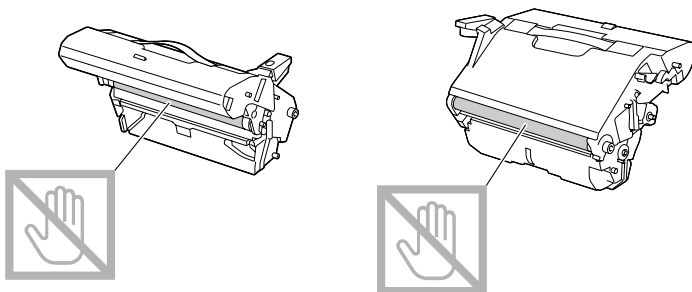


- 2 Fassen Sie den Griff an der Oberseite der Imaging-Einheit, drücken Sie die Einheit leicht nach hinten und ziehen Sie sie nach oben aus dem Multifunktionsgerät.

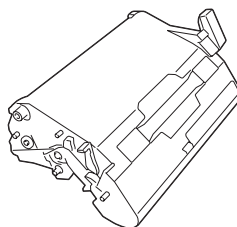


Hinweis

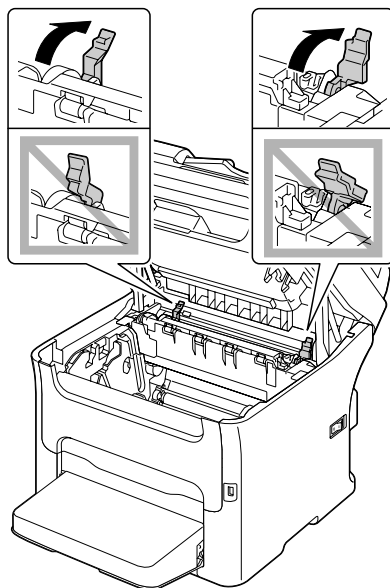
Berühren Sie keinesfalls die OPC-Trommel und die Transporteinheit auf der Imaging-Einheit.



Legen Sie die Imaging-Einheit wie in der Abbildung rechts gezeigt waagrecht auf eine Unterlage. Die Einheit muss absolut waagrecht liegen und darf nicht mit Schmutz in Berührung kommen. Die Imaging-Einheit muss nach spätestens 15 Minuten wieder eingesetzt werden und darf während dieser Zeit auf keinen Fall direkter Lichteinwirkung (beispielsweise Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sein.

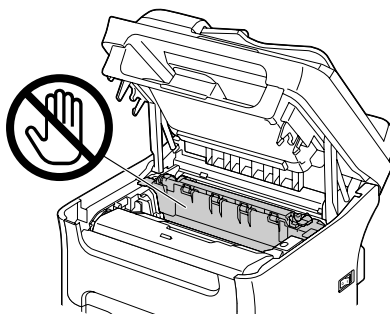


- 3** Schieben Sie die Trennhebel der Fixiereinheit so weit wie möglich zurück.



ACHTUNG

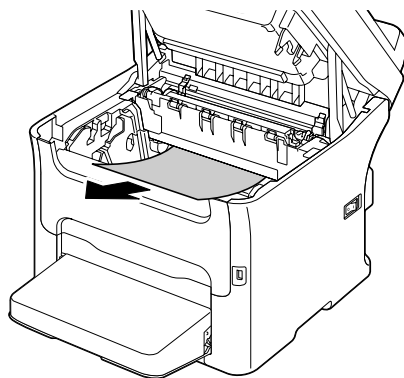
Der Bereich rings um die Fixiereinheit ist sehr heiß. Berühren Sie nur die angegebenen Hebel, da Sie sich ansonsten verbrennen könnten. Sollte dies geschehen, kühlen Sie sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.



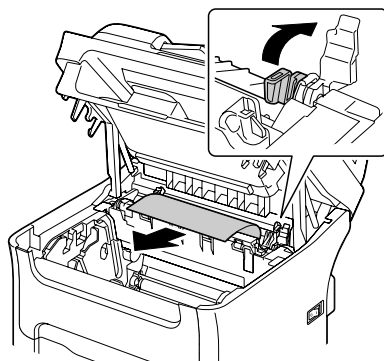
4 Entfernen Sie eventuell gestautes Druckmaterial.



Tritt im Bereich der Fixiereinheit ein Papierstau auf, ziehen Sie das gestaute Druckmaterial wie in der Abbildung rechts gezeigt unter der Fixiereinheit heraus.

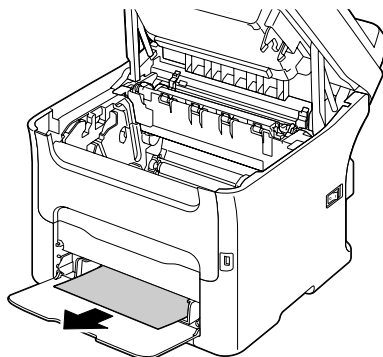


Wenn sich Druckmaterial nicht unter der Fixiereinheit herausziehen lässt, die Abdeckung der Fixiereinheit anheben und das gestaute Material von oberhalb der Fixiereinheit entfernen.



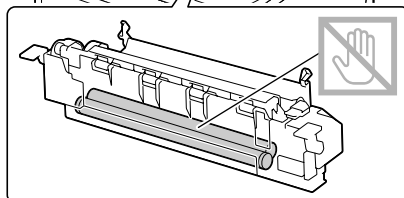
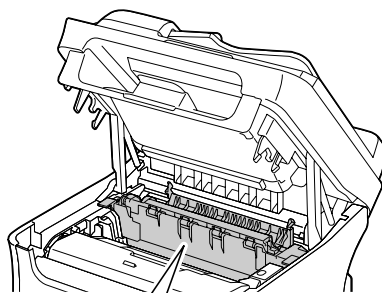


*Nehmen Sie die Staub-
schutzabdeckung von
Behälter 1 ab und entfer-
nen Sie das Druckmate-
rial.*



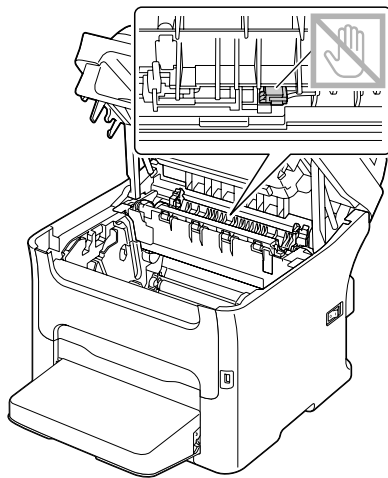
Hinweis

**Berühren Sie keinesfalls die
Oberfläche der Fixierwalze in der
Fixiereinheit.**



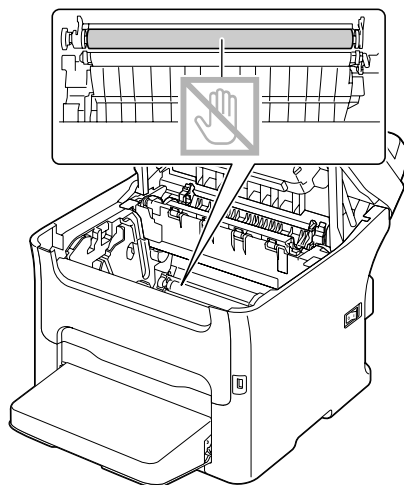
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls den Papierausgabesensor an der Fixiereinheit.

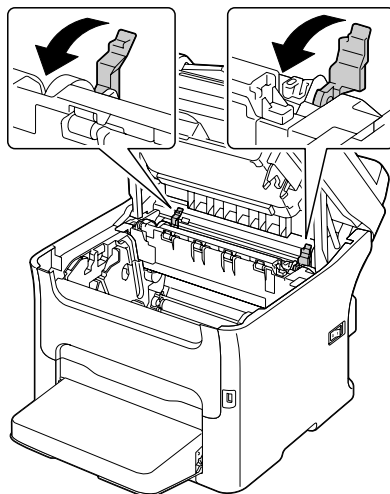


Hinweis

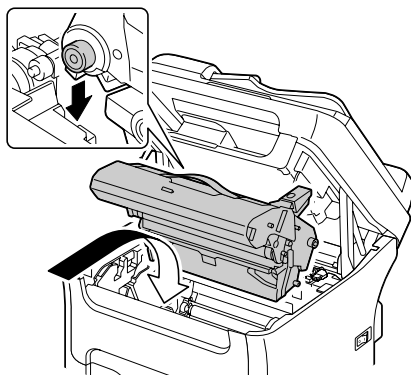
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Transporteinheit oder der Transportwalze, da dies die Druckqualität beeinträchtigen könnte.



- 5** Bringen Sie die Trennhebel an der Fixiereinheit wieder in ihre Ausgangsposition.



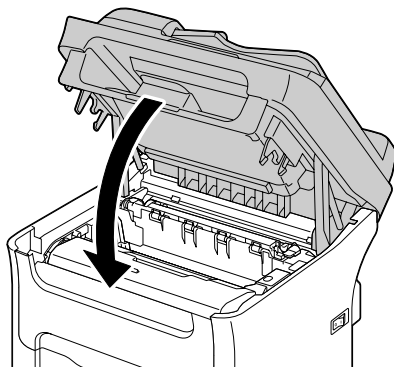
- 6** Setzen Sie die Imaging-Einheit vorsichtig von oben in das Multifunktionsgerät ein und drücken Sie sie leicht zu sich und herunter.



7 Schließen Sie vorsichtig die Scannereinheit.

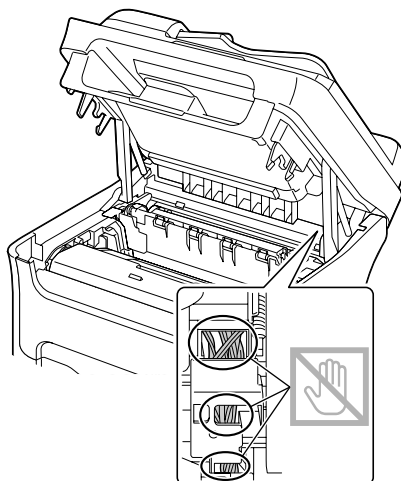


Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, wenn Sie die ADF-Abdeckung schließen.



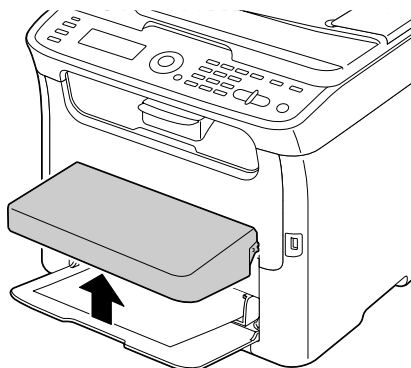
Hinweis

Berühren Sie keinesfalls die in der Abbildung gezeigten (Flachband-) Kabel.



Papierstau in Behälter 1 beseitigen

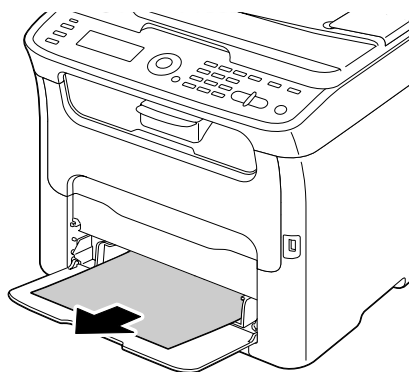
- 1 Nehmen Sie die Staubschutzabdeckung von Behälter 1 ab.



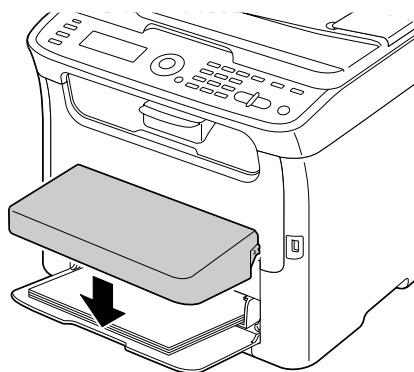
- 2 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.



Lässt sich das Druckmaterial nicht entfernen, ziehen Sie es keinesfalls mit Gewalt heraus, sondern beseitigen Sie den Papierstau wie im Abschnitt "Papierstau im Multifunktionsgerät beseitigen" auf Seite 9-8 beschrieben.



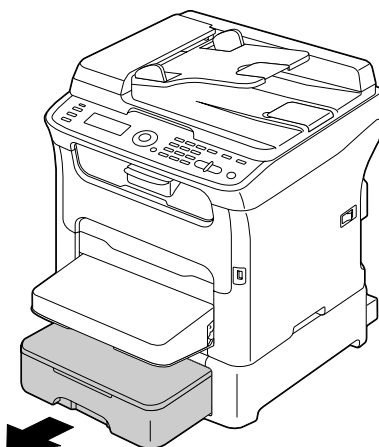
- 3** Bringen Sie die Staubschutz-
abdeckung wieder an.



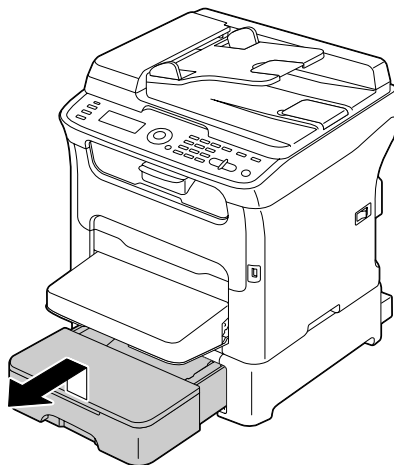
- 4** Drücken Sie die Taste **START**.

Papierstau in Behälter 2 beseitigen

- 1 Ziehen Sie Behälter 2 bis zum Anschlag heraus.



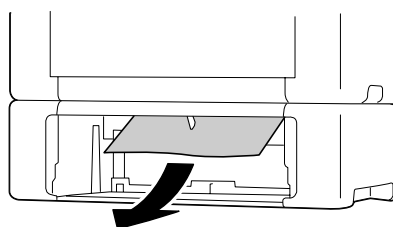
- 2 Heben Sie Behälter 2 an und nehmen Sie ihn vollständig aus dem Multifunktionsgerät.



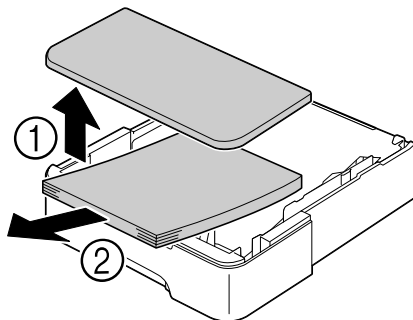
- 3** Entfernen Sie eventuell gestautes Papier.



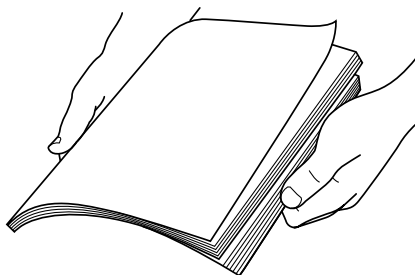
Nehmen Sie gegebenenfalls die Staubschutzabdeckung von Behälter 1 ab und schließen Sie den Behälter.



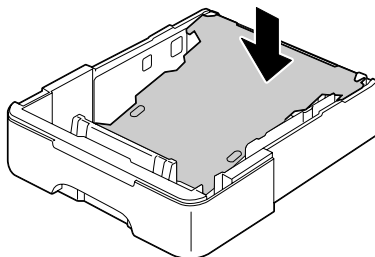
- 4** Nehmen Sie den Deckel von Behälter 2 ab und entfernen Sie das gesamte Druckmaterial aus dem Behälter.



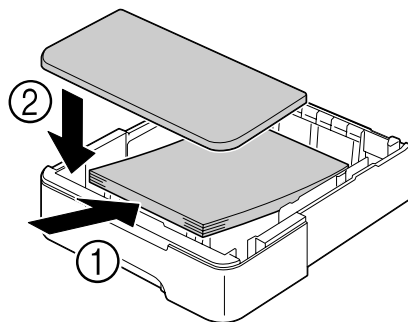
- 5** Fächern Sie den Papierstapel auf und richten Sie ihn kantenbündig aus.



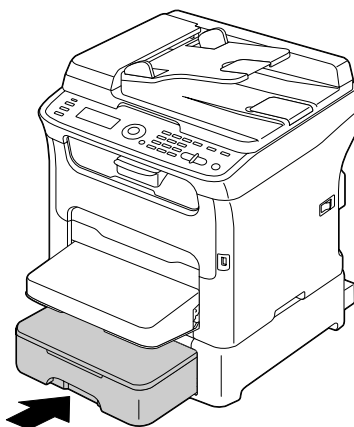
- 6** Drücken Sie die Medienandruckplatte herunter, bis sie einrastet.



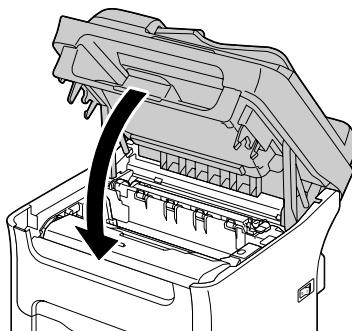
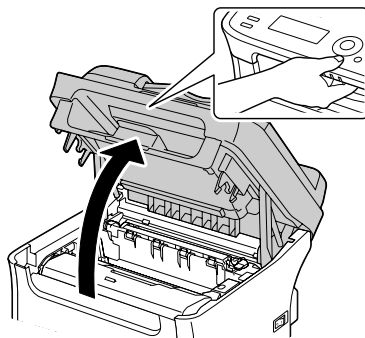
- 7** Legen Sie das Papier in den Behälter und bringen Sie den Deckel wieder an.



- 8** Schieben Sie den Behälter wieder ein.

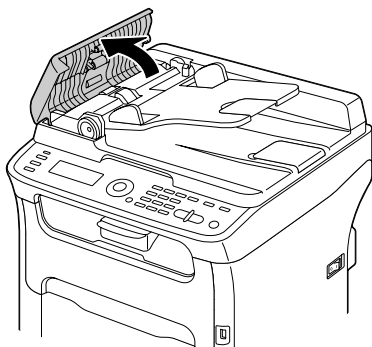


- 9 Öffnen und schließen Sie die Scannereinheit, damit die Stau-
meldung aus dem Display ver-
schwindet.

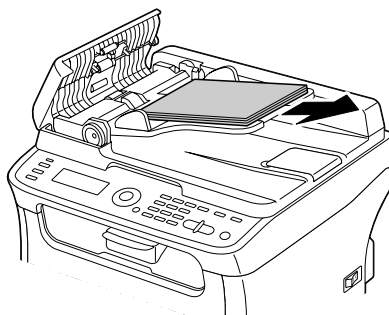


Papierstau im AVE beseitigen

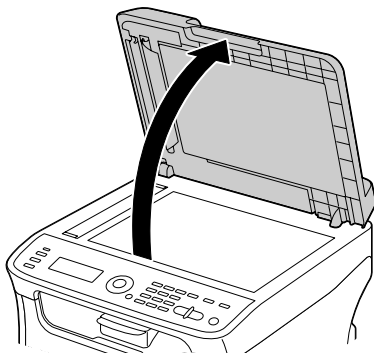
- 1 Öffnen Sie die AVE-Abdeckung.



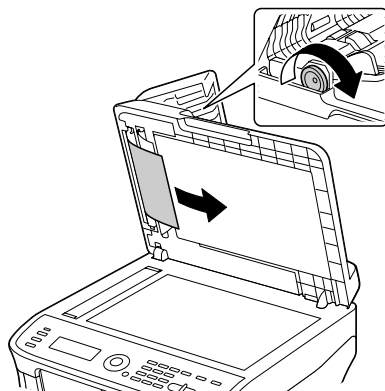
- 2 Entfernen Sie alle Dokumente aus der Vorlagenablage des AVE.



- 3 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



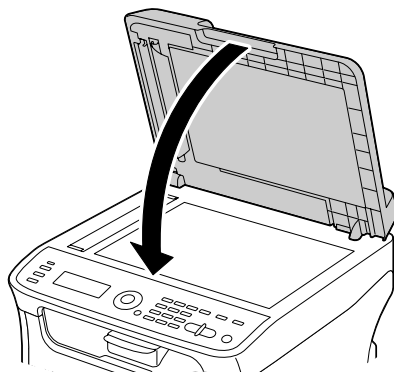
- 4** Entfernen Sie eventuell gestautes Druckmaterial.



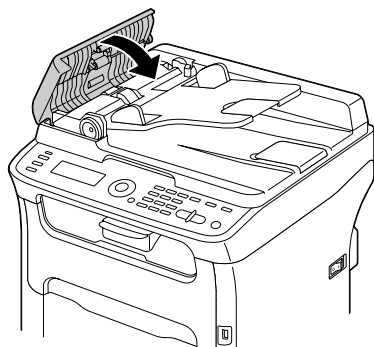
- 5** Schließen Sie die Vorlagenabdeckung (mit dem AVE).



Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, wenn Sie die ADF-Abdeckung schließen.

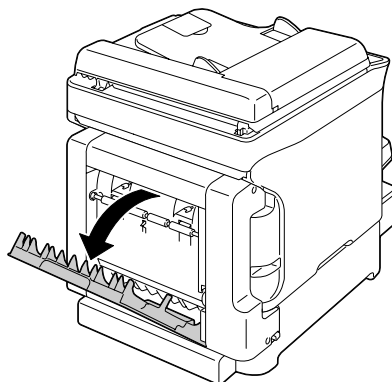


- 6** Schließen Sie die AVE-
Abdeckung.



Papierstau an der optionalen Duplexeinheit beseitigen

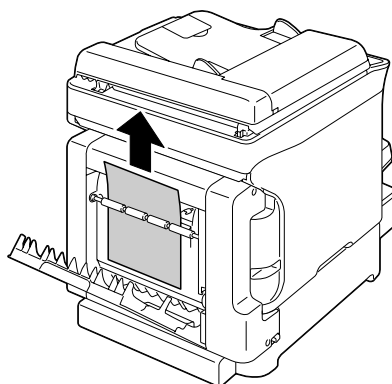
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Druckmaterial vorsichtig heraus.

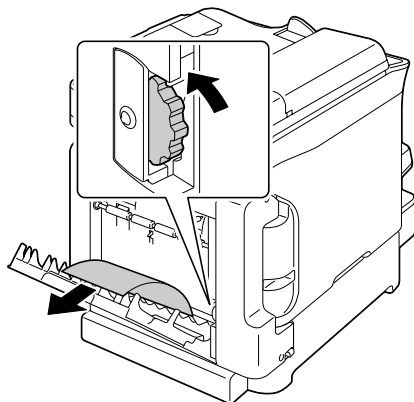


Gestautes Druckmaterial wie in der Abbildung gezeigt immer nur in Transportrichtung herausziehen.

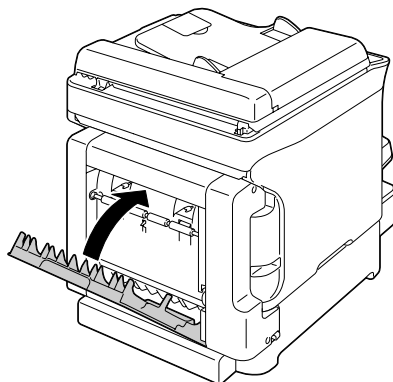




Wenn das gestaute Druckmaterial am unteren Zufuhrschlitz zu sehen ist, aber noch nicht so weit herausragt, dass es entfernt werden kann, drehen Sie den Drehknopf rechts am Gerät in Pfeilrichtung, bis Sie das Druckmaterial herausziehen können.



- 3** Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen



Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden. Auch bei Einsatz nicht unterstützter Druckmaterialsarten oder Vorlagen treten vermehrt Staus auf.

Symptom	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden gleichzeitig durch das Gerät transportiert.	Die Vorderkanten des Druckmaterials sind nicht bündig.	Das Druckmaterial entfernen und die Vorderkanten bündig ausrichten. Das Material dann wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
Die Papierstaumeldung verschwindet nicht.	Die Scannereinheit muss geöffnet und wieder geschlossen werden, um das Gerät zurückzusetzen.	Die Scannereinheit des Multifunktionsgeräts öffnen und wieder schließen.
	Es befindet sich noch gestautes Material im Gerät.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass alle Papierstaus beseitigt worden sind.
Staus in der Duplexeinheit.	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von OKI empfohlenes Druckmaterial verarbeiten.
		Nur Normal- und Recyclingpapier im Format Letter/A4 kann automatisch beidseitig bedruckt werden, wenn die Druckmaterialart im Druckertreiber korrekt eingestellt ist.
		Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in dem Papierbehälter gemischt haben.
		Keinesfalls Kuverts, Etiketten, Briefbogen, Postkarten oder schweres Papier beidseitig bedrucken.
	Papierstau ist immer noch vorhanden.	Papierweg in der Duplexeinheit nochmals überprüfen. Das gestaute Material muss vollständig entfernt worden sein.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau im AVE.	Die eingelegte Vorlage entspricht nicht den Spezifikationen.	Eine korrekte Vorlage einlegen. Detaillierte Informationen zu den Vorlagen, die Sie mit dem Gerät verarbeiten können, siehe "Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können" auf Seite 3-22.
	Die eingelegte Vorlage übersteigt die maximale Kapazität des AVE.	Die Vorlage so einlegen, dass die maximale Kapazität nicht überschritten wird. Detaillierte Informationen zu den Vorlagen, die Sie mit dem Gerät verarbeiten können, siehe "Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können" auf Seite 3-22.
	Die Vorlagenführungen wurden nicht an die Kanten der Vorlage herangeschoben.	Die Vorlagenführungen fest an die Kanten der Vorlage heranschieben. Detaillierte Informationen zu Einlegen der Vorlage siehe "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 3-25.
Papierstau.	Das Druckmaterial ist nicht korrekt in den Papierbehälter eingelegt.	Das gestaute Papier entfernen und den Papierbehälter ordnungsgemäß füllen.
	Der Papierbehälter ist überladen.	Die überschüssigen Blätter entfernen und die korrekte Anzahl Blätter einlegen.
	Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß auf das zu verarbeitende Papierformat eingestellt.	Die Papierführungen in Behälter 1 auf das Format des verarbeiteten Materials einstellen.
	In dem Papierbehälter befindet sich zerknittertes oder geknicktes Papier.	Das Papier herausnehmen, glätten und wieder einlegen. Treten weiterhin Papierstaus auf, das betreffende Papier nicht mehr benutzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Papierbehälter 2 enthält Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier oder Briefbogen.	Spezialmaterial darf nur in Behälter 1 verarbeitet werden.
	Die empfohlenen Etikettenbogen wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Etikettenbogen entsprechend den Anweisungen des Herstellers einlegen.
	Kuverts wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Kuverts so in Behälter 1 einlegen, dass die Verschlusslaschen nach unten weisen.
		Befinden sich die Verschlusslaschen an der Längsseite (Kuvert C6 und Kuvert DL), die Kuverts mit den Laschen nach unten so in Behälter 1 einlegen, dass die Laschen zum Gerät weisen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von OKI empfohlenes Druckmaterial verarbeiten.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt.	Die Einzugswalze reinigen. Genaue Einzelheiten siehe "Einzugs- walzen" auf Seite 8-6.

Sonstige Probleme lösen

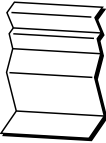
Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Gerät ausschalten, prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt ist und das Gerät wieder einschalten.
	Probleme mit der Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist.	Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet.
	Der Netzschalter ist nicht korrekt eingeschaltet (Stellung I).	Den Netzschalter zunächst in die Position O (Aus) und anschließend wieder in die Position I (Ein) bringen.
	Das Gerät ist mit einer Steckdose verbunden, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle benutzen, die die Angaben entsprechend Anhang A, "Technische Spezifikationen" erfüllt.
Im Bedienfeld erscheint wenig Toner sehr viel früher als erwartet.	Eine der Tonerkassetten ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Es wurde mit hoher Druckdichte gedruckt.	Siehe Anhang A, "Technische Spezifikationen".
Gerätestatus-Liste kann nicht gedruckt werden.	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob zumindest Behälter 1 gefüllt, im Gerät eingesetzt und fest eingerastet ist.
	Papier hat sich gestaut.	Papierstau beseitigen.

Symptom	Ursache	Lösung
Beim Wechseln des Papiertyps oder -formats für Behälter 1 erscheint die Meldung Faxmodus kontrollieren..	Ein eingegangenes Fax könnte u. U. nicht auf dem Papier mit dem aktuell eingestellten Format oder Typ gedruckt werden. Kopier- und Druckoperationen können jedoch ausgeführt werden.	Die Taste Fax drücken, um die Fehlerbedingung zu überprüfen, und geeignete Korrekturmaßnahmen ergreifen. Um ein empfangenes Fax zu drucken, den Papiertyp auf Normalpapier und das Papierformat auf A4, Legal oder Letter einstellen.
Der Druckvorgang dauert zu lange.	Im Gerät ist ein langsamer Druckmodus aktiviert (beispielsweise für die Verarbeitung von schwerem Papier).	Das Bedrucken von Spezialmaterial nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei der Verarbeitung von Normalpapier sicherstellen, dass die Druckmaterialart im Druckertreiber korrekt eingestellt ist.
	Der Energiesparmodus ist aktiviert.	Befindet sich das Gerät im Energiesparmodus, dauert es bis zum ersten Ausdruck einige Augenblicke.
	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
	Eine für eine andere Region bestimmte oder nicht empfohlene Tonerkassette ist installiert (Falscher Toner X erscheint im Display).	Eine korrekte, für Ihr Multifunktionsgerät empfohlene Tonerkassette von OKI einsetzen.
	Ist bei der Übermittlung eines Druckauftrags im Kopiermodus ein Fehler aufgetreten, dauert es einige Augenblicke, bis die Fehlerverarbeitung abgeschlossen ist und der Druckvorgang fortgesetzt wird.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.


Symptom	Ursache	Lösung
Während des Drucks werden leere Seiten ausgegeben.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt oder leer.	Die Tonerkassetten überprüfen. Es wird nicht ordnungsgemäß oder gar nichts gedruckt, wenn eine Kassette leer ist.
	Das falsche Druckmaterial wird verarbeitet.	Prüfen, ob die im Druckertreiber eingestellte Druckmaterialart mit dem eingelegten Druckmaterial übereinstimmt.
Nicht alle Seiten werden gedruckt.	Ein anderer Benutzer hat den Druckauftrag versehentlich abgebrochen.	Versuchen Sie, die restlichen Seiten auszugeben.
	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob der Papierbehälter gefüllt, im Gerät eingesetzt und fest eingerastet ist.
	Ein Dokument wird mit einer Überlagerungsdatei gedruckt, die nicht mit einem nicht kompatiblen Druckertreiber erstellt worden ist.	Die Überlagerungsdatei mit einem geeigneten Treiber drucken.
Einige Teile des Bilds gehen beim Kopieren mit Doppelnutzen verloren.	Bei der Verarbeitung von Kuverts wurde zunächst der Zoom-Faktor festgelegt und dann das Kopieren mit Doppelnutzen aktiviert.	Beim Kopieren mit Doppelnutzen ("2in1") wird der Zoom-Faktor automatisch eingestellt. Wenn Sie bei der Verarbeitung von Druckmaterial mit einem schmalen bedruckbaren Bereich (z. B. Kuverts) mit Doppelnutzen kopieren, zunächst die Kopieroption "2in1" wählen und erst dann gegebenenfalls den Zoom-Faktor einstellen.
Gerät wird häufig zurückgesetzt oder ausgeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Gerät ausschalten, prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt ist und das Gerät wieder einschalten.
	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Fehler dem Kundendienst melden.



Symptom	Ursache	Lösung
Probleme beim Duplexdruck.	Nicht unterstütztes Druckmaterial oder falsche Einstellungen.	Sicherstellen, dass passendes Druckmaterial verarbeitet wird.
		<ul style="list-style-type: none"> ■ Nur Normalpapier im Format Letter/A4 kann im automatischen Duplexbetrieb verarbeitet werden. ■ Keinesfalls Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier, Briefbogen oder Normalpapier in einem anderen Format als Letter/A4 beidseitig bedrucken. ■ Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in dem Papierbehälter gemischt haben.
		Im Druckertreiber (Layout/Zweiseitig) die Option "Kurze Seite binden" (die Dokumente werden wie ein Kalender gedruckt) oder "Lange Seite binden" (die Dokumente werden wie ein Buch gedruckt) wählen.
		Den Duplexdruck (beidseitigen Druck) aktivieren. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs siehe "Beidseitig bedruckte Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 5-13.
"N-fach" ist bei mehreren Kopien gewählt und die Drucke werden nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Basis" des Druckertreibers die Option "Sortieren" aktivieren. In der Anwendung die Sortierfunktion deaktivieren.
		Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Basis" des Druckertreibers die Option "Sortieren" aktivieren. In der Anwendung die Sortierfunktion deaktivieren.



Symptom	Ursache	Lösung
Bei Wahl der Einstellung "Heft links binden" und "Heft rechts binden" werden Drucke nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "Heft links binden" und "Heft rechts binden" nur in der Registerkarte "Basis" des Druckertreibers die Option "Sortieren" aktivieren. In der Anwendung die Sortierfunktion deaktivieren.
Ungewöhnliche Geräusche sind zu hören.	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierbehälter ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Den Papierbehälter, aus dem gedruckt wird, vollständig aus dem Gerät ziehen und dann wieder einschieben.
	Ein Gegenstand ist in das Geräteinnere gelangt.	Gerät ausschalten und den Gegenstand entfernen. Ist dies nicht möglich, den Fehler dem Kundendienst melden.
Beim Kopieren oder Scannen mit dem AVE erscheint ein Streifen am Ende des Bilds oder Dokuments (5 bis 6 mm).	Möglicherweise kam es beim Übertragen mit dem AVE zu einer Fehlfunktion.	Wenn auf der Kopie nach dem Kopieren ein Streifen erscheint, wählen Sie einen Schwärzungsgrad, der eine Stufe dunkler ist. Wenn in dem Bild nach dem Scannen ein Streifen erscheint, verwenden Sie zum Scannen das Vorlagenglas.
Kopieren über den AVE nicht möglich.	Kuverts des Formats DL oder C6 sind in den AVE eingelegt.	Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas. Bei Kuverts des Formats DL werden einige Bereiche möglicherweise nicht kopiert.
Gescannte Bilder sind verzerrt.	Die Auflösung ist auf 150 x 150 dpi und der Scanmodus auf "Misch." oder "Text" eingestellt.	Stellen Sie den Scanmodus auf "Foto".
Einige Bereiche des gescannten Bilds fehlen.	Das Bild wurde mit Acrobat 8 (Macintosh-Version) gescannt.	Beim Scannen mit Acrobat die OCR- und Filterfunktionen deaktivieren.



Symptom	Ursache	Lösung
<p>Das Druckmaterial ist zerknittert.</p> 	Das Druckmaterial ist aufgrund der Umgebungsbedingungen feucht oder es ist Wasser darauf gelangt.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Einzugswalze oder die Fixiereinheit ist defekt.	Walze und Einheit auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls Fehler dem Kundendienst melden.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von OKI empfohlenes Druckmaterial verarbeiten.
Daten wurden an das Multifunktionsgerät geschickt, werden jedoch nicht gedruckt.	Im Display wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Das Problem entsprechend der angezeigten Meldung beseitigen.
Die Übertragung von Scandaten auf das USB-Speichergerät nimmt sehr viel Zeit in Anspruch.	Die Antwortzeit kann je nach dem benutzten USB-Speichergerät lang sein.	Warten, bis die Übertragung beendet ist.
Es ist nicht möglich, in den Scan- oder den Faxmodus zu wechseln.	Im Kopiermodus ist ein Fehler aufgetreten.	Die Fehlerursache beseitigen und dann in einen anderen Modus wechseln.




Probleme mit der Druckqualität lösen

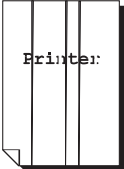

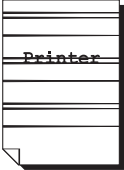
Symptom	Ursache	Lösung
<p>Nichts wird gedruckt oder die gedruckte Seite enthält leere Flächen.</p> 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Das im Druckertreiber eingestellte Druckmaterial stimmt nicht mit dem in das Gerät eingelegten Material überein.	Das korrekte Druckmaterial in das Gerät einlegen.
	Die Wandsteckdose erfüllt nicht die Spezifikationen des Geräts.	Eine Steckdose benutzen, die die Anforderungen erfüllt.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig in das Gerät eingezo-gen.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial auffächern und wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist falsch in den/die Papierbehälter eingelegt.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen, den Stapel aufstoßen, um ihn kantenbündig auszurichten, und wieder in den Behälter legen. Die Papierführungen richtig einstellen.


Symptom	Ursache	Lösung
Die Seite ist vollständig schwarz oder in einer Farbe. 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
Das Bild ist zu hell; der Schwärzungsgrad ist zu gering. 	Das Druckkopffenster ist verschmutzt.	Druckkopffenster reinigen.
	Die Schwärzungsgrad-Einstellung ist zu hell.	Eine dunklere Schwärzungsgrad-Einstellung wählen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Eine Tonerkassette ist fast leer.	Tonerkassette austauschen.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Etiketten, Briefbogen und schwerem Papier muss die richtige Druckmaterialart im Drucker-treiber eingegeben werden.

Symptom	Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu dunkel.</p> 	Die Schwärzungsgrad-Einstellung ist zu dunkel.	Eine hellere Schwärzungsgrad-Einstellung wählen.
	Die Vorlage wurde nicht nahe genug an das Vorlagenglas gedrückt.	Die Vorlage so auflegen, dass sie nahe genug gegen das Vorlagenglas gedrückt wird. Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 3-24.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
<p>Das Bild ist verschmiert; der Hintergrund ist leicht verschmutzt; dem Ausdruck fehlt der Glanz.</p> 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Das Vorlagenglas ist verschmutzt.	Vorlagenglas reinigen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Reinigung des Multifunktionsgeräts" auf Seite 8-5.
	Die Vorlagenabdeckung ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung reinigen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Reinigung des Multifunktionsgeräts" auf Seite 8-5.

Symptom	Ursache	Lösung
Die Druck- oder Farbdichte ist ungleichmäßig. 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind beschädigt oder fast leer.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
Der Ausdruck ist unregelmäßig oder weist Flecken auf. 	Das Druckmaterial ist feucht.	Sicherstellen, dass am Aufbewahrungsort des Druckmaterials eine Luftfeuchte herrscht, die den Spezifikationen für die Lagerung von Druckmaterial entspricht. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von OKI empfohlenes Druckmaterial verarbeiten.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben.</p> 	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von OKI empfohlenes Druckmaterial verarbeiten.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Etiketten, Briefbogen und schwerem Papier muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.
<p>Tonerflecken oder Restbilder.</p> 	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind nicht korrekt installiert oder defekt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
<p>Tonerflecken auf der Rückseite des Blattes (unabhängig davon, ob das Blatt beidseitig bedruckt ist).</p> 	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch müsste der überschüssige Toner verschwinden.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise defekt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Anomale Bereiche (weiß, schwarz oder Farbe) erscheinen in einem regelmäßigen Muster. 	Das Druckkopffenster ist verschmutzt.	Druckkopffenster reinigen.
	Eine Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Druckbild verursacht, entfernen und durch eine neue Tonerkassette ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
Bildfehler. 	Das Druckkopffenster ist verschmutzt.	Druckkopffenster reinigen.
	Eine Tonerkassette ist undicht.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Eine Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Druckbild verursacht, entfernen und durch eine neue Tonerkassette ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
Horizontale Linien oder Streifen auf dem Bild. 	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Farben werden völlig falsch gedruckt.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und prüfen, ob der Toner gleichmäßig auf den Walzen der einzelnen Kassetten verteilt ist. Dann die Kassetten wieder ordnungsgemäß einsetzen.
Fehlerhafte Farbausrichtung, die Farben sind vermischt oder unterscheiden sich von einer Seite zur anderen.	Die Scannereinheit oder die vordere Abdeckung ist während der Kalibrierung geöffnet worden.	Den Parameter Geräteeinst. / Kalibrierung im Menü Ein- stellungen auf Ein setzen und dann in einem AIDC-Zyklus die Farbkalibrierung vornehmen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Das Menü Geräteeinst. " auf Seite 2-23.
	Die Gradationen sind nicht korrekt justiert.	
	Die Imaging-Einheit ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt worden.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Kassetten ersetzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
Mangelhafte Farbwiedergabe oder -intensität. 	Die Imaging-Einheit ist möglicherweise defekt.	Imaging-Einheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit ersetzen.

Wenn das Problem nicht behoben ist, obwohl die oben beschriebenen Schritte durchgeführt wurden, wenden Sie sich mit den Fehlerinformationen an Ihren OKI-Händler.

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen werden im Display des Bedienfelds angezeigt. Diese Meldungen enthalten Informationen zum Status Ihres Multifunktionsgeräts und helfen Ihnen, die Ursache vieler Probleme zu lokalisieren. Wenn die Bedingung, die das Erscheinen einer Meldung verursacht hat, korrigiert worden ist, verschwindet die betreffende Meldung aus dem Display.

Normale Statusmeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
(Im Display wird nichts angezeigt)	Das Gerät befindet sich im Energiespar-Modus zur Reduzierung des Energieverbrauchs, wenn keine Daten gedruckt, verarbeitet oder empfangen werden.	Keine Maßnahme erforderlich.
Akzeptiert	Die Einstellungen wurden übernommen.	
Datenempfang	Das Multifunktionsgerät empfängt Daten.	
Nicht	Das Objekt existiert nicht.	
PC-Scan Abbruch	Der Scanauftrag wurde über den Treiber abgebrochen.	

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Bitte warten!	<p>Der AIDC-Zyklus zur Farbkalibrierung wird durchgeführt.</p> <p>Der AIDC-Zyklus zur Farbkalibrierung wird in folgenden Situationen automatisch durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach dem Einschalten des Multifunktionsgeräts ■ Wenn das Gerät aus dem Energiespar (Sleep)-Modus in den Betriebszustand zurückkehrt ■ Wenn das Gerät nach der Änderung von Einstellungen neu gestartet wird ■ Nach dem Austausch einer Tonerkassette <p>Dieser Vorgang gewährleistet eine stets optimale Druckqualität.</p>	Keine Maßnahme erforderlich.
Druck wartet	Das Gerät wartet auf den Start eines Druckvorgangs.	
Druckt	Das Gerät druckt.	
Suchen	Das Gerät sucht Daten.	
Scannen	Das Gerät liest eine Vorlage ein.	
Aufheizen	Das Gerät befindet sich in der Aufwärmphase oder in einem AIDC-Zyklus wird die Farbkalibrierung durchgeführt.	
Neuaufbau Bitte warten!	Der Drucker korrigiert die Tonerverteilung.	

Fehlermeldungen



Weitere Einzelheiten zu Fax-Fehlermeldungen finden Sie im Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Adresse ist zu lang	Die vom LDAP-Server abgerufene E-Mail-Adresse umfasst mehr als 64 Zeichen.	Das Multifunktionsgerät kann Adressen mit mehr als 64 Byte nicht verarbeiten. Verwenden Sie eine kürzere Adresse.
Keine Verbd. xxx-Server	Es konnte keine Verbindung zu dem angegebenen Server hergestellt werden.	Überprüfen Sie die in den Menüs "Netzwerk-Einstel." und "E-Mail-Einst." vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Keine IP erh. xxx-Server	Die IP-Adresse des angegebenen Servers konnte nicht über den DNS-Server abgerufen werden.	Überprüfen Sie die in den Menüs "Netzwerk-Einstel." und "E-Mail-Einst." vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Papier Beh.1 prüfen Papier einl. (1xx) (Start-Taste dr.)	Behälter 1 enthält kein Papier mehr.	Legen Sie Druckmaterial in den Behälter und drücken Sie die Taste START .
	Druckmaterial hat sich in Behälter 1 gestaut.	Das gestaute Druckmaterial entfernen.
Kommunikationsfehler USB-Speicher	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum USB-Speichergerät unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindung zum USB-Speichergerät und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Kommunikationsfehler xxx-Server	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum Server unterbrochen.	Überprüfen Sie die in den Menüs "Netzwerk-Einstel." und "E-Mail-Einst." vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Trennen USB-Speicher	Die Verbindung zum USB-Speichergerät wurde getrennt.	Überprüfen Sie die Verbindung zum USB-Speichergerät und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Trennen xxx-Server	Die Verbindung zum Server wurde getrennt.	Überprüfen Sie die in den Menüs "Netzwerk-Einstel." und "E-Mail-Einst." vorgenommenen Einstellungen und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.
Zieleingabe Manuell max. 16	Bei einer LDAP-Suche wurden mehr als 16 Adressen gefunden.	Erhöhen Sie die Anzahl eingegebener Zeichen und führen Sie die Suche erneut durch.
Ende I-Einheit	Der Zeitpunkt für den Austausch der Imaging-Einheit ist erreicht.	Imaging-Einheit austauschen.
Ende I-Einheit I-Einh. ersetzen	Der Zeitpunkt für den Austausch der Imaging-Einheit ist erreicht.	Imaging-Einheit austauschen.
I-Einh fast verbr.	Die Imaging-Einheit ist fast leer.	Eine neue Imaging-Einheit vorbereiten.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Job abgebr.	Beim Scannen eines Dokuments über das Vorlagen-glas im Scanmodus sind mehrere Minuten nach dem Scannen der ersten Seite vergangen, oder die Daten konnten nicht gesendet werden. Daher wurde der Scanauftrag automatisch abgebrochen.	Gerät ausschalten und nach einigen Sekunden erneut anschalten. Beim Scannen von mehreren Seiten, beispielsweise aus einem Buch, scannen Sie die erste Seite und dann die zweite Seite innerhalb von einer Minute.
Datei voll	Die maximale Anzahl Bilddaten-dateien wurde erreicht.	Schalten Sie das Gerät aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Verringern Sie die zu druckende Datenmenge (beispielsweise durch eine geringere Auflösung), und versuchen Sie dann erneut zu drucken.
Speicher voll	Das Gerät hat mehr Daten empfangen als mit der internen Speicherkapazität verarbeitet werden können.	Schalten Sie das Gerät aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Verringern Sie die zu druckende Datenmenge (beispielsweise durch eine geringere Auflösung), und versuchen Sie dann erneut zu drucken.
KeineNetzwerkeinst.	Die Netzwerkeinstellungen waren noch nicht vollständig angegeben, als das Gerät in den Scanmodus geschaltet wurde.	Vor dem Scannen im Scanmodus müssen die Netzwerkeinstellungen in den Menüs "Netzwerk-Einstel." und "E-Mail-Einst." vorgenommen werden.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Kein geeign. Papier Duplexeinst. prüfen	Der Duplexdruck (beidseitige Druck) wurde aktiviert, doch die in den Papierbehälter eingelegte Druckmaterialart ist dafür ungeeignet.	Wählen Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter oder aktivieren Sie den Simplexdruck (einseitigen Druck) und drucken Sie den Auftrag dann erneut.
Kein geeign. Papier Papier einl. (xxx)	In keinem der Papierbehälter befindet sich für den Druck geeignetes Papier.	Legen Sie für den Druck geeignetes Papier in einen Behälter ein.
Keine E-Mail-Adr.	Bei Angabe des Ziels für die Scandaten wurde eine in der Adressbuchliste oder als Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeicherte Faxnummer spezifiziert.	Geben Sie die Zieladresse für die Scandaten direkt ein oder wählen Sie eine in der Adressbuchliste oder als Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeicherte E-Mail-Adresse. Wenn Sie Scandaten an eine FTP- oder SMB-Adresse senden, kann nur eine Adresse angegeben werden. Löschen Sie alle spezifizierten Ziele oder senden Sie die Scandaten und scannen Sie dann erneut.
Toner nicht inst. x prüfen	Die angegebene Tonerkassette ist nicht installiert.	Installieren Sie die betreffende Tonerkassette.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Nicht gespeichert	Es ist kein Kurz- oder Gruppenwahlziel gespeichert. Oder unter der angegebenen Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummer ist kein Ziel gespeichert.	Geben Sie die Zieladresse für die Scandaten direkt ein oder speichern Sie ein Kurz- oder Gruppenwahlziel und versuchen Sie dann erneut, die Zieladresse zu spezifizieren.
Ausgabefach voll Papier entfernen	Das Ausgabefach ist voll.	Das Ausgabefach vollständig leeren.
Suchzeit abgel.	Zeitüberschreitung bei der Verbindung mit dem LDAP-Server.	Stellen Sie erneut eine Verbindung mit dem LDAP-Server her.
Kein Papier Papier einl. (²xx)	Behälter 2 enthält kein Papier mehr.	Legen Sie Papier in den Behälter ein.
Papierformatfehler And. Papier (xxx)	Das Format des verarbeiteten Papiers stimmt nicht mit dem im Druckertreiber spezifizierten Format überein.	Drücken Sie die Taste START , um die Warnbedingung zu löschen. Um den Druckauftrag auf Papier des im Druckertreiber angegebenen Formats auszugeben, Papier des betreffenden Formats in den angegebenen Behälter einlegen und den Auftrag dann erneut drucken.
Fehler PC-Verbindung	Beim Senden von Daten im Scanmodus wurde die Verbindung zum Rechner unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindung zum Rechner und den Status des Scannertreibers und versuchen Sie dann erneut, die Daten zu übertragen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Prozesswarnung-IDC	Im Multifunktionsgerät ist ein Prozessfehler aufgetreten.	Die Scannereinheit öffnen und wieder schließen.
Prozessfehler-xxx Beseitigen an Abd		
Orig. entf. in ADF	Die Vorlage befindet sich im automatischen Vorlageneinzug (AVE), obwohl eine Funktion aktiviert ist, die das Einlesen vom Vorlagenglas aus erfordert.	Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
Ergebnisse über xxx	Die LDAP-Suchergebnisse überschreiten den über den Parameter Max. Suchergebnisse im Menü "LDAP-Einstellung" definierten Höchstwert.	Ändern Sie den Höchstwert oder definieren Sie die Suchbedingungen neu (erhöhen Sie beispielsweise die Länge des Schlüsselworts) und führen Sie die LDAP-Suche dann erneut durch.
xx Original zurück Zu ADF und Start-Taste drücken	Nach der Beseitigung eines Papierstaus im AVE wird im Display angezeigt, wie viele Vorlagenseiten erneut in den AVE eingelegt werden müssen.	Legen Sie die angegebene Anzahl Vorlagenseiten (xx) in den AVE und drücken Sie dann die Taste START .
Serverspeicher voll SMTP Server	Die Speicherkapazität des SMTP-Servers ist erschöpft.	Geben Sie nach Absprache mit Ihrem Server-Administrator einige Speicherbereiche frei.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Gegenstat. voll	Die maximale Anzahl von 236 Zielen für die Scandaten wurde erreicht.	Senden Sie die Daten und versuchen Sie dann erneut zu scannen. Oder löschen Sie nicht benötigte Ziele und fügen Sie dann die gewünschten Ziele hinzu.
Tonerkass. Verbr. Toner x wechseln	Die angegebene Tonerkassette ist leer.	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus.
Tonerende Toner x wechseln	Die angegebene Tonerkassette ist leer. (Diese Meldung erscheint, wenn Toner leer stoppt im Menü "Geräte-einst." auf Ein oder Ein (Fax) gesetzt wurde.)	Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus.
Wenig Toner x	Die angegebene Tonerkassette ist fast leer.	Bereiten Sie den Austausch der angegebenen Tonerkassette vor.
Behälter 2 offen Beh. 2 schließen	Behälter 2 ist offen.	Schließen Sie den Behälter.
T/C-Speicherfehler	Speicherfehler Tonerkassette.	Die angegebene Tonerkassette neu installieren.
USB-Ger. n. unterst	Ein mit dem Multifunktionsgerät nicht kompatibles USB-Gerät ist angeschlossen.	Trennen Sie das betreffende USB-Gerät vom Multifunktionsgerät.
USB-Hub n. unterst.	An das Multifunktionsgerät ist ein USB-Hub angeschlossen.	Das Gerät unterstützt USB-Hubs nicht. Benutzen Sie keinen USB-Hub, wenn Sie USB-Kabel an das Gerät anschließen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
USB-Speicher voll	Auf dem an das Multifunktionsgerät angeschlossenen USB-Speichergerät ist kein Speicherplatz mehr frei.	Löschen Sie Daten von dem betreffenden USB-Speichergerät, um Speicherkapazität freizusetzen, oder benutzen Sie ein anderes USB-Speichergerät.
Fehler Video-IF	Im Multifunktionsgerät ist ein Videoschnittstellen-Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und nach wenigen Sekunden wieder ein.
Passwort falsch xxx-Server	Das Passwort ist falsch. Daher konnte auf den angegebenen Server nicht zugegriffen werden.	Überprüfen Sie das Passwort und geben Sie dann das korrekte ein.
Falscher Toner x	Nicht empfohlene Tonerkassette installiert.	Eine Original-OKI-Tonerkassette installieren.
xxx Abd. offen xxx Abd. schließen	Die angegebene Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die betreffende Abdeckung.
	Die Imaging-Einheit ist nicht installiert.	Imaging-Einheit installieren.
	Eine nicht mit dem Multifunktionsgerät kompatible Imaging-Einheit ist installiert.	Die angegebene Imaging-Einheit gegen eine korrekte Einheit austauschen.
xxx deaktiviert	Die TCP/IP-, FTP-, SMTP- oder SMB-Einstellungen sind deaktiviert.	Aktivieren Sie die TCP/IP-, FTP-, SMTP- oder SMB-Einstellungen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
xxxxx Nicht unterstützt	Mehrfachkopien können mit dem gewählten Papierformat nicht erstellt werden.	Das größte für die Erstellung von Mehrfachkopien unterstützte Format ist A4. Wählen Sie das Papierformat A4 oder ein kleineres Format.
Fehler xxx-Server	Die Datei kann auf dem angegebenen Server nicht gespeichert werden.	Prüfen Sie den Status des betreffenden Servers.

Wartungsmeldungen

Diese Meldungen weisen auf schwerwiegende Fehlerbedingungen hin, die nur von einem Kundendiensttechniker behoben werden können. Erscheint eine derartige Meldung, schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und wieder ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren OKI-Händler oder einen autorisierten Dienstleister.




Wartungsmeldung	Bedeutung	Maßnahme
Geräteproblem Service-Ruf (xxxx)	Bei der in der Wartungsmeldung angegebenen Komponente "xxxx" ist ein Fehler ermittelt worden.	Gerät neu starten. Dadurch wird die Wartungsmeldung häufig bereits aus dem Display gelöscht und das Gerät kann den unterbrochenen Druckvorgang fortsetzen. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren OKI-Händler oder einen autorisierten Dienstleister.

Installation von Zubehör 10

Hinweis

Bei Verwendung von nicht von OKI hergestelltem Zubehör kann Ihre Garantie nichtig werden, sollte ein Schaden auf die Verwendung solchen Zubehörs zurückzuführen sein.

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Optionen.

Behälter 2	Untere Kassetteneinheit einschließlich einer 500-Blatt-Kassette
Optionale Duplexeinheit	Automatischer Duplexbetrieb  <i>Die optionale Duplexeinheit kann nur installiert werden, wenn Behälter 2 unter dem Multifunktionsgerät installiert ist.</i>
Optionale Duplexeinheit und Anschlusseinheit	Automatischer Duplexbetrieb  <i>Bei der Anschlusseinheit handelt es sich um eine für die Installation der optionalen Duplexeinheit am Multifunktionsgerät benötigte Schnittstelleneinheit.</i>  <i>Bei der Installation muss die Anschlusseinheit vor der optionalen Duplexeinheit installiert werden.</i>

Hinweis

Bei der Installation von Zubehör unbedingt stets Multifunktionsgerät und Zubehör ausschalten und das Netzkabel abziehen.



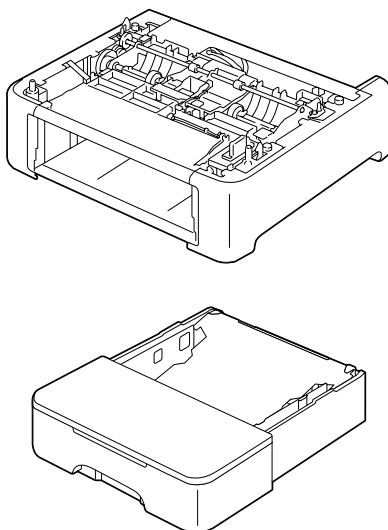
Einzelheiten zu den erhältlichen Optionen finden Sie unter <http://www.okiprintingsolutions.com>.

Behälter 2 (Untere Kassetteneinheit)

Sie können maximal eine optionale untere Kassetteneinheit (Behälter 2) installieren. Dieser Behälter erhöht das Fassungsvermögen des Multifunktionsgeräts um 500 Blatt.

Inhalt des Kits

- Untere Kassetteneinheit mit einem Behälter (für 500 Blatt)

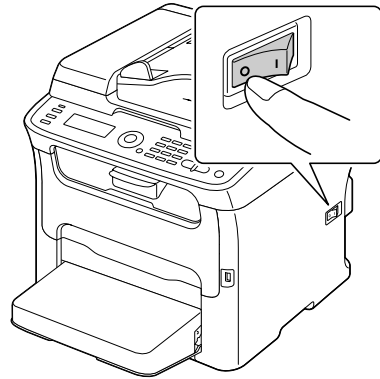


Behälter 2 installieren

Hinweis

Da bereits Verbrauchsmaterial installiert ist, muss das Multifunktionsgerät bei einem Transport unbedingt waagrecht gehalten werden, damit kein Toner verschüttet wird.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.

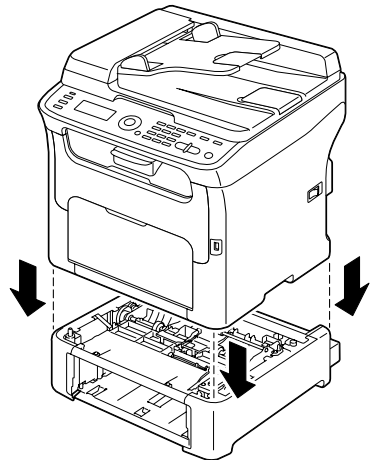


- 2 Nehmen Sie die Staubschutzabdeckung von Behälter 1 ab. Schließen Behälter 1 und das Ausgabefach.
- 3 Bereiten Sie die untere Kassetteneinheit vor.



Stellen Sie die untere Kassetteneinheit unbedingt auf eine ebene Unterlage.

- 4 Heben Sie das Multifunktionsgerät an und stellen Sie es auf die untere Kassetteneinheit. Achten Sie darauf, dass die Positionierungsstifte an der unteren Kassetteneinheit ordnungsgemäß in die Aussparungen unten am Multifunktionsgerät eingeführt werden.

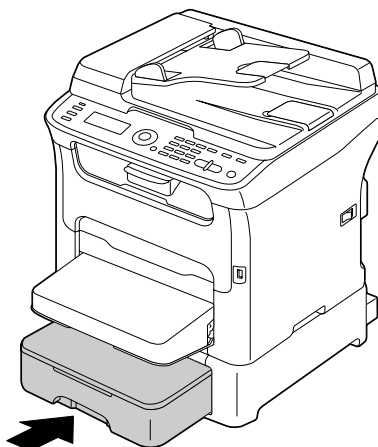




WARNUNG!

Ihr Multifunktionsgerät wiegt komplett etwa 21 kg (46 lb).

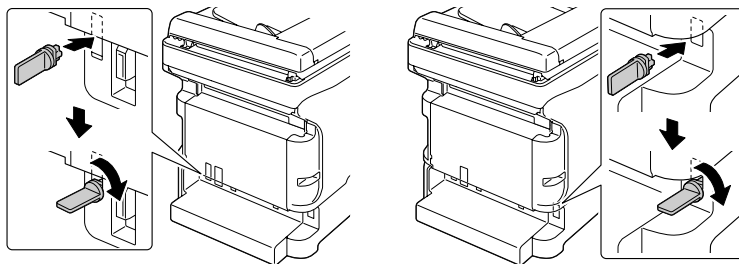
- 5 Öffnen Sie Behälter 1 und bringen Sie die Staubschutzabdeckung wieder an.
- 6 Legen Sie Druckmaterial in Behälter 2 ein.
Genaue Einzelheiten zum Einlegen von Papier siehe "Behälter 2" im Abschnitt "Druckmaterial einlegen" auf Seite 3-20.
- 7 Schieben Sie Behälter 2 in das Multifunktionsgerät.



- 8 Wenn Sie Behälter 2 installieren, ohne die optionale Duplexeinheit zu installieren, müssen Sie auch die Arretierstifte einsetzen (je einen in die Öffnungen links und rechts an der Rückseite von Behälter 2). Halten Sie den Griff des Arretierstifts vertikal und setzen Sie den Stift in die Öffnung links oder rechts an der Rückseite der unteren Kassetteneinheit. Drücken Sie den Stift in die Öffnung und drehen Sie ihn gleichzeitig nach links oder rechts. Der Arretierstift ist ordnungsgemäß installiert, wenn der Griff horizontal steht.
Durch die Installation der beiden Arretierstifte wird die untere Kassetteneinheit so am Multifunktionsgerät befestigt, dass sie nicht entfernt werden kann.

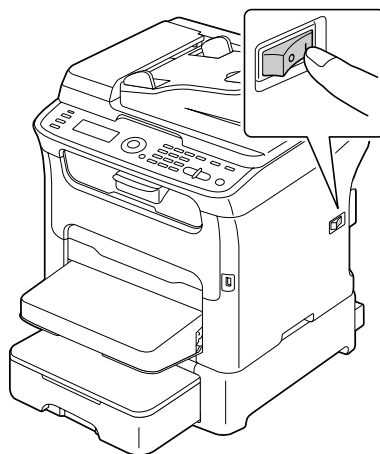


Dieser Schritt kann übersprungen werden, wenn die optionale Duplexeinheit nach Behälter 2 installiert werden soll.



Zum Entfernen der unteren Kassetteneinheit vom Multifunktionsgerät müssen Sie zunächst die Arretierstifte links und rechts an der Rückseite von Behälter 2 herausziehen. Dann können Sie die untere Kassetteneinheit vom Gerät entfernen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen dieser Arretierstifte zu entfernen: Drehen Sie den Stift entweder nach links oder nach rechts, bis der Griff vertikal steht, und ziehen Sie ihn dann aus der Öffnung.

- 9 Schließen Sie sämtliche Schnittstellenkabel wieder an.
- 10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



Optionale Duplexeinheit

Duplexaufträge (beidseitiger Druck) werden automatisch ausgeführt, wenn eine Duplexeinheit installiert ist.

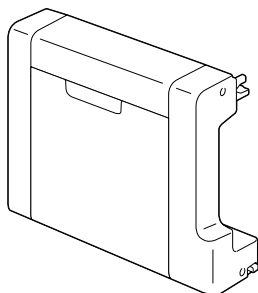
Einzelheiten hierzu siehe "Informationen zum Duplexdruck" auf Seite 3-18.

Die optionale Duplexeinheit kann nur installiert werden, wenn eine der folgenden Optionen unter dem Multifunktionsgerät installiert ist.

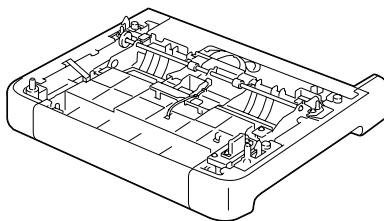
- Behälter 2
- Anschlusseinheit

Inhalt des Kits

Optionale Duplexeinheit



Anschlusseinheit



Wenn Behälter 2 installiert ist, braucht die Anschlusseinheit nicht installiert zu werden. In diesem Fall kann der Abschnitt "Anschlusseinheit installieren" übersprungen und mit "Optionale Duplexeinheit installieren" auf Seite 10-9 fortgefahren werden.

Anschlusseinheit installieren

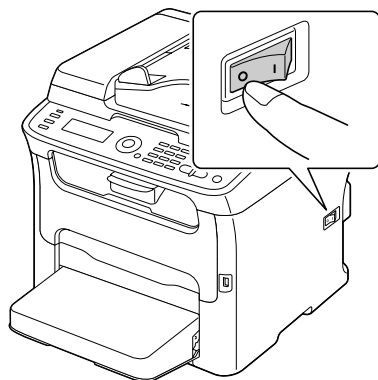
Wenn die Anschlusseinheit installiert ist, kann die optionale Duplexeinheit installiert werden.

(Die Anschlusseinheit kann nicht separat, sondern nur in Kombination mit der optionalen Duplexeinheit eingesetzt werden.)

Hinweis

Da bereits Verbrauchsmaterial installiert ist, muss das Multifunktionsgerät bei einem Transport unbedingt waagrecht gehalten werden, damit kein Toner verschüttet wird.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



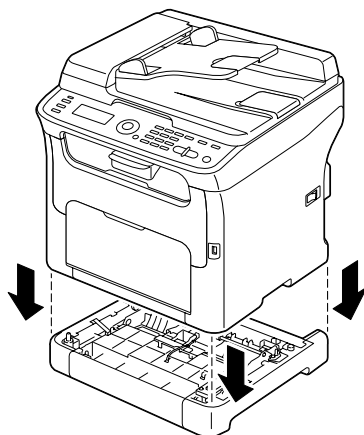
- 2 Nehmen Sie die Staubschutzabdeckung von Behälter 1 ab. Schließen Behälter 1 und das Ausgabefach.

- 3 Bereiten Sie die Anschlusseinheit vor.



Stellen Sie die Anschlusseinheit unbedingt auf eine ebene Unterlage.

- 4 Heben Sie das Multifunktionsgerät an und stellen Sie es auf die Anschlusseinheit. Achten Sie darauf, dass die Positionierungsstifte an der Anschlusseinheit ordnungsgemäß in die Aussparungen unten am Multifunktionsgerät eingeführt werden.





WARNUNG!

Ihr Multifunktionsgerät wiegt komplett etwa 21 kg (46 lb).

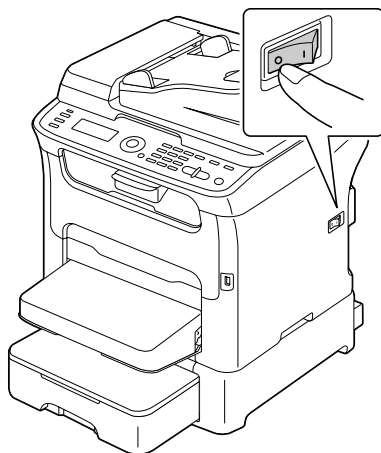
- 5 Öffnen Sie Behälter 1 und bringen Sie die Staubschutzabdeckung wieder an. Installieren Sie als nächstes die optionale Duplexeinheit.

Optionale Duplexeinheit installieren

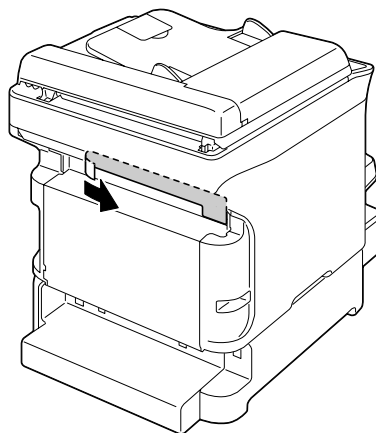


Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen die Installation der Duplexeinheit an einem Multifunktionsgerät mit installiertem Behälter 2. Die Installationsprozedur ist genau dieselbe, wenn die Anschlusseinheit installiert ist.

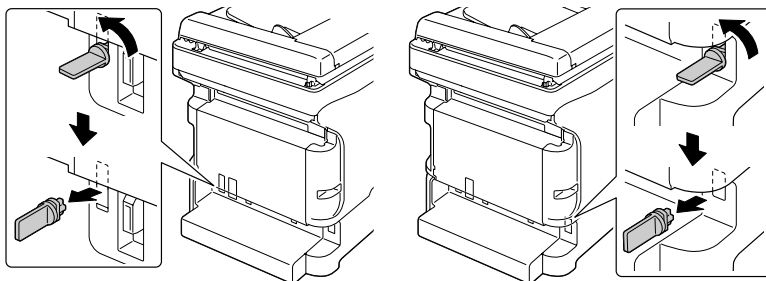
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel ab.



- 2** Entfernen Sie das Klebeband von der hinteren Abdeckung.

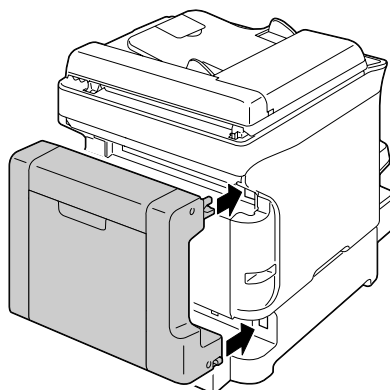
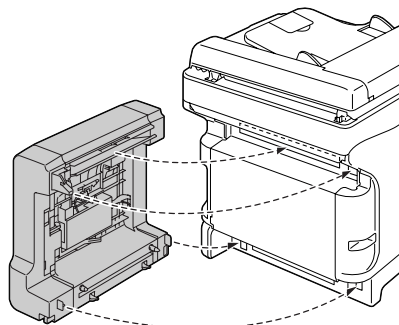


- 3** Wenn die Arretierstifte links und rechts an der Rückseite von Behälter 2 installiert sind, müssen Sie sie entfernen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen dieser Arretierstifte zu entfernen: Drehen Sie den Stift entweder nach links oder nach rechts, bis der Griff vertikal steht, und ziehen Sie ihn dann aus der Öffnung.



- 4** Bereiten Sie die Duplexeinheit vor.

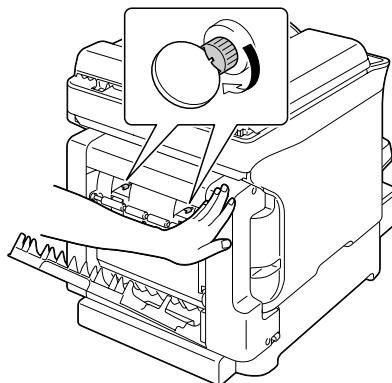
- 5** Installieren Sie die optionale Duplexeinheit. Richten Sie die optionale Duplexeinheit wie in der Abbildung gezeigt aus und setzen Sie sie in die entsprechenden Öffnungen im Multifunktionsgerät. Drücken Sie dann die Unterseite der Einheit herunter, bis diese im Gerät einrastet.



Hinweis

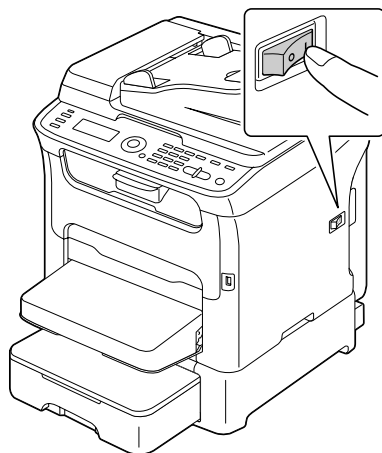
Befestigen Sie die Duplexeinheit zuerst unten am Multifunktionsgerät. Wird die Duplexeinheit nicht ordnungsgemäß installiert, kann sie beschädigt werden.

- 6** Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit. Drücken Sie die optionale Duplexeinheit gegen das Multifunktionsgerät und ziehen Sie die Schrauben in der Abdeckung fest. Damit ist die Installation der optionalen Duplexeinheit abgeschlossen.



7 Schließen Sie sämtliche Schnittstellenkabel wieder an.

8 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Multifunktionsgerät ein.



Anhang **A**

Technische Spezifikationen


Typ	Tischgerät (All-in-One-Gerät auf Basis eines A4-Vollfarb-Laserdruckers)
Vorlageneingabefach	Fest installiert
Entwicklersystem	Einkomponenten-Entwicklungssystem
Fixiersystem	Heizwalzen-System
Auflösung	1200 dpi × 600 dpi oder 600 dpi × 600 dpi
Erster Druck nach	Simplex <ul style="list-style-type: none">■ Monochrom 14 Sekunden bei A4/Letter (Normalpapier)■ Farbig 23 Sekunden bei A4/Letter (Normalpapier)
Erste Kopie nach	Simplex <ul style="list-style-type: none">■ Monochrom 23 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) (Normal 600 x 300 dpi)■ Farbig 52 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) (Normal 600 x 300 dpi)
Druckgeschwindigkeit	Simplex <ul style="list-style-type: none">■ Monochrom 20 Seiten pro Minute bei A4, Letter (Normalpapier)■ Farbig 5 Seiten pro Minute bei A4, Letter (Normalpapier)

Kopiergeschwindigkeit	<p>Simplex</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Monochrom 20* Seiten/Minute bei A4 (Normalpapier) (Normal 600 x 300 dpi) * Bei Einsatz des AVE: 20 Seiten pro Minute (Normal 300 x 300 dpi) 10 Seiten pro Minute (Fein 600 x 300 dpi) ■ Farbig 5* Seiten/Minute bei A4 (Normalpapier) (Normal 600 x 300 dpi) * Bei Einsatz des AVE: 3,3 Seiten pro Minute (Normal 300 x 300 dpi/Fein 600 x 300 dpi)
Aufwärmzeit	Durchschnittlich 30 Sekunden (Zeit für die Rückkehr aus dem Energiespar-Modus in den Bereit-zustand)
Druckmaterialformate	<p>Behälter 1 (Multifunktionskassette)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Materialbreite: 92 bis 216 mm (3,6 bis 8,5") ■ Materiallänge: Normalpapier: 195 bis 356 mm (7,7 bis 14,0") Schweres Papier 1/2: 184 bis 297 mm (7,25 bis 11,7") <p>Behälter 2 (optional) Letter/A4</p>
Papier/Druckmaterial	<p>Normalpapier (60 bis 90 g/m²) Briefbogen Etiketten Schweres Papier 1 (91 bis 163 g/m²) Schweres Papier 2 (164 bis 209 g/m²)</p>

Fassungsvermögen der Papierbehälter	Behälter 1 (Multifunktionskassette) <ul style="list-style-type: none"> ■ Normalpapier/Recyclingpapier: 200 Blatt ■ Briefbogen, Etiketten, schweres Papier 1/2 Behälter 2 (optional) Normalpapier/Recyclingpapier: 500 Blatt
Druckausgabe	Ausgabefach: ca. 100 Blatt. Siehe Hinweis auf Seite 3-20.
Betriebstemperatur	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)
Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	15 bis 85 %
Spannungsversorgung	120 V, 50 bis 60 Hz 220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	120 V: 1.070 W oder weniger 220 bis 240 V: 1.170 W oder weniger Energiesparmodus: 14 W oder weniger
Stromstärke	120 V: 8,4 A oder weniger 220 bis 240 V: 4,4 A oder weniger
Geräuschentwicklung	Bereitzustand: 35 dB oder weniger Druck: 59 dB oder weniger
Abmessungen	Höhe: 432 mm (17,0") Breite: 405 mm (15,9") Tiefe: 427 mm (16,8")
Gewicht	17,6 kg (ohne Verbrauchsmaterial) 20,8 kg (mit Verbrauchsmaterial)
Schnittstellen	USB 2.0 (High Speed)-kompatibel, 10/100Base-T Ethernet, Host USB (für Scannen an USB-Speicher)
Standardspeicher	128 MB

Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Durch den Benutzer austauschbar

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer
Tonerkassette	Standardkassette im Karton = 500 Seiten (Y, M, C) 1.000 Seiten (K) Ersatzkassette = Standardkassette: 1.500 Seiten (Y, M, C) Hochleistungskassette: 2.500 Seiten (Y, M, C, K)
Imaging-Einheit	Monochrom: 45.000 Seiten (Dauerbetrieb) 10.000 Seiten (1 Seite pro Druckauftrag) Farbig: 11.250 Seiten (Dauerbetrieb) 7.500 Seiten (1 Seite pro Druckauftrag)
Fixiereinheit	50.000 Seiten
 <i>In einer konstanten Druckumgebung liegt die Temperatur zwischen 15 °C [59 °F] und 25 °C [77 °C] und die Luftfeuchte zwischen 35 % und 70 %.</i>	



Die in dieser Tabelle für Tonerkassette und Alttonerflasche genannten Seitenzahlen gelten für den Simplexdruck auf Druckmaterial im Format A4/Letter bei 5-prozentiger Deckung. Die tatsächliche Lebensdauer hängt jedoch von den aktuellen Druckbedingungen (Deckung, Papierformat etc.), dem Druckverfahren, also Dauerbetrieb oder diskontinuierlicher Betrieb (wenn viele einseitige Druckaufträge ausgegeben werden), sowie der verwendeten Papiersorte (dickeres Papier etc.) ab. Auch die Temperatur und Luftfeuchte in der Betriebsumgebung haben Einfluss auf die Lebensdauer.

Vom Servicetechniker auszutauschen

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer
Einzugswalze	50.000 Seiten

Text eingeben

Bei der Eingabe des Benutzernamens oder der Programmierung des Empfängernamens können Buchstaben, Zeichen mit Akzent, Ziffern und Symbole verwendet werden.

Tastenfunktionen

Über die Tastatur können Ziffern, Buchstaben und Symbole eingegeben werden.

Liste der Tastenbelegung im numerischen Tastenblock

Faxnummern eingeben

Taste auf numerischem Tastenblock	Unterstützte Zeichen	Unterstützte Zeichen (Registrierung der Faxnummer des Benutzers (Anwenderkennung) *)	
	[1...]	[1...]	[A...]
1	1	1	-1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8
9	9	9	9
0	0	0	(Leerzeichen) 0
×	*		
#	#		+

* Um Ihre Faxnummer anzuzeigen, im Menü "Einstellungen" die Option Admin. Management/Anwendereinst./Anwenderkennung wählen. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch auf der CD.

Namen eingeben

Taste auf numerischem Tastenblock	Unterstützte Zeichen	
	[1...]	[A...]
1	1	.,'?¿! "'"1-()@/;:_
2	2	ABC2abcÆÇàáâãäåæç
3	3	DEF3defÐèéêëö
4	4	GHI4ghiiïñ
5	5	JKL5jkl€£¢
6	6	MNO6mnoØŒñòóôõöøœ°
7	7	PQRS7pqrsß\$
8	8	TUV8tuvúûü
9	9	WXYZ9wxyzÞýþ
0	0	(Leerzeichen) 0
✖		
#	#	*+×÷=#%&<>[]{} μ^'~

E-Mail-Adressen eingeben

Taste auf numerischem Tastenblock	Unterstützte Zeichen	
	[1...]	[A...]
1	1	..@_-1
2	2	ABC2abc
3	3	DEF3def
4	4	GHI4ghi
5	5	JKL5jkl
6	6	MNO6mno
7	7	PQRS7pqrs
8	8	TUV8tuv
9	9	WXYZ9wxyz
0	0	(Leerzeichen) 0
✖		
#	#	+&/*=!?(%)%[]^''{} ~\$,:

Eingabemodus ändern

Bei jedem Betätigen der Taste **↵** wird zwischen der Eingabe numerischer und alphabetischer Zeichen umgeschaltet.

[1...]: Zifferneingabe

[A...]: Eingabe von Buchstaben

Beispiel

Die Eingabe von Text wird nachfolgend anhand des Beispiels "NJ Office" erläutert.

- 1** Drücken Sie die Taste **↵**, um auf die Eingabe von Buchstaben umzuschalten.
- 2** Drücken Sie zweimal die Taste **6**.
Das "N" wird eingegeben.
- 3** Drücken Sie einmal die Taste **5**.
Das "J" wird eingegeben.
- 4** Drücken Sie einmal die Taste **0**.
Ein Leerzeichen wird eingegeben.
- 5** Drücken Sie dreimal die Taste **6**.
Das "O" wird eingegeben.
- 6** Drücken Sie siebenmal die Taste **3**.
Das "f" wird eingegeben.
- 7** Drücken Sie die Taste **▶**.
Der Cursor springt nach rechts.
- 8** Drücken Sie siebenmal die Taste **3**.
Das "f" wird eingegeben.
- 9** Drücken Sie siebenmal die Taste **4**.
Das "i" wird eingegeben.
- 10** Drücken Sie siebenmal die Taste **2**.
Das "c" wird eingegeben.
- 11** Drücken Sie sechsmal die Taste **3**.
Das "e" wird eingegeben.

Text korrigieren und Tipps für die Eingabe

- Um den gesamten eingegebenen Text zu löschen, die Taste **Zurück** drücken.
- Um nur einen Teil des eingegebenen Textes zu löschen, den Cursor () mit den Tasten ◀ und ▶ auf das zu löschende Zeichen setzen und die Taste **ZURÜCK** drücken.
- Wenn eine Taste mehrfach belegt ist, wird unten im Display "OK⇒" angezeigt.
- Wenn nacheinander zwei auf einer Taste liegende Zeichen eingegeben werden, müssen Sie nach Auswahl des ersten Zeichens die Taste ▶ drücken (siehe Beispiel oben).
- Zur Eingabe eines Leerzeichens die Taste **0** drücken.

Unser Beitrag zum Umweltschutz



Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Index

2in1 (Kopieren mit Doppelnutzen) 5-7

A

Admin. Management (Menü)2-30

Adressbuch

Adresse suchen6-16

Adresse wählen6-16

Adressbuchliste

Adresse speichern6-21

Adressen löschen6-22

Adressen speichern6-22

Adressen wählen6-13

Anschlusseinheit10-7

Ausgabefach3-20

Austauschen von

Verbrauchsmaterial7-2

Ausweis, Kopieren5-10

B

Basis (Registerkarte)4-6

Bedienfeld2-2

Bedruckbarer Bereich3-8

Beidseitig bedruckte Kopien5-13

Berichte (Menü)2-57

Briefbogen3-7

D

Display2-2

Druckanzeige2-14

Druckertreiber

Aufrufen4-3

Basis (Registerkarte)4-6

Einstellungen4-4

Layout (Registerkarte)4-6

Qualität (Registerkarte)4-7

Überlagerung (Registerkarte)4-6

Version (Registerkarte)4-7

Wasserzeichen (Registerkarte) ...	4-7
Druckmaterial	3-2
Einlegen	3-9
Lagerung	3-21
Papierstaus beseitigen	9-5
Papierstaus vermeiden	9-4
Papierweg	9-5
Druckmaterialarten	
Briefbogen	3-7
Etiketten	3-6
Normalpapier	3-3
Recycling-Papier	3-3
Schweres Papier	3-5
Druckqualität	9-36
Duplexdruck	3-18
Duplexkopien	5-13

E

Eingabe von Text	A-6
Eingabemodus ändern	A-8
Text korrigieren	A-9
Tipps für die Eingabe	A-9
Eingabemodus Eingabemodus ..	A-8
Einlegen von Druckmaterial	3-9
Einlegen von Vorlagen	3-24
Einst. Kopie (Menü)	2-46
Einstellung Wahl (Menü)	2-48
Einstellungen (Menü)	2-21
Etiketten	3-6

F

Favoritenliste	
Adressen löschen	6-22
Adressen speichern	6-22
Adressen wählen	6-13
Fehlerbeseitigung	9-1
Papierstaus	9-27
Status-, Fehler- und	
Wartungsmeldungen	9-43

G

Geräteeeinst. (Menü)	2-23
Gruppenwahl	
Adresse bearbeiten/löschen	6-28
Adresse speichern	6-27
Adresse wählen	6-15

I

ID-Karte, Kopieren	5-10
---------------------------------	------

K

Konfigurationsmenü	2-21
Admin. Management	2-30
Berichte	2-57
Einst. Kopie	2-46
Einstellung Wahl	2-48
Einstellungen	2-21
Geräteeeinst.	2-23
Papiereinst. Beh1	2-28
RX-Einstellung	2-53
Scannereinst.	2-59
TX-Einstellung	2-50
Kopie	5-2

Kopieren

2in1	5-7
Beidseitig	5-13
Doppelnutzen	5-7
Duplexkopien	5-13
Kopiermodus	5-4
Mehrfachkopien	5-11
Mit Ausweis	5-10
Mit ID-Karte	5-10
Papierbehälter wählen	5-6
Posterkopien	5-12
Schwärzungsgrad	5-4
Sortierte Kopienausgabe	5-15
Tonerintensität	5-4
Zoom-Faktor	5-5

Kurzwahl

Adresse bearbeiten/löschen	6-26
Adresse speichern (direkte	
Eingabe)	6-23
Adresse speichern (LDAP-	
Suche)	6-24

Adresse wählen 6-14

L

Lagerung

Druckmaterial 3-21

Layout (Registerkarte) 4-6

LDAP-Server

Adresse suchen 6-18

Kurzwahl speichern 6-24

M

Mehrfachkopien 5-11

Meldungen 9-43

Fehlermeldungen 9-45

Papierstaumeldungen 9-7

Statusmeldungen 9-43

Wartungsmeldungen 9-54

N

Normalpapier 3-3

O

Optionale Duplexeinheit 10-7

P

Papierbehälter wählen 5-6

Papiereinst. Beh1 (Menü) 2-28

Papierstau

Papierweg 9-5

Vermeiden 9-4

Papierstaus 9-27

AVE 9-22

Behälter 1 9-16

Behälter 2 9-18

Beseitigen 9-5

Geräteinneres 9-8

Optionale Duplexeinheit 9-25

Papierweg 9-5

Posterkopien 5-12

Q

Qualität (Registerkarte) 4-7

R

Recyclingpapier 3-3

RX-Einstellung (Menü) 2-53

S

Scannen 6-2

Auflösung 6-30

Auftrag aus der Sendewarteschlange

löschen 6-32

Betreff 6-31

Datenformat 6-29

Scandichte 6-30

Scanfarbe 6-31

Scanformat 6-31

Scanmodus 6-30

Scannen an E-Mail 6-12

Scannen an FTP 6-12

Scannen an PC 6-12

Scannen an SMB 6-12

Scannen an USB-Speicher 6-12

Speicherort definieren 6-11

Zieladresse spezifizieren 6-12

Scannereinst. (Menü) 2-59

Scannertreiber

TWAIN-Treiber (Macintosh) 6-6

TWAIN-Treiber (Windows) 6-3

WIA-Treiber (Windows) 6-5

Schweres Papier 3-5

Seitenränder 3-8

Sortierte Kopienausgabe 5-15

Systemanforderungen 1-14

T

Tastenfunktionen A-6

Text eingeben A-6

Eingabemodus ändern A-8

Text korrigieren A-9

Tipps für die Eingabe von Text .. A-9

TK-Austausch 2-16

Tonerstand 2-16

TWAIN-Treiber

Macintosh 6-6

Windows 6-3

TX-Einstellung (Menü) 2-50

U

Überlagerung (Registerkarte)	4-6
Untere Kassetteneinheit	10-3
USB-Speichergerät	6-12

V

Verbrauchsmaterial

Austauschen	7-2
Fixiereinheit	7-15
Imaging-Einheit	7-11
Tonerkassetten	7-2

Version (Registerkarte)	4-7
--------------------------------------	-----

Vorlagen

Einlegen	3-24
----------------	------

Vorlagenmaterial	3-22
-------------------------------	------

W

Wartung	8-2
----------------------	-----

Wartungsmeldungen	9-54
--------------------------------	------

Wasserzeichen (Registerkarte) ...	4-7
--	-----

WIA-Treiber	6-5
--------------------------	-----

Z

Zieladresse für Scandaten

Adresse speichern	6-21
Bearbeiten	6-20
Löschen	6-21
Mehrere Ziele spezifizieren	6-19
Zieladresse spezifizieren	6-12

Zoom-Faktoren	5-5
----------------------------	-----

Oki Kontaktdaten

Oki Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: 01805/6544357**
01805/OKIHELP**

Fax: +49 (0) 211 59 33 45

Website: www.okiprintingsolutions.de
info@oki.de

**0,14€/Minute aus dem dt. Festnetz
der T-Com (Stand 11.2008)

Oki Europe Limited

Blays House
Wick Road
Egham
Surrey TW20 0HJ
United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190
Fax: +44 (0) 208 219 2199
WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM

